

# ImageWitten

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN



*Zum neunten Mal trafen sich Kostbarkeiten aus Blech zum Oldtimerfestival auf Zeche Nachtigall in Bommern, im Bild ein 57er „Bel Air“ von Chevrolet. Weitere Schönheiten auf Rädern im Innenteil auf Seite 20.*

**Liebe Leser,**

es gibt schmutzige Themen. Um Missverständnissen vorzubeugen: Ich meine nicht Umgebungen, die gerne mal in rotes Licht getaucht sind. Das wäre schlüpfrig und völlig unangemessen für ein Magazin wie dieses. Schmutzig sind vor allem Machenschaften, die gegen Gesetze verstoßen und dazu noch die Umwelt verpesten – womit wir das Thema eingekreist hätten: den Dieselskandal. Das alles wäre nicht nötig gewesen, die Technik ist vorhanden, um Dieselmotoren herzustellen, die nicht unnötig viel giftige Abgase verblasen. Sie kommt aus unserer Gegend und könnte die umstrittene Dieselkonstruktion zukunftstauglich machen – weltweit. Wie das alles zusammenhängt und warum es noch nicht passiert ist, lesen sie in dieser Ausgabe. „Turne bis zur Urne“. Das Schlagwort liest sich zunächst mit gemischten Gefühlen: Ich soll bis zu meinem letzten Gang auch noch herumturnen? Irgendwann muss es doch mal gutsein! So hat es Professor Dr. Dietrich Grönemeyer, der ebenso berühmte Bruder des „Currywurst“-Sängers Herbert, nicht gemeint. Es geht um ein langes und vor allem glückliches Leben. Wie das gehen soll, hat er in einem Vortrag erklärt. Und sonst noch? Stadtwerke ziehen Bilanz, Fliesennationalmannschaft trainiert bei Ardey.



*Thomas Dröll*

## Zuckermessgerät im Fundbüro

In den vergangenen Monaten wurden wieder viele verlorene oder vergessene Gegenstände im Fundbüro der Bürgerberatung abgegeben, allen voran natürlich die „Klassiker“: Smartphones, Lesebrillen, Schlüssel, Schmuck und passend zum aktuellen Wetter auch viele Sonnenbrillen und ein Sonnenhut.

Auch angepasste Ohrstöpsel, ein Schminkkoffer und Thermoskannen liegen im Rathaus zum Abholen bereit. Fundsachen, die nicht innerhalb eines halben Jahres abgeholt werden, können die Finder für sich beanspruchen.

Wenn die Finder verzichten, werden die Sachen öffentlich versteigert. Auskünfte gibt es unter der Rufnummer 02302 / 581-1234. Das Fundbüro ist montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 17 Uhr sowie mittwochs und freitags zwischen 7.30 und 13 Uhr geöffnet.



Foto: Christina Wildvang

## Arbeiten schreiten voran Rathausturm mit neuer Spitze

Die Arbeiten der Rathaussanierung schreiten voran. Aktuell ist die Sanierung des Turms in vollem Gange, und wieder „schön gemacht“ wird er natürlich bis in die Spitze. Seine Krone bekam der Turm zwischen- durch – zufällig fotografiert von der Wittenerin Christina Wildvang, die ihren Schnappschuss vom entscheidenden Moment der Krönung zur Verfügung gestellt hat.

## Alter Wetterschacht gefunden Gutachter denkt über beste Sanierung nach

**Auf dem Spielplatz in der Straße Am Steinhügel, den die Stadt nach dem Spielflächenkonzept „Schöner Spielen“ zu einer neuen Mittelpunktspielfläche umgestalten will, wurde ein uralter Wetterschacht gefunden. Der einsturzgefährdete Bereich wurde mit Zaunelementen abgesperrt.**

Er befindet sich im Bereich des Schachbrettes, hat einen Durchmesser von 1,5 Meter, eine Tiefe von rund 20 Metern und führt zu einem „Erbstollen“. Angelegt wurden Schacht und Stollen vermutlich gegen Ende des 18. oder am Anfang des 19. Jahrhunderts. Das lässt sich nicht mehr genau datieren: „Jedenfalls noch vor der Erfindung der Dampfmaschine“, erklärt Gerald Klawe von der Stabsstelle Umwelt im Baudezernat, denn „vorher wurde das Grundwasser mit dem Erbstollen abgeleitet.“ Da die Stadt Einsicht in alte Bergbaukarten hatte, war zwar bekannt, dass es unter der Fläche Billerbeckstraße/Steinhügel Flöße gibt, die mit hoher Wahrscheinlichkeit auch abgebaut wurden.

### Lage ließ sich nicht bestimmen

Doch ihre genaue Lage und die Größe möglicher Hohlräume ließ sich nicht bestimmen, denn Abweichungen von 30 Metern sind bei historischen Karten keine Seltenheit. Deshalb hat die Stadt Witten die Bohrfirma GBE damit beauftragt, den Schacht zu finden. Nach sechswöchiger Suche führte eine Bohrung zum Erfolg. Jetzt muss geklärt werden, welche Sanierungsmethode in Betracht kommt: „Als geeignete Alternativen bieten sich die Abdeckung des Schachtes mit einer auf dem gewachsenen Felsen aufliegenden Stahlbetonplatte oder die Verlegung eines Geogitters an“, sagt Gerald Klawe. „Der Gutachter wurde gebeten, einen Kostenvergleich zu erstellen.“ Das Verfüllen eines Schachtes mit Flüssigbeton verbiete sich hier, da der mit dem Schacht verbundene Erbstollen vermutlich auch volllaufen würde.



**NEU:**  
Jetzt mit 9  
Veranstaltungsräumen



Modernes Ambiente

- übernachten
- tagen
- feiern

Ideal auch für Familienfeiern!

UNSER ANSPRUCH IST ES, GUTE GASTGEBER ZU SEIN!

Unser Restaurant ist täglich für Sie von 12.00 bis 14.00 Uhr sowie von 18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet!

Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung unter Telefon 0 23 02 / 98 488-0 entgegen.



Ardeystraße 11 – 13 · 58452 Witten · info@ardey-hotel.de · www.ardey-hotel.de

# AKTIONSKALENDER

## 2017

Sonnenschein

Fr. 25.8., 19.30 Uhr

### Sommer Event

Nette Leute treffen, Wines, Pulled Pork, Burger mit Cole Slaw und Craftbier von der Ruhr

Fr. 22.9., 19.30 Uhr

### Bordeaux & Burgund

Gourmetreise ins Nachbarland – Treffen mit Klassikern  
Preis: 80 Euro, Reservierung unter [www.radiosparbox.de](http://www.radiosparbox.de)

Fr. 13.10., 19.30 Uhr

### Hell & Dunkel

Craftbier Menu mit Braumeister Dirk Meyer; Preis: 80 Euro, Reservierung unter [www.radiosparbox.de](http://www.radiosparbox.de)

Fr. 27.10., 19.30 Uhr

### Whisky

„Tomatin“ und „1776“ alles eine Frage des guten Geschmacks – moderiert von Sebastian Püttmann; Preis: 45 Euro, Reservierung unter [kweidner@sonnenscheiner.de](mailto:kweidner@sonnenscheiner.de)

Fr. 10.11., 19.30 Uhr

### Whisky

A wie Aqua Vitae „Lebenswasser“ und Tapas – Whisky-Premium und Raritäten mit Dominik Starosta  
Preis: 80 Euro, Reservierung unter [kweidner@sonnenscheiner.de](mailto:kweidner@sonnenscheiner.de)

Sa. 11.11., 10.00 – 15.00 Uhr

### Glühweinparty

Heißer Glühwein, Winter-Secco und Bratwurst vom Grill; Vorbeikommen und Wohlfühlen

Fr. 25.11., 19.30 Uhr

### Jagd & Wein

Ausgesuchte Wildspezialitäten und die perfekten Begleiter; 80 Euro, Reservierung: [www.radiosparbox.de](http://www.radiosparbox.de)

Fr. 8.12., 19.30 Uhr

### Champagner & Bonnet

Monsieur Sonzogno vom Haus Bonnet führt Sie in die perlende Champagner-Vielfalt ein; 80 Euro, Reservierung unter [www.radiosparbox.de](http://www.radiosparbox.de)

## Die Wahlvorschläge liegen vor

**Die Kandidaten, die sich im Ennepe-Ruhr-Kreis per Direktmandat bei der Wahl am 24. September für den Bundestag bewerben wollen, stehen fest. Nach Ablauf der Frist liegen dem Ennepe-Ruhr-Kreis sowie der Stadt Hagen als zuständiger Wahlleitungen insgesamt 16 Bewerbungen vor.**

Ob die zwei Frauen und vierzehn Männer am Wahltag tatsächlich auf den Stimmzetteln zu finden sein werden, darüber entscheiden die Wahlausschüsse in öffentlicher Sitzung. Wie bereits bei den letzten Urnengängen für die Wahl des Deutschen Bundestages wird der Ennepe-Ruhr-Kreis auch 2017 in zwei Wahlkreise aufgeteilt sein. Zum Wahlkreis 139/Ennepe-Ruhr-Kreis II gehören die Städte Hattingen, Herdecke, Sprockhövel, Wetter und Witten. Die Wahlleitung hat die Kreisverwaltung. Hier bewerben sich Dr. Ralf Brauksiepe (CDU, Hattingen), Ralf Kapschack (SPD, Witten), Heinz-Dieter Kempka (Die Linke, Herdecke), Dr. Janosch Dahmen (Bündnis 90/Die Grünen, Witten), Jürgen Weber (FDP, Herdecke), Michael Funk (AfD – Alternative für Deutschland, Witten), Roland Löpke (Piraten, Witten) und Achim Czulwick (MLPD – Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands, Witten).

### Wahlkreis 138/Hagen-Ennepe-Ruhr-Kreis I

Für den Wahlkreis 138/Hagen-Ennepe-Ruhr-Kreis I liegt die Wahlleitung bei der Stadt Hagen. Neben den Bürgern der kreisfreien Stadt stimmen hier auch die Einwohner aus Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg und Schwelm ab. Als Direktkandidaten sind vorgeschlagen Cemile Giousouf (CDU, Hagen), René Röspel (SPD, Hagen), Ralf Sondermeyer (Die Linke, Hagen), Karen Haltaufderheide (Bündnis 90/Die Grünen, Wetter), Katrin Helling-Plahr (FDP, Hagen), Michael Eiche (AfD – Alternative für Deutschland, Hagen), Reinhard Funk (MLPD – Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands, Hagen) und Michael Tropp (Einzelbewerber, Hagen).

Bei der letzten Bundestagswahl waren 2013 Ralf Kapschack (SPD, Witten) und René Röspel (SPD, Hagen) als erfolgreiche Direktkandidaten in den Bundestag eingezogen, über die Landesliste schafften es Dr. Ralf Brauksiepe (CDU, Hattingen) und Cemile Giousouf (CDU, Hagen). Stichwort Wahlsystem: Die Wähler haben bei der Bundestagswahl zwei Stimmen. Mit der Erststimme wird der Direktbewerber des jeweiligen Wahlkreises gewählt, mit der Zweitstimme die parteiintern aufgestellte sogenannte Landesliste.

# Wir lieben den Genuss

## Shoppern & Genießen

jeden Donnerstag bis 21 Uhr

Spirituosen  
Feinkost  
Weinhandel  
Craftbier  
Präsente  
Restaurant  
Events



Küche durchgehend geöffnet  
(Montag Ruhetag)

SONNEN



SCHEIN

Sonnenschein GmbH · Alter Fahrweg 8 · 58456 Witten/Ruhr

Telefon: 0 23 02 - 5 60 06 · [www.sonnenscheiner.de](http://www.sonnenscheiner.de)

## Stadtverwaltung sucht Helfer

**Beim städtischen Wahlamt kommt keine Langeweile auf: Nach Landtagswahl im Mai kommt jetzt die Bundestagswahl langsam in Sichtweite.**

Für den Wahlsonntag am Sonntag, 24. September, werden noch 250 ehrenamtliche Helfer gesucht, die in den Wahlräumen und Briefwahlvorständen für einen reibungslosen Ablauf sorgen und die Stimmen auszählen. Insgesamt werden in Witten zirka 700 ehrenamtliche Helfer und hauptamtliche Mitarbeiter im Einsatz sein: in einem der 55 Wahllokale, die im Stadtgebiet verteilt sind, oder einem der 28 Briefwahllokale, die sich im Schiller-Gymnasium, Bredestraße 8, befinden. Die Wahlräume öffnen um 8 Uhr, der Einsatz im Wahlraum beginnt aber schon eine halbe Stunde vorher um 7.30 Uhr. In den Briefwahlvorständen beginnt der Einsatz erst um 15 Uhr. Wenn die Wahlräume um 18 Uhr schließen, müssen die Stimmen ausgezählt und die Ergebnisse dem Wahlamt mitgeteilt werden. Selbstverständlich erhalten alle Wahlhelfer vor ihrem Einsatz noch nähere Informationen.

### Aufwandsentschädigung: Wahlhilfe wird honoriert

Wer diesen Job gerne machen möchte, muss am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sein, die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und spätestens zum Stichtag 24. Juni seinen Hauptwohnsitz im Bundesgebiet haben. Weitere Auskünfte unter Ruf 0 23 02/5 81 12 70 oder per E-Mail an [wahlamt@stadt-witten.de](mailto:wahlamt@stadt-witten.de)

Die ehrenamtlichen Helfer im Dienst der Demokratie erhalten eine Aufwandsentschädigung von 40 Euro, im Briefwahlbüro sind es 30 Euro. Jeweils 10 Euro mehr erhalten die Wahlvorstehenden und Schriftführenden für ihren höheren Aufwand und ihre Verantwortung in dieser Position.

Das Erfrischungsgeld wird vom Wahlvorstand am Ende des Wahltages in bar ausgezahlt. Insgesamt sind etwa 61,5 Millionen wahlberechtigte Bürger aufgefordert, am 24. September den 19. Bundestag zu wählen. Etwa 74 250 Wahlberechtigte werden es in Witten sein.

Wir haben eine Vision: Einen liebenswerten Raum für alte und pflegebedürftige Menschen mitten in **Witten-Herbede** schaffen. Gestalten Sie ab **Herbst 2017** unsere stationäre Einrichtung mit 38 Pflegeplätzen mit als:

- **Pflegefachkraft (m/w)**
- **Pflegekraft (m/w)**
- **Nachtwache (m/w)**
- **Mitarbeiter sozialer Dienst (m/w)**
- **Hausmeister (m/w)**
- **Rezeptionist (m/w)**

**WIR** bieten Ihnen eine unbefristete Anstellung in einem familiären Umfeld, eine leistungsgerechte Vergütung, viele Zusatzleistungen und betriebliches Gesundheitsmanagement!

**SIE** verfügen über eine entsprechende Qualifikation, übernehmen gerne Verantwortung und möchten in einem motivierten Team einen liebenswerten Raum für Senioren gestalten?

**Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**

**AP Pflegedienste GmbH**

Sinninger Str. 44 - 48282 Emsdetten

02572/96058512 - E-Mail: t.harazim@sander-pflege.de

## Viele Baustellen, wenig Plan

**Leserbrief: Neubau eines Hotels am Kemnader See**

Leider kann ich den Optimismus zum Bau eines neuen Hotels am Kemnader See so nicht teilen. Als ebenfalls anwesender Stellvertreter für die Stadt Witten bei der Sitzung des Planungsverbandes haben sich mir und der CDU-Fraktion zu dem geplanten Bau leider mehr Fragen als Antworten ergeben.

Mal ganz davon abgesehen, dass es noch überhaupt keinen Interessenten beziehungsweise Investor mit konkreten Plänen für die Fläche nahe dem Freizeitbad Kemnade gibt, so widersprachen sich auch die Ansichten des Freizeitentrums Kemnade (FZK) und die Vorlage der Stadt Bochum über die Ziele des Bebauungsplans. Während sich das FZK Synergien eines Radfahrerhotels mit dem Freizeitbad erhofft, wünscht sich die Stadt Bochum eher ein modernes 3- bis 4-Sterne-Tagungshotel. Beide Seiten mussten zugeben, dass das anvisierte Segment eher klein ist, was eine Investorensuche erheblich erschwert.

Mir stellen sich aus Wittener Sicht aber noch weitere Fragen: Warum wird gerade jetzt – ohne drängenden Investor – ein B-Planverfahren angeschoben? Denn im ein Kilometer Luftlinie entfernten Haus Herbede gibt es seit Monaten keinen Fortschritt bei der Pächtersuche. Auch hier waren Hotelbetten für Radfahrer angedacht. Auch hier sollten Feiern und Tagungen mit zum Programm zählen.

Die zweite große Baustelle des Freizeitentrums ist der Verkehr. Gerade an Wochenenden oder bei Veranstaltungen ist das Verkehrskonzept überfordert. Warum wird also ein weiteres Objekt geplant, ohne die Verkehrsproblematik gelöst zu haben?

Völlig unverständlich finde ich die Haltung der Wittener Stadtmarketingsleitung. Frau Nowack sollte sich für die Wittener Belange stark machen und nicht eine Hotelansiedlung auf Bochumer Stadtgebiet gutheißen. Es ist naiv zu glauben, dass die Bochumer Hotelgäste den Weg nach Witten suchen würden.

**Tobias Grunwald, Ratscherr für die CDU Witten und Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz**

## Bibliothek und Museum

**Keine Pause, sondern eine Menge Kreativität und Lesestoff!**

In der Husemannstraße 12 finden während der großen Ferien viele Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt. Die sorgen nicht nur für total viel Spaß, sondern sind auch noch allesamt kostenlos.

**SommerLeseclub und JuniorLeseClub**

Die Bibliothek Witten bietet jetzt wieder den Sommerleseclub (SLC) für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 und den Juniorleseclub (JLC) für die Grundschüler an. Zahlreiche neue Bücher stehen in der Bibliothek bereit: Krimis, Fantasy, Bücher über Freundschaft und Liebe, Abenteuerliches oder Comicromane – für jeden Geschmack ist etwas Passendes dabei. Diese Bücher sind bis zum Ende der Sommerferien ausschließlich von den Clubmitgliedern ausleihbar. Die Spielregeln sind die gleichen, wie in den letzten Jahren: Wer es schafft, in den Sommerferien mindestens drei Bücher zu lesen und zum Beweis dafür in der Bibliothek davon erzählen kann, wird zur Abschlussparty am 8. September ab 15 Uhr in die Bibliothek eingeladen.

**Bibliothek ist Teil der Ferienspiele**

Am Mittwoch, 16. August, starten von 12 bis 14 Uhr die Abenteuer „Die Grabkammer des Pharao“ und „Gestrandet“ für Kinder von 8 bis 12 Jahren in der Bibliothek. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmelden kann man sich telefonisch in der Kinderbibliothek unter (02302) 581-2504 oder per Mail an Rabea.Kammler@stadt-witten.de.

Am 10. August von 11 bis 12 Uhr bringen wir mit dem ersten Torwandschießen für Kinder Bewegung in den Lesegraben.

**Kreative Workshops: Bücher und Textilien gestalten**

Kinder und Jugendliche können zwischen 10 und 14 Jahren am 3. und 4. August ihr eigenes Buch gestalten und am 17. und 18. August Textilien bedrucken. Die Workshops „Cover the story of your life“ und „Selbst gedruckt!“ sind Angebote im Rahmen des Programms „Kultur Rucksack NRW“. Die Workshops finden jeweils von 10 bis 14 Uhr im Makerspace statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmelden kann man sich telefonisch in der Bibliothek unter (02302) 581-2504 oder per E-Mail an maerkisches.museum(at)stadt-witten.de.

**Comic-Helden im Museum!**

Am Samstag, 12. August, um 14 Uhr werden „Comic-Helden gesucht!“. Kinder ab 6 Jahren entdecken in der aktuellen Ausstellung des Museums verschiedene Comic- und Mangafiguren, deren Geschichte sie in eigenen kleinen Kunstwerken gestalten.

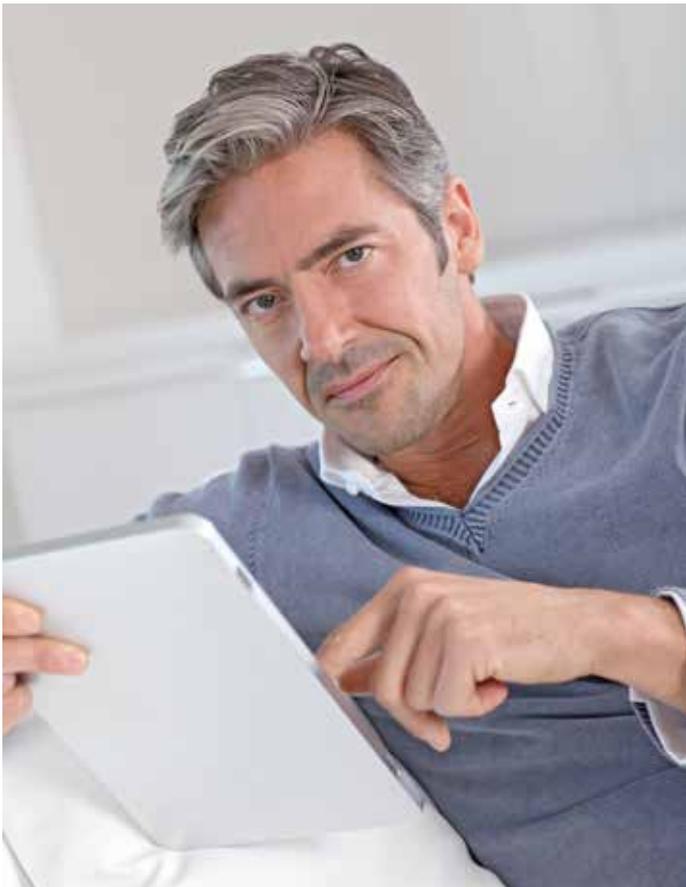
**! Vom 17. Juli bis einschließlich 29. August ist das Büro der Musikschule geschlossen.** Mit Schulbeginn am 30. August startet dann auch wieder der Musikunterricht in der Musikschule und das Büro ist zu den Öffnungszeiten dienstags von 12 bis 15 Uhr und donnerstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

## Gesprächskreis Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft lädt ein am 7. August von 17 bis 19 Uhr, zum Austausch in der Geriatrischen Tagesklinik des Ev. Krankenhauses Witten, Pferdebachstraße 27. Zielgruppe sind Angehörige von Menschen mit demenziellen Erkrankungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre persönlichen Probleme einbringen und

**7.8., 17-19 Uhr**

aus den Erfahrungen der anderen Angehörige neue Erkenntnisse gewinnen. Ziel ist es, die Belastung durch die Versorgung zu mindern, die Handlungskompetenz zu stärken, eigene Bedürfnisse wahrzunehmen und Hilfen zu akzeptieren. Die Teilnahme an dem Gesprächskreis ist kostenlos. Der Gesprächskreis Demenz trifft sich an jedem ersten Montag im Monat in der Geriatrischen Tagesklinik im Ev. Krankenhaus Witten. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Alzheimer Gesellschaft: Tel. 02302/87 98 928



Computer, Tablet, Smartphone: Wir schauen immer mehr auf Bildschirme. Dazu kommt der wachsende Anteil an LED-Lichtquellen. Allen ist gemein: Sie senden kurzwellige blaue Strahlung aus. Diese Strahlung ist ein Langzeitrisiko; spezielle Brillen helfen. Foto: IngImage.com

## Strahlung sehr energiereich Anteil an kurzwelligem blauen Licht steigt

Die kurzwellige blaue Strahlung, der wir alltäglich ausgesetzt sind, ist ein Langzeitrisiko für unsere Augen. Das wissen viele nicht, obwohl das Gesundheitsbewusstsein der Menschen immer weiter zunimmt. Doch was ist eine „blaue Strahlung“?

Heutzutage sind wir durch aktuelle Technologien immer mehr diesem kurzwelligen blauen Licht ausgesetzt: Leuchtstoffröhren im Büro, LED- und Energiesparlampen im Haushalt zum Stromsparen, LED- und Xenon-Scheinwerfer in Autos für bessere Sicht und allen voran Flachbildschirme und Flachbildfernseher, Smartphones oder Tablets senden kurzwellige blaue Strahlung, deren Wellenlänge knapp oberhalb von ultraviolettem Licht liegt.

Das stellt nach den Ergebnissen aktueller medizinischer Forschung ein Langzeitrisiko dar. Da diese Strahlung sehr energiereich ist, steht sie in starkem Verdacht, verschiedene Schichten der Netzhaut zu schädigen und so an einigen schweren Augenerkrankungen mit beteiligt zu sein.

Das neue dünne Kunststoff-Material „UV410 BlueCut“ schützt dank einer neuen Zusammensetzung die Augen vor schädlicher Strahlung. Da nicht das gesamte blaue Licht geblockt wird, haben die Gläser dennoch keine nachteilige Wirkung auf den Tag-Nacht-Rhythmus und die innere Uhr.

Einen wahrnehmbaren Effekt haben die Gläser bei Nachtfahrten. Durch den vermehrten Einsatz von Xenon- und LED-Scheinwerfern in modernen Pkw werden Autofahrten bei Dunkelheit nicht nur unangenehmer, sondern auch anstrengender und teilweise gefährlicher.

Nach einer starken Blendung müssen sich die Augen erneut an die Dunkelheit anpassen. Bis dies abgeschlossen ist, sieht der Betroffene deutlich schlechter. Er ist quasi im „Blindflug“ unterwegs.

Optik Hake bietet „UV410 BlueCut“-Brillengläser jetzt zu einem besonderen Einführungspreis an.

**OPTIK HAKE**



**Sicher durch die Nacht!**



**Die dunkle Jahreszeit kommt bestimmt!**

Weniger Blendung und entspannteres Fahren mit den neuen UV 410 Blue Cut Brillengläsern



**Ab dem 30.6.2017**

**UV 410 Blue Cut  
Gleitsichtgläser**  
Einführungspreis

statt Paarpreis ~~638,- €~~

**429,- €**

**UV 410 Blue Cut  
Einstärkengläser**  
Einführungspreis

statt Paarpreis ~~348,- €~~

**199,- €**

**Andreas Hake, Tel.: 0 23 02 / 97 27 00  
Meesmannstraße 26, 58456 Witten**

## Jetzt für den Zwiebelsackträgerstaffellauf anmelden

Ab sofort werden die Anmeldungen für den 39. Zwiebelsackträgerstaffellauf bei der 594. Zwiebelkirmes (1. bis 4. September) angenommen. Anmelden können sich Staffeln mit jeweils vier Läuferinnen oder Läufern. „Meldeschluss ist zwar erst am 29. August, aber frühzeitige Anmeldungen erleichtern uns die Organisation“, sagt Eva Dannert vom Stadtmarketing. Der Startschuss für den Zwiebelsackträgerstaffellauf fällt am 2. September (Samstag) um 18 Uhr am Sparkassenvorplatz. Teilnahmebedingungen und das Online-Anmeldeformular findet man unter [www.wittener-zwiebelkirmes.de](http://www.wittener-zwiebelkirmes.de)

# Beim quirligen Treiben der Tiere gibt's viel zu erleben

Erlös aus stimmungsvoller Hubertusmesse kommt Wittener Kindern und Schülern zugute

Der „Lions Club Witten-Mark“ spendiert den Schülern der Crengeldanzschule einen Besuch der Waldschule auf dem Hohenstein.

Mit Förster und Imker Wald und Natur erkunden: Im vergangenen Herbst hat der Club erneut die Tradition der Hubertusmesse aufleben lassen und in dem Zusammenhang beschlossen, den Erlös aus dieser stimmungsvollen Veranstaltung Wittener Kindern und Schülern zugutekommen zu lassen, um ihnen die heimische Natur näherzubringen. Den Anfang machten im vorigen Sommer Schüler der Friedrich Harkort Grundschule in Witten-Stockum. 50 Drittklässler waren mit ihren Lehrern bei diesem Ausflug dabei.



Beindruckend: Tiere aus der Nähe

In diesem Sommer wurden die Kinder der Klassen 1a und 1b mit dem Bus von der Crengeldanzschule abgeholt und zum Hohenstein gebracht. Begleitet wurden sie von ihren Lehrerinnen Natalie Gottschalk und Leonie Kroege sowie von der Mutter eines der Kinder und drei Mitgliedern des Lions Clubs.

Am Hohenstein angekommen, ging es bei leider leicht regnerischem Wetter zu Fuß zunächst in die Waldschule der „Jägerschaft Witten“, wo die Kinder vom Geschäftsführer Bernd-Dieter Epp und dem Stadtförster Klaus Peter begrüßt wurden. Aufgeteilt in zwei Gruppen, erlebten die Klassen dann das für sie vorbereitete Programm. Während die Kinder der ersten Gruppe bei einer Wanderung mit dem Förster durch den Wald viele interessante Neuigkeiten erfahren konnten, blieb die zweite Gruppe in der Waldschule, wo ihnen die Tiere und Pflanzen des Waldes anhand verschiedener Präparate und Schautafeln vorgestellt wurden. Besonders spannend wurde es, als der Falkner Carsten Kreik-



Vorsichtig konnten die Kinder am Lehrbienenstand einen Blick auf einzelne Bienenwaben werfen und sogar mit dem Finger etwas von dem ganz frischen Honig probieren. Den Bienen war's recht und den Kindern schmeckte es prima. Fotos: Lions Club Witten-Mark

mann den Kindern mit seinem Sakerfalken gegenüberstand und ihnen über diese besondere Raubvogelart berichtete. Am Gehege der Wildschweine mit den jungen Frischlingen wurde kurz Rast gemacht, denn bei dem quirligen Treiben dieser Tiere gibt es immer viel zu erleben. Dann ging es weiter zu den Hirschen mit ihrem niedlichen Nachwuchs, den noch jungen Kitzen mit ihrem gepunkteten Fell. Einige von den größeren Tieren waren ganz zutraulich und ließen sich sogar von den Kindern mit frisch gezupf-

tem Gras und Blättern füttern. Inzwischen hatte es auch aufgehört zu nieseln. Am Lehrbienenstand wurden die Besucher bereits von den Imkern Hela Mikkin und Michael Haak vom „Kreisimkerverein Ennepe Ruhr“ erwartet und herzlich begrüßt. Bevor es aber mit der Bienenkunde weiterging, wurde erst einmal eine kurze Verschnaufpause eingelegt. Sehr anschaulich informierten dann Hela Mikkin und Michael Haak über das Leben der fleißigen und nützlichen Bienen. Vorsichtig konnten die Kinder einen Blick auf einzelne Bienenwa-

ben werfen und sogar mit dem Finger etwas von dem ganz frischen Honig probieren. Den Bienen war's recht und den Kindern schmeckte es prima. Nach einigen unterhaltsamen, spannenden und lehrreichen Stunden brachte der Bus die Gruppe gegen Mittag wieder zurück zur Crengeldanzschule. Trotz des nicht ganz so tollen Sommerwetters konnten alle einen rundum gelungenen und schönen Ausflug zum Wittener Hohenstein erleben, der allen Kindern mit ihrer Begleitung viel Spaß bereitet hat.



In diesem Sommer wurden Kinder der Klassen 1a und 1b mit dem Bus von der Crengeldanzschule abgeholt und zum Hohenstein gebracht.

# Sichere Bargeldversorgung ist gewährleistet

**Allein die Sparkassen stellen in Deutschland annähernd 25 700 Geldautomaten bereit**

Deutschland ist das Land des Bargelds. Die Deutschen – auch die Wittener – hängen an ihren Scheinen und Münzen. Und wo gibt es ihr geliebtes Bargeld? Klar, in der Sparkassen-Filiale um die Ecke. Und wenn die zu weit weg oder geschlossen ist: am Geldautomaten. So steht beispielsweise dem spontanen Restaurant- oder Theaterbesuch nichts mehr im Wege. Und: Sogar im Urlaub ist die sichere Bargeldversorgung gewährleistet. Allein die Sparkassen stellen in Deutschland rund 25 700 Geldautomaten bereit, die von Sparkassenkunden kostenlos genutzt werden können.



Der Neue im Wittener Hauptbahnhof

In Witten gibt es jetzt sogar einen „Neuen“ im Wittener Hauptbahnhof, am Zugang zu den Gleisen rechts. Auch wenn dem Bahnhof ja im Innenbereich erst noch eine optische Aufwertung bevorsteht und alles noch etwas trist aussieht: An einem der wichtigen „Tore“ Wittens ist jetzt ein Geldautomat vorhanden, der von Reisenden und vor allem Berufspendlern schon sofort genutzt werden kann und auch genutzt wird.

**21 Automatenstandorte**  
Nicht nur an der Sparkassenhauptstelle und an den zehn Geschäftsstellen findet man einen oder gleich mehrere Automaten. Weitere Standorte sind: Ardeystraße/Ecke Annenstraße – Einrichtungshaus Ostermann, Fredi-Ostermann-Straße – Fachmarkt- und Freizeitzentrum, Dortmundener Straße 19 – Galeria Kaufhof, Bahnhofstraße 5 – Stadtgalerie Witten, Hammerstraße 9 bis 11 – Marien-Hospital, Marienplatz 2 – Evangelisches Krankenhaus, Pferdebachstraße 27 – Privatuniversität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Straße 50 – Real-SB-Warenhaus, Annenstraße 125, und jetzt neu: Hauptbahnhof Witten an der Berger Straße 35.

## In erster Linie Kundenservice

Das Betreiben eines Geldautomaten ist in erster Linie Kundenservice. Die Automaten sind schneller und sicherer geworden – und sie können mehr als früher. Je nach Ausstattung kostet ein neuer Automat zehnbis dreißigtausend Euro – ohne Füllung natürlich. Damit man zuverlässig mit Geld versorgt wird, braucht es aber noch mehr als den Automaten selber. Zum Beispiel muss er mit Bargeld befüllt werden, und das ist kostenintensiv. Eine Software im Automaten weiß, wie viele Scheine noch vorrätig sind. Sie errechnet die optimale Menge für die nächsten Befüllung und auch den nächsten Befüllzeitpunkt. Es gibt Bankautomaten, die pro Woche oder Tag mehrere Male befüllt werden müssen – man denke da besonders an die konsumfreudige Weihnachtszeit.

## Bei der Bundesbank bestellt

Die gewünschte Summe wird daraufhin bei der Bundesbank bestellt und dort gezahlt. Anschließend fährt ein Unternehmen für Werttransporte das Bargeld in ein „Cashcenter“. Von dort aus bringen es Geldtransporter zu den Geldautomaten. Deren Mitarbeiter tauschen entweder die leeren Geldkassetten gegen volle aus oder befüllen die leeren Kassetten neu. Damit das Geld nie ausgeht, sind die Mitarbeiter der Bundesbank und der Transportunternehmen von früh bis spät im Einsatz – natürlich immer mindestens zu zweit. Automaten werden teilweise auch wieder entleert. Nämlich immer dann, wenn man dort auch Geld einzahlen kann und zu viel Geld im Automaten lagert.

Wir helfen hier und jetzt.

Arbeiter-Samariter-Bund

**Mobilität ist Lebensqualität**

Mit dem ASB Fahrdienst sind Sie zuverlässig und sicher unterwegs!

Ob zum Arzt oder ins Krankenhaus, zu Familienfeier oder zur Kur, zum Einkaufen oder zur Reha – unsere Zentrale stimmt den Transport individuell mit Ihnen ab.

Wir freuen uns über Ihren Anruf unter:  
**0 23 02 / 910 88 0**

Für Sie im Kreis aktiv!

**Arbeiter Samariter Bund Kreisverband Witten e.V.**

**02302 - 910 88 0**      Westfalenstraße 43  
58453 Witten

[www.asb-en.de](http://www.asb-en.de)

# Sonne strahlte: großer Andrang beim Sommerfest

**Die Spitzenkandidatin der FDP, Katja Suding, stimmt auf den Bundestagswahlkampf 2017 ein**

Die Sonne strahlte in den Innenhof des Hauses Witten. Etwa 70 Gäste lauschten den Klängen einer Saxophonistin. Das gute Wetter passte zur guten Stimmung der Liberalen im Ennepe-Ruhr-Kreis. Sie freuen sich über den starken Mitgliederzuwachs, das beste Wahlergebnis in NRW sowie den Politikwechsel in Nordrhein-Westfalen.

Ehregast an diesem Abend war die stellvertretende Bundesvorsitzende Katja Suding. Der Kreisvorsitzende Michael Schwunk begrüßte sie als „Eisbrecherin“, weil sie mit ihrem grandiosen Wahlergebnis in Hamburg maßgeblich zum Comeback der FDP beigetragen habe. Katja Suding war eigens aus Hamburg zu den Liberalen gefahren. Sie schwor die Mitglieder auf den bevorstehenden Bundestagswahlkampf ein. „Wer jetzt schon glaube, alles geschafft zu haben, sei leichtsinnig und könne alles verlieren.“

Schwerpunkt der Liberalen sei eine neue Bildungspolitik. Die schwierigen Zukunftsaufgaben könnten nur bewältigt werden, wenn sich der



Die Beteiligten (v.l.): Katrin Helling, Michael Schwunk, Katja Suding, Bodo Middeldorf, Juergen Weber.

Bund an der Aufgabe beteilige. Die Bildung müsse in den Mittelpunkt staatlicher Sozialpolitik gestellt werden, sagt Suding. Wichtig sei eine Bürgerrechtspartei, die die Rechte der Bürger besser schütze. In diesem Zusammenhang kritisierte sie auch massiv das Netzdurchleitungsgesetz.

## Erste Anschlüsse verfügbar

### Schnelles Internet per Glasfaser für Witten

Seit Anfang des Jahres baut der Kölner Telekommunikationsanbieter „NetCologne“ gemeinsam mit Kooperationspartner „Innogy“ das Glasfasernetz in Witten aus. Jetzt sind die ersten Anschlüsse für Anwohner aus dem Stadtzentrum verfügbar.

Bürger können hier ins neue Netz wechseln und mit bis zu 100 Mbit/s durchs Internet surfen mit der Inbetriebnahme der ersten 24 neuen Technikgehäuse im Stadtzentrum. Wer sich bereits für einen Anschluss registriert hat, wird nun auf das Netz geschaltet. Wie schnell der Wechsel stattfindet, hängt unter anderem von der Vertragslaufzeit beim bisherigen Anbieter ab.

#### Im gesamten Stadtgebiet

Bis heute wurden in Witten 27 der insgesamt 60 Kilometer Glasfaserleitungen vom Kooperationspartner verlegt und 65 von 200 neuen NetCologne-Technikgehäusen in den Wohngebieten aufgestellt. Derzeit finden im gesamten Stadtgebiet Ausbauarbeiten statt. Aktuelle Baustellen befinden sich unter anderem auf der Sprockhöveler Straße, der Herbeder – und der Brunebeckerstraße. Nach dem geplanten Ausbauabschluss im Herbst ist für die rund 32 000 Haushalte aus Witten-Mitte, Heven, Annen und Rüdinghausen Surfen mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s möglich. Im Zuge des parallelen Ausbaus von Hattingen wird zudem der Stadtteil Witten-Buchholz mit sieben Kabelverzweigern bis voraussichtlich Ende 2017 ausgebaut.

#### Neukunden profitieren

Zum Start profitieren Neukunden aktuell von besonderen Tarifen: Alle Doppel-Flats (Telefonie und Internet) sind in den ersten sechs Monaten unabhängig der gewählten Geschwindigkeit (25, 50 oder 100 Mbit/s) für 17,90 Euro erhältlich. Danach gelten die regulären Preise für die jeweils gewählte Bandbreite. Infos unter Ruf 02 21/2 22 28 00.

## Sichere Verhaltensweisen

### Pummelzahn präsentiert neues Programm

**Ziel des Kinder-Verkehrs-Clubs (KVC) Witten ist es, Eltern zu unterstützen, damit ihre Kinder sichere Verhaltensweisen im Straßenverkehr lernen: Diesem Grundsatz folgt auch das neue Programm des KVC mit Hörni Pummelzahn für das zweite Halbjahr 2017.**



Hörni ist wieder unterwegs und zeigt Kindern, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält.

Der erste Termin nach den Ferien sind am Montag, 28. August, um 14 Uhr und am Montag, 11. September, um 14.30 Uhr, und zwar eine Besichtigung der Feuerwache Witten.

Der Festumzug der Zwiebelkirmes am Freitag, 1. September, und das große Verkehrsfest am Boni-Center am Mittwoch, 6. September, rundet das vielfältige Programm ab, ferner eine Inline-Skating-Schulung am Samstag, 9. September, sowie Besichtigungen der Kinderklinik des Marien-Hospitals am Donnerstag, 14. September, und am Donnerstag, 21. September, der Bommerholzer Baumschulen am Montag, 25. September, der Polizei am Donnerstag, 12. Oktober, und beim Roten Kreuz am Donnerstag, 9. November, sowie das Herbst-Treffen bei Ostermann am Mittwoch, 22. November, und eine Vorlesestunde in der neuen Bibliothek am Mittwoch, 29. November.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind unter 023 02/505 44 erforderlich. Fast alle Veranstaltungen sind für Mitglieder des Kinder-Verkehrs-Clubs (KVC) kostenlos. Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft des ersten Kindes beträgt 6 Euro und 3 Euro für weitere Kinder in der Familie. Auskunft erteilt die Verkehrswacht Witten unter Ruf 023 02/5 63 40.



Derzeit finden im gesamten Stadtgebiet Ausbauarbeiten statt.

## Ein sportlicher Ferientag

### Klassen und Oberstufenkurse paddeln

Schulklassen und Oberstufenkurse paddeln auf der Ruhr und lernen auf diese Weise das Ruhrtal genauer kennen. Diese kanusportlichen Ausflüge auf der zur Zeit wunderschönen Ruhr bietet der „Kanusportclub Lessingschule Bochum“ den Schulen in Witten, Bochum und Herdecke an. Für die Schüler sind diese Touren ein vorweggenommener erlebnisreicher sportlicher Ferientag, vor allem bei dem bisherigen sonnenreichem Wetter. Die Touren beginnen in der Regel in Wetter und führen bis zum Bootshaus der „Wittener Slalom-Gemeinschaft“ oder bis zur Schleuse bei Hardenstein. Sie endet mit der Ruhrgebietsdelikatesse „Pommes mit Majo und Bratwurst“. Informationen auch per E-Mail und im Internet unter [helmut@kanusport-heemann.de](mailto:helmut@kanusport-heemann.de) und [www.kanusport-heemann.de](http://www.kanusport-heemann.de).

Heemann



Die Touren beginnen in Wetter und führen bis zur „Slalom-Gemeinschaft“. Foto: Schröder

**OSTERMANN  
CENTRUM  
WITTEN**

Die größte Gartenmöbel-  
Auswahl **in NRW!**



Entdecken Sie viele tolle Angebote

%

**GARTEN  
SALE**

%  
%  
%

**DEUTSCHLANDS  
MODERNSTES  
EINRICHTUNGS-  
CENTRUM!**



Besuchen Sie  
uns auch online:  
**ostermann.de**

**ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!**

**OSTERMANN  
CENTRUM WITTEN**

A44, Abfahrt Witten-Annen (45)  
Gewerbegebiet Annen, Fredi-Ostermann-Str. 1  
Telefon 0 23 02 - 98 50

 Buslinie 373, Haltestelle  
Fredi-Ostermann-Straße

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

Über 100.000 Artikel auf  
**ostermann.de**  
im Online-Shop

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf [ostermann.de](http://ostermann.de)  
**OSTERMANN**

## Qualifiziert fürs Ehrenamt Feierabendhäuser

Qualifikation für ein Ehrenamt in der Altenhilfe erfolgreich abgeschlossen: Sechs Wittener Bürgerinnen und Bürger haben die Qualifikation für ein Ehrenamt in der Altenhilfe im Altenzentrum am Schwesternpark Feierabendhäuser erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes erhielten sie jetzt ihre Zertifikate.

### Grundwissen erworben

Die Teilnehmer der Weiterbildung haben fünf Monate lang in insgesamt neun Modulen theoretisches und praktisches Grundwissen für die Begleitung alter Menschen erworben. Das Spektrum reichte dabei vom Umgang mit Hilfsmitteln über Erkrankungen des Alters bis zum Gestalten von Betreuungsangeboten. Gut gerüstet freuen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter nun auf ihren Einsatz in den Feierabendhäusern. Wer das Ehrenamt in den Feierabendhäusern kennler-



Qualifikation für ein Ehrenamt in der Altenhilfe erfolgreich abgeschlossen, die neuen Ehrenamtlichen stellen sich mit Ehrenamtskoordinatorin Manuela Söhnchen (3.v.l.) und Einrichtungsleiter Andreas Vincke (r.) zum Gruppenfoto (v.l.): Klaus Vögeding und Michael Kabelitz sowie (4. bis 6.v.l.) Nicole Fernitz, Inge Wegener und Birgit Führer. Es fehlt Karlheinz Engler.  
Foto: Andreas Vincke

nen möchte, vereinbart einen Termin zu einem Schnuppertag mit

der Ehrenamtskoordinatorin der Feierabendhäuser, der Diakonis-

se Manuela Söhnchen, unter der Rufnummer 023 02/1 75 17 86.

## Konzept soll Klima kreisweit besser schützen helfen

Strom aus Wasserkraft und ohne Mehrkosten für alle 50 000 Haushalte in Witten, Rundum-sorglos-Pakete für den Bau von privaten Photovoltaikanlagen, Unternehmen, die sich beraten lassen, um Kosten zu senken und Energie effizienter zu nutzen sowie Strom für 2 000 Haushalte aus 25 000 Tonnen Biomüll: Dies sind nur vier Projekte von vielen, die in den letzten Jahren entscheidend dazu beigetragen haben, annähernd 100 000 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr weniger in die Atmosphäre über Ennepe und Ruhr zu schicken.

### Andere Projekte weiterentwickeln

Ein Klimaschutzkonzept für den Kreis soll nun helfen, diese und andere Projekte weiterzuentwickeln und die vorhandene Datenbasis zu erweitern. „Wir sind schon jetzt auf einem guten Weg, unser Ziel, den Ausstoß von Kohlendioxid hier vor Ort bis 2020 um 40 Prozent zu senken, zu erreichen“, sagt Dr. Dirk Drenk. Der Mitarbeiter der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr ist der „Kümmerer“ im Netzwerk der Energie-Effizienz-Region EN. Getragen wird es von der EN-Agentur, der AVU und den Stadtwerken Witten.

### Vielfältige Aktivitäten

Um die vielfältigen Aktivitäten rund um den Klimaschutz im Kreis stärker strategisch auszurichten und die Wirkung zu erhöhen, erarbeitet das Essener Unternehmen „Gertec“ für den Ennepe-Ruhr-Kreis aktuell ein Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept. Bis zum Frühjahr nächsten Jahres werden dabei die bisherigen Aktivitäten des Kreises und des Netzwerks der Energie-Effizienz-Region EN untersucht, bewertet und weiterentwickelt. Eine wichtige Grundlage für die Untersuchung liefern die heimischen Energieversorger AVU und Stadtwerke Witten. Sie stellen die Daten zur Verfügung und beraten.

## Breddeschule

**Satte Spende für den „pädagogischen Dreiklang“: Breddeschule mitsamt OGS und Kindertreff freuen sich über einen Scheck. Mit dieser Summe, das sagen sie selbst, hätten sie nicht gerechnet...**

Jutta Schmidt (scheidende Leiterin des städtischen Amtes für Jugendhilfe und Schule) und Ulrike Bockhacker-Posenenske (scheidende Abteilungsleiterin „Schule“ im selben Amt) hatten sich zu ihrer Abschiedsfeier im Haus der Jugend statt Geschenken die Fütterung eines Spendenschweins gewünscht. Sein Inhalt sollte dem „pädagogischen Dreiklang“ zugutekommen und der Breddeschule mitsamt OGS und Kindertreff KiWitZ im „Haus der Jugend“ gestiftet werden.

„Stolze 850 Euro sind zusammengekommen“, freuen sich Schmidt und Bockhacker-Posenenske. Strahlend nahmen dann fröhliche Gesichter den Scheck entgegen: inmitten von kleinen Breddeschülern bedankten sich Ute Wachkamp (Leiterin der Breddeschule, Breddestaße 32), Nadine Lissner (Leiterin der OGS) und Chris Externbrink (KiWitZ-Kindertreff im benachbarten Haus der Jugend, Nordstraße 15) für die Spende.

## Aktuelle Standesamt-Zahlen

198 Geburten registrierte das Standesamt der Stadt Witten im Juni. 93 Mädchen und 105 Jungen kamen auf die Welt. Im gleichen Zeitraum gab es 110 Sterbefälle: 50 Frauen und 60 Männer. Weitere Daten, die im Standesamt erfasst werden: 83 Paare haben geheiratet und eine Lebenspartnerschaften wurde geschlossen. 40 Ehen wurden geschieden bzw. durch Tod aufgelöst. 35 Männer erkannten ihre Vaterschaft an. 29 Änderungen der Religionszugehörigkeit und 33 Namensänderungen (in der Ehe; nach Auflösung der Ehe; für Kinder) wurden registriert. Bei 10 Kindern wurde die Abstammung geändert und festgestellt und ein Kind wurde adoptiert.

## Zu Spaß und Spiel angestiftet

### Aktionstag mit Sport und Musik im Park

Früh übt sich, wer bewegt älter werden will. Mit dem Motto ist es gelungen, Jung und Alt, Groß und Klein zu Bewegung, Spiel und Spaß am Aktionstag der DJK Blau Weiß Annen anzustiften.

Das Team der Blau-Weißen hat sich in diesem Jahr wieder viele Ideen einfallen lassen, um Familien und Senioren mit ihrem Programm anzusprechen. Gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern AWO-Quartiersmanagement, AWO-Kindertagesstätte Annen und der evangelischen Familienbildungsstätte Märkische Straße sowie zahlreichen Helfern des Vereins wurde der Tag zu einem tollen Fest.

Höhepunkt war die Wasserrutsche für Kinder, die auch bei den Großen zu einem riesen Gaudi führte. Aerobic-Instructorin der AWO heizte mit heißen Rhythmen und Gymnastik unter freiem Himmel ein. Die Abteilungen boten Tischtennis, Boule, „AirTrack“-Trampolin für die Turner oder Fitness-Boxen an. So konnte den ganzen Nachmittag in den Verein hinein geschnuppert und tolle Vereinsangebote ausprobiert werden. Den Nachmittag begleitete die Band „Echte Freunde“ aus Herbede mit Schlagern und Evergreens.

Der Vereinstag wurde im Rahmen des Programms „Bewegt älter werden“ durch den Landessportbund NRW und Kreissportbund Ennepe Ruhr unterstützt. Infos unter Ruf 0 17 30/996 41 41. *Susanne Fuchs*



Das Team der Blau-Weißen hat sich in diesem Jahr wieder viele Ideen einfallen lassen, um Familien und Senioren mit ihrem Programm anzusprechen.

## Anstoß zur Zaun-Reparatur

### Wildwechsel-Gefahr an Ardeystraße gebannt

Die Gefahr von Unfällen durch Wildwechsel im Waldgebiet der Ardeystraße ist so gut wie gebannt. Wie das Betriebsamt jetzt der SPD-Fraktion mitteilte, ist der Zaun auf der einen Straßenseite komplett repariert, auf der anderen nähern sich die Arbeiten dem Ende.

Aus Sorge um das Leben von Mensch und Tier hatten die beiden SPD-Ratsmitglieder Susanne Bergstein und Robert Beckmann eine Anfrage zum Zustand der Zäune gestellt. Die Stadtverwaltung hatte daraufhin eine rasche Reparatur in Aussicht gestellt. Als im Juni noch immer nichts passiert war, fassten die Lokalpolitiker nach und erfuhren, dass ein Krankheitsfall die Arbeiten verzögert hatte.

Das Betriebsamt versprach jedoch schnelles Handeln, hat Wort gehalten und meldet nun Vollzug: „Ich bin sehr froh, dass jetzt die letzten Lücken geschlossen werden“, unterstreicht Susanne Bergmann. Schließlich gehe es um den Bereich, in dem der Verkehr auf Tempo 70 beschleunigen darf. „Das ist definitiv eine Frage der Sicherheit“, verdeutlicht Robert Beckmann. Er sei in der Vergangenheit wiederholt von besorgten Bürgern auf das Problem angesprochen worden: „Sie hatten gesehen, dass Tiere in diesem Abschnitt über die Straße liefen.“ Glücklicherweise sei diese Gefahr nun eingedämmt.

## Lösung statt Flickschusterei

### Parkplatz an Herdecker Straße birgt Tücken

Parkplatz an der Herdecker Straße birgt für Autos Tücken. Susanne Fuchs und Claus Humbert regen für die SPD-Fraktion eine Sanierung an. Tückische Löcher klaffen in der Oberfläche des Parkplatzes an der Herdecker Straße gegenüber dem Schwedenheim. So mancher Wanderer, Lauftreff-Teilnehmer oder Besucher des Kahlen Plack hat sich dort schon gravierende Schäden an seinem Pkw zugezogen.

„Auch die Ausbesserungen Mitte Februar haben leider nicht zum gewünschten Effekt geführt“, hat SPD-Ratsmitglied Susanne Fuchs jetzt festgestellt. Durch das Auffüllen mit Schotter sollten die Unebenheiten beseitigt werden. Doch mit einer solchen Maßnahme sei immer nur ein kurzer Erfolg zu erzielen. Inzwischen sei die Oberfläche schon wieder beschädigt. „Dieser Effekt stellt sich nach heftigen Niederschlägen ein“, sagt die Sozialdemokratin, die eine Anfrage an die Stadtverwaltung gerichtet hat. Dauerhafte Lösung statt Flickschusterei: SPD-Ratsherr Claus Humbert kann ihr da nur zustimmen: „Auf lange Sicht gerechnet ist es wahrscheinlich billiger, einmal eine vernünftige Sanierung durchzuführen.“



Tückische Löcher

## Heiße Tage, coole Preise.



Gleitsicht-Sonnenbrille  
schon für **99,-\***

Einstärken-Sonnenbrille  
schon für **39,-\***  
in Ihrer Stärke  
für die Ferne oder Nähe

\* Fassung aus unserem Aktions-Sortiment, Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich  $\pm 4$  dpt., cyl. +2 dpt., Gleitsichtgläser Add. 3,0, UV-Schutz, Tönung 85% in Grau, Graugrün oder Braun.

Optic Bongers  
Inh. Doris Drevermann  
Annenstraße 131  
58453 Witten  
Telefon 0 23 02-6 05 34

optic bongers  
kontaktlinsen u. brillenmoden

Gerne sind wir für Sie da:  
Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr  
14:30 - 18:00 Uhr  
Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Angebote gültig bis  
31.08.2017

# Gedächtnis der Stadt Witten: Ein Ort tiefer Forschung

„Wir sind irgendwie einmal um die ganze Stadt gezogen, um dann wieder hier zu landen.“

Wenn man einen Blick in das Gedächtnis der Stadt Witten werfen möchte, also ins Stadtarchiv, dann erlebt man einen fast abenteuerlichen Rundgang vom Nutzerraum des Archives in die Katakomben des nebenliegenden Saalbaus an der Bergerstraße. Dort befindet sich zumindest ein Teil des Magazins. Andere Magazine, in denen sich das Vorarchiv befindet - also die Dinge, die noch nicht aufgearbeitet und einsortiert wurden - sind mehrere Kilometer entfernt an einem anderen Ort untergebracht. Praktisch, nicht wahr?

Die Geschichte des Wittener Stadtarchivs ist eine Geschichte des Umzugs. Im Volksmund sagt man so schön „Dreimal umgezogen ist wie einmal abgebrannt“, doch das wollen wir nicht hoffen. Fakt ist aber, dass das Archiv zunächst im Wittener Rathaus untergebracht war. Dann zog es 1974/75 in den neu erbauten Saalbau, danach in Teilen in die Villa Lohmann, von dort in die Herbeder Straße, zum Jahreswechsel 2005/06 in die Villa Berger an der Ruhrstraße (früher Heimatmuseum) und 2012 in den Saalbau - also quasi einmal durch die ganze Stadt. Seit 2006 wird das Stadtarchiv vom Kulturforum Witten, einer Anstalt des öffentlichen Rechts getragen.

Wer schon einmal umgezogen ist, der weiß: Irgendwas leidet immer und in diesem Fall sind es die Bücher und Akten, die für die Nachwelt aufbewahrt werden müssen - so will es ein Gesetz, welches zur Archivierung verpflichtet.

„Früher war Witten eine kleine Großstadt mit zwischenzeitlich mehr als 100.000 Einwohnern und mit einigen Stadtteilen über 1000 Jahre alt. Heute sind wir eine große Kleinstadt, na ja, Mittelstadt. Aber da kommt einiges an Verwaltungsakten, Nachlässen und seit 2009 auch die Unterlagen der Standesämter zusammen“, erklärt Dr. Martina Kliner-Fruck, die Leiterin des Archivs. Auch eine mikroverfilmte Zeitzusammenfassung gibt es.

Drei Personen, Aushilfskräfte und ehrenamtliche Heimatfor-



Dr. Martina Kliner-Fruck, Leiterin des Wittener Stadtarchivs, und Dominik Goßens, Fachangestellter für Medien- und Informationsdienst Archiv, stöbern in einem Magazin des Wittener Stadtarchivs. Foto: Pielorz

scher sowie Archivpaten stehen zur Verfügung und helfen, das Gedächtnis der Stadt immer auf dem Laufenden zu halten. Der Besuch ganzer Schulklassen ist nicht möglich, dafür ist der Nutzerraum einfach zu klein. Aber Gruppen können hier natürlich forschen und freies WLAN gibt es auch. Einen Arbeitsplatz für einen Laptop gibt es und einen PC-Arbeitsplatz. Bis jetzt.

„Dreimal umgezogen ist wie einmal abgebrannt“  
 Dr. Martina Kliner-Fruck

Genug ist das nicht. Denn: „Ein Stadtarchiv wächst immer. Das entspricht einfach der Logik. Das Auftragspektrum hat sich in den letzten Jahren nicht zuletzt durch Veränderungen in der Gesetzgebung ständig erweitert. Jede Woche bekommen wir etwas geschenkt. Wir müssen dann prüfen, ob wir es sofort archivieren wollen oder müssen oder nicht. Manche Fragen, was in Zukunft wichtig sein könnte, ergeben sich oft erst in

der nächsten Generation. Außerdem haben wir Projekte mit regem Forschungsverkehr auch von jungen Menschen bekommen - zum Beispiel die Stolpersteine. Mittlerweile sind rund neunzig von ihnen im Stadtgebiet verteilt. Das Projekt ist übrigens eine künstlerische Idee von Gunter Demmig, der damit viele Länder in Europa bedenken möchte. In Witten gibt es dazu einen aktiven Arbeitskreis.“

Stadtarchivarin Dr. Martina Kliner-Fruck träumt von einem eigenständigen Haus für das Gedächtnis der Stadt. Seit 1988 ist sie bei der Stadt Witten, umzugserfahren mit dem Stadtarchiv. Gerne hätte sie eine räumliche Nähe zur Stadtbibliothek, die 2016 von der Ruhrstraße in den Anbau am Märkischen Museum, Husemannstraße 12, zog. Dort befindet sich auch der Sitz des Vereines für Orts- und Heimatkunde der Grafschaft Mark mit seinem Archiv, seiner Bibliothek, dem Geschäftszimmer und dem Münzkabinett. Nur eben nicht das Stadtarchiv.

Eines der ältesten Stücke im Archiv ist ein Marktbuch der Stadt Witten 1692 bis 1794.

Originale werden mit weißen Handschuhen berührt, in den Magazinen spielen Luftfeuchtigkeit und Temperatur eine bedeutende Rolle, damit nicht Schimmelpilze die alten Werke zugrunde richten.

„Die Wertschätzung gegenüber den Originalen ist vor allem bei jungen Menschen vorhanden“, erzählt die Fachfrau.

Der Trend geht übrigens zum Bürgerarchiv. Immer öfter sind es Dinge aus dem Privatbesitz, die ihren Weg in das Stadtarchiv finden sollen.

Auch Vereine und Verbände, vor allem solche, die sich auflösen, wollen ihre Unterlagen gesichert wissen.

Die Zeiten, in denen man lange Reihen verstaubter Bücher in offenen Regalen als Archiv bezeichnete, sind schon lange Vergangenheit. Moderne Archive helfen, vergangene Zeiten lebendig zu halten.

Wer im Archiv forschen will, kann das nach Voranmeldung dienstags von 10 bis 16 Uhr, an anderen Wochentagen nur nach Absprache. Und die ist sinnvoll, denn die Leseplätze sind begrenzt.

anja



# Nähe ist einfach.



[sparkasse-witten.de](https://www.sparkasse-witten.de)

Weil man die Sparkasse  
immer und überall erreicht.  
Von zu Hause, mobil und  
in der Geschäftsstelle.

 Sparkasse  
Witten



Burkhard Wegener schreibt und singt seit über 30 Jahren Lieder in der Tradition von Künstlern wie Reinhard Mey oder Hannes Wader – ein Liedermacher der „Alten Schule“. [bwegener.de](http://bwegener.de)

## Alte Liedermachertradition Burkhard Wegener gastiert in Stockum

Der Essener Liedermacher Burkhard Wegener gastiert in Stockum, und zwar Donnerstag, 3. August, von 20 Uhr an in den Räumen der Kulturinitiative „KUKloch“ der katholischen Kirchengemeinde an der Hörder Straße 364. „Der Eintritt zum Konzert ist kostenlos, gegen eine Spende kommt man auch wieder heraus“, schreiben die Initiatoren augenzwinkernd mit der Ankündigung des Auftritts.

Der Sänger über sich: „Ich komme aus dem Ruhrgebiet, schreibe und singe seit über 30 Jahren Lieder in der Tradition von Künstlern wie Reinhard Mey, Hannes Wader und Klaus Hoffmann – ein Liedermacher der ‚Alten Schule‘ also, wie mich mal ein junger Kollege der ‚Neuen Schule‘ betitelte. Ich mache also in guter alter Liedermachertradition in der Regel Akustik-Konzerte, nur mit Gesang und Gitarre, meist sogar ohne jegliche Verstärkung.“

**KUKLOCH**  
EINEN AUGENBLICK KUNST

Und die Presse schreibt unter anderem: „Alltägliches in Worte zu fassen, fällt nicht immer leicht. Jemandem, der dieses Kunststück vollbringt, hört man gerne zu. Burkhard Wegener ist so jemand, der mit seinen Liedern und Texten die Realität nüchtern und sachlich, aber auch lyrisch und fantasievoll durchleuchtet, womit er eine sehr persönliche Atmosphäre schafft. Kleine Anekdoten und Hintergrundgeschichten öffnen dem Publikum den Zugang zu seinen musikalischen Gedanken und Texten. Ein Musikabend zum Genießen – zum Entspannen – zum An- und Aufregen.“ Burkhard Wegener war Finalist beim Hattersheimer Liedermacherwettbewerb 2016 und erreichte eine Platzierung in der Liederbestenliste.

**Keine Altpapiersammlung** mehr in der katholischen Kirchengemeinde Sankt Maximilian Kolbe in Stockum: Die Gemeinde verzichtet auf einen eigenen Transporter. Das Fahrzeug wird verkauft, und Erlös sowie gestiegenen Aufwendungen für Unterhalt und Instandhaltung kommen künftig direkt den Projekten in Ungarn zugute. Deswegen wird keine Altpapiersammlung mehr angeboten. Die Verantwortlichen hoffen, dass die Sammler dafür Verständnis aufbringen und weiterhin die Sache unterstützen werden. Allerdings müssen Sie mit ihrem Altpapier den Weg nach Sankt Pius in Rüdinghausen auf sich nehmen.

## Schranke verhindert Laster

### TuS setzt sich bei Parkproblemen durch

Der Parkplatz der Bezirkssportanlage des TuS Stockum an der Pferdebachstraße war der Renner bei den Lastwagenfahrern: viel Platz, etwas von der Straße ab und vor allem mit angeschlossener Durchsmöglichkeit fast rund um die Uhr. Das war ideal, um dort zu übernachten.

Des einen Freud', des anderen Leid: Diese Fremdnutzung war dem TuS aus Stockum schon lange ein Dorn im Auge. Die Verantwortlichen haben sich bei der Stadtverwaltung Gehör verschafft. Künftig soll eine Schranke an Ein- und Ausfahrt das Problem lösen – für den Verein. Für die Lastwagenfahrer heißt es dann: Wir müssen draußenbleiben.

Sogenannte „Durchfahrtbegrenzer“ werden aufgebaut, also rot-weiß markierte Hindernisse mit Höhenangaben, die nur bis zwei Meter hohe Autos unfallfrei durchlassen.

### Mitglieder wird das freuen

Die rund 1700 Mitglieder des zweitgrößten Sportvereins in Witten wird das freuen. Manche werden sich erinnern, dass es eine solche Einrichtung vor annähernd zehn Jahren schon einmal gegeben und vor allem bewährt hat.

Doch irgendwann wurde die Teilsperre einfach abgeschafft. Zunächst war das kein Problem. Damals hat die Stadt noch ein Auge auf den Platz geworfen, täglich hat jemand nach dem Rechten geguckt.

Dass die Lastwagen außen vor bleiben, hat noch einen weiteren Vorteil. Der Boden ist nicht für schwere Fahrzeuge angelegt mit dem Ergebnis: Die Zahl der Schlaglöcher wurde größer und größer. Einige davon hat die Stadt schon mit Schotter gefüllt. Auf Dauer ist das aber keine Lösung.

### Nicht mehr duschen

Zwar können die Lastwagenfahrer in der Gegend nicht mehr problemlos duschen, aber Platz ist für sie nach wie vor da, und zwar an der Pferdebachstraße in Höhe der Aus- und Auffahrt zur A 44, wo es keine Wohnbebauung gibt. Dieser Platz ist extra zu diesem Zweck eingerichtet worden. Bisher war er meistens unbesetzt.

## Es knattert

Lautes Geknatter von alten Treckern schallt am Sonntag, 3. September, wieder über den Vöckenberg in Stockum.

Die Heimatfreunde Stockum/Düren laden gemeinsam mit den „HLANZ-Freunden Ruhrgebiet“ zum historischen Pflügen auf einem Acker an der Stockumer Straße ein. Rund 50 Traktoren rollen dann in den ländlichen Stadtteil, um zu demonstrieren, wie zu Zeiten unserer Großeltern gepflügt wurde.

Ein großes Spektakel für die Zuschauer wird bereits die Ankunft der Oldtimer am Vormittag sein. Beim eigentlichen Schaufpflügen ab 13 Uhr werden immer wieder andere Traktoren vor den Pflug gespannt.

Neugierige Besucher können die alten Landmaschinen von allen Seiten bestaunen und erfahren von ihren Besitzern alles über deren Geschichte.

**Gronau**

Achtung: Schulbücher bestellen!

Ihr Fachgeschäft für  
Lesen, Schreiben und Schenken

Bücherbestellung: bis 17.30 Uhr  
bestellt, am nächsten Tag abholbereit

Hörder Straße 340, 58454 Witten  
Tel. (02302) 941294 • Fax: (02302) 941295  
E-Mail: [Info@Gronau-Witten.de](mailto:Info@Gronau-Witten.de)

## Bücherbasar

Der Bücherbasar im Gemeindezentrum St. Maximilian Kolbe erfreut sich steigender Beliebtheit. Zwei Bücherregale mit mehr als 200 Titeln laden zum Stöbern ein. Für 1 oder 2 Euro können Exemplare erstanden werden. Mit den Einnahmen werden karitative Projekte für Frauen und Kinder in Togo finanziert. Informationen unter Ruf 023 02/4 85 94.

## Für den Pflegedienst galt der olympische Gedanke



Auf der Straße ist die Caritas in ihren kleinen roten Autos flott unterwegs. In Sachen Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft ist das Team unschlagbar. Nur auf dem Wasser schwächeln die Schwestern aus der ambulanten Pflege etwas. Beim Drachenbootrennen auf der Ruhr landete das Boot der „Caritiven“ in allen Läufen jeweils auf dem vierten und damit letzten Platz. Kein

Wunder, hatten die tapferen Pflegekräfte es doch mit den Schwergewichten der Szene wie den „Black Belts“ oder den „United Dragon Fighters“ zu tun. Für Verena Bonomo, Caritas-Pflegeberaterin und Initiatorin, war die Teilnahme dennoch ein voller Erfolg: „Für die Moral, die Solidarität und den Teamgeist war das gemeinsame Kämpfen wichtiger als eine bessere Platzierung.“

## „Black Pearl“ baute das Lager als Piratenschiff auf „Days of Thunder“ haben wieder Drachenbootteams aus ganz Deutschland angezogen

Wieder einmal haben die „Days of Thunder“, diesmal schon zum 19. Mal, nicht nur 92 Drachenbootteams aus ganz Deutschland, etwa aus Hannover, Saarbrücken, Ulm und Datteln, sondern auch Massen von Schaulustigen angezogen.

Und es gab viel zu sehen: Wieder mit dabei waren die als Bauchtänzerinnen orientalisch gekleideten „Orient Express“-Damen, die als Wikinger auftretenden „Wittinger“ und die muskulösen Spartaner in antiker Kleidung und Bewaffnung. „Black Pearl“ baute das Lager als Piratenschiff auf – mit entsprechender Kostümierung.

Die „No Names“, die zum ersten Mal dabei waren, kamen als buntgekleidete Hippies. Die „Söhne Siegfrieds“, die sich immer etwas Tolles einfallen lassen, haben dieses Mal die Muppetbühne nachgebaut und sich selbst in Muppet-Schale geworfen. Dafür gab's den Campsite-Preis.

Den Vogel aber schoß „Los Avernos“ ab, ein Fun-Team, das in (größtenteils) selbstgebastelten Kostümen die Helden und Antihelden aus der Star-Wars-Saga auf die Wiese holte. Gerne wurden die Hauptdarsteller Darth Vader, Yoda, Prinzessin Leia, Rey, Jedis oder Stormtrooper als Fotomotiv gewählt. Auch R2-D2 war mit von der Partie. Zu Recht gab es dafür den Outfit-Preis. Den weiteren Nebenpreis, den Performance-Preis, teilten sich die „Wittener Wattwürmer“, die „Orient Express“-Mädels und die „Black Pearl“-Piraten. Auch wenn all diese im sportlichen Bereich nicht brillieren konnten, bereichern gerade sie dieses Ereignis durch ihre Kreativität, ihren Einsatz und ihre Farbigkeit.

Die Gewinner – natürlich nicht zu vergessen – im sportlichen Bereich sind in den einzelnen Klassen: **Damen-Sportteams:** „DBV Viper“, **Damenteams:** „Trinkerbells & Friends“, **Sportteams:** „Torpedo Drachen“, **Fun-Sport-Teams:** „Drachenpöter“, **Fun-Teams:** „SUA Black

Belts“. Ein Alleinstellungsmerkmal ganz besonderer Art ist dieses (wohl fast) größte Drachenbootrennen in Deutschland mit den meisten Damenbootteams und den buntesten Lagerplätzen. Die Stadt Witten kann sich glücklich schätzen, dieses Ereignis zu haben, und man kann gespannt sein, was es im nächsten Jahr alles geben wird.



Den Vogel schoß „Los Avernos“ ab, ein Fun-Team, das in (größtenteils) selbstgebastelten Kostümen die Helden und Antihelden aus der Star-Wars-Saga auf die Wiese holte.

# Fliesen-Nationalmannschaft hat bei Ardex trainiert

## Bauchemiehersteller unterstützt den Nachwuchs – Berufsweltmeisterschaft in Abu Dhabi

Die deutsche Fliesen-Nationalmannschaft hat erstmals beim Teamsponsor, der Ardex-GmbH in Witten, trainiert, um sich auf die Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills 2017“ vorzubereiten.

Diese findet im Oktober in Abu Dhabi statt. Dort wird Fliesenleger Raphael Rossol aus dem niedersächsischen Gnarrenburg für Deutschland antreten. Der 21-jährige wurde 2015 Deutscher Meister. Er hatte sich bereits im vergangenen Jahr als Ersatz-Teilnehmer auf die „EuroSkills 2016“ vorbereitet und konnte im April den WM-Ausscheidungswettbewerb

für sich entscheiden. „Ich will die Erfolgsbilanz der deutschen Fliesenleger fortsetzen und eine Medaille, am liebsten natürlich die goldene, holen. Das funktioniert nur, wenn wir und vor allem ich viel und intensiv trainiere.“



„Ich will die Erfolgsbilanz der deutschen Fliesenleger fortsetzen und eine Medaille, am liebsten natürlich die goldene, holen. Das funktioniert nur, wenn wir und vor allem ich viel und intensiv trainiere.“

### Anspruchsvolle Motive

Raphael Rossol arbeitet als Geselle in seinem ehemaligen Ausbildungsbetrieb und will im nächsten Jahr die Meisters Ausbildung machen.

Als Ersatz-Teilnehmer bereitet sich Cedrik Knöpfle (20) aus Löfingen in Baden-Württemberg vor. „Ich tue alles, um auch kurzfristig für Raphael einspringen zu können. Aber mein persönliches Ziel ist es, im nächsten Jahr den Ausscheidungswettbewerb für



Beim Wettbewerb ist höchste Konzentration gefragt. Das konnte die deutsche Fliesen-Nationalmannschaft beim Bauchemiehersteller Ardex in Witten trainieren, im Bild Raphael Rossol. Ein Schwerpunkt wird auf die Schnitttechnik gelegt, um so präzise wie schnell arbeiten zu können. Raphael Rossol ist als Geselle in seinem Ausbildungsbetrieb beschäftigt und will im nächsten Jahr die Meisters Ausbildung machen.

die ‚EuroSkills 2018‘ in Ungarn zu gewinnen. Auch die ‚WorldSkills 2019‘ in Russland habe ich im Blick. Die intensive Vorbereitung ist für mich eine große Chance.“

Während des viertägigen Wettbewerbs bei der Weltmeisterschaft müssen mehrere Wände und Böden mit anspruchsvollen Motiven, meist Gebäude und Wahrzeichen der Gastgeberstadt, gefliest werden. Dabei kommt es auf Präzision und Genauigkeit an.

Um den Wettbewerb zu simulieren, sind auch die Trainingseinheiten mehrtägig. In der „Ardex Academy“ hat die Fliesen-Nationalmannschaft den veröffentlichten Aufgabenvorschlag für die „WorldSkills 2017“ ausgeführt. Dieser wird im Wettbewerb selbst dann um 30 Prozent abgeändert. Roland Filkorn, Ausbildungsmeister im Ausbildungszentrum Geislingen der „Bauwirtschaft Baden-Württemberg“, ist Trai-

ner der Fliesen-Nationalmannschaft und erstmals als deutscher Experte in der internationalen Jury dabei. „Wir werden diesen Aufgabenvorschlag immer wieder üben. Wichtig ist dabei, dass die Teilnehmer ein Gefühl für die Zeit bekommen, die eher knapp bemessen ist. Einen Schwerpunkt legen wir auf die Schnitttechnik, um die Fliesen so präzise wie möglich bearbeiten zu können.“

### FFN ist Träger

Die Fliesen-Nationalmannschaft wird vom „Fachverband Fliesen und Naturstein“ (FFN) im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes getragen und von Zulieferfirmen des Fliesenlegerhandwerks unterstützt. „Seit Anfang des Jahres unterstützen wir die Fliesen-Nationalmannschaft, um den Nachwuchs im Fliesenlegerhandwerk zu fördern“, sagt Dr. Markus Stolper, Leiter Marketing und Vertrieb bei Ardex.

Emanuel Schreiber, Leiter des technischen Dienstes bei Ardex, ergänzt: „Gut ausgebildete Fachkräfte sind auch für uns als führenden Bauchemiehersteller ein wesentlicher Erfolgsfaktor.“



Die Fliesen-Nationalmannschaft, eingrahmt von Dr. Markus Stolper (l.), Leiter Marketing und Vertrieb der Ardex-GmbH, und Emanuel Schreiber, Leiter des technischen Dienstes bei Ardex, von links: Raphael Rossol, Roland Filkorn und Cedrik Knöpfle. Fotos: www.zdb-de



In der dritten Auflage fanden rund 10000 Besucher am Samstag und Sonntag bei sommerlichen Temperaturen den Weg zur Fredi-Ostermann-Straße.

Fotos: Matthias Dix

## Wieder großer Zuspruch „Witten trifft Familie“ bei Ostermann

Die steigenden Besucherzahlen beweisen es: Das jährliche Familienfest „Witten meets family“ – „Witten trifft Familie“ – hält, was der Name verspricht. In der dritten Auflage fanden rund 10000 Besucher am Samstag und Sonntag bei sommerlichen Temperaturen den Weg zur Fredi-Ostermann-Straße.

Gemeinsam mit der Siedlungsgesellschaft Witten, der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte, den Stadtwerken und natürlich dem Einrichtungshaus Ostermann selbst warteten wieder ein großer Spielplatz und ein Handwerkerdorf mit einer Vielzahl von kostenlosen Attraktionen und Aktionen sowie Verpflegungsstände auf die kleinen und großen Besucher.

Kinder hatten ihren Spaß an dem „Big-Bobby-Car“-Parcours, der großen Memory-Wand „MegaMemo“ und vielen Aktionszelten, die zum Spielen und Basteln einluden. Auch eine Rutschbahn fehlte nicht. Dazwischen bummelten die Biene Maya und die Giraffe Geoffrey. Die Menschen, die bei den hochsommerlichen Temperaturen in den Kostümen steckten, hatten den Respekt und das Mitgefühl der Besucher auf ihrer Seite.

Genauso großen Zuspruch der Besucher fand das Handwerkerdorf, in dem viele Unternehmen eine Entdeckertour über ihre Angebotspalette und kleine Spiele anboten. Besonders die Fußballbegeisterten unter den Gästen konnten sogar ihren Spaß beim Torwand-Schießen auf Waschmaschinen ausleben. Ein Elektro-Motorrad-Parcours und eine Actionbahn rundeten das Programm ab.

Matthias Dix



Am Rad gedreht



Entspannen in Annen



Manche Besucher machten langer Hälse.

Foto: ZEG



Die Besucher hatten ihren Spaß an der großen Memory-Wand.

Foto: ZEG



Großen Zuspruch der kleinen Besucher fand die Riesenrutsche.

Foto: ZEG

## Wer darf mit dem Fahrdienst fahren?

Der Fahrdienst ist für Menschen mit Behinderung, die im EN-Kreis wohnen.

Manche Menschen mit Behinderung können nicht mit dem Bus und Bahn und nicht mit dem Taxi fahren.



### Zum Beispiel:

- Weil die Menschen **nicht** in den Bus oder die Bahn einsteigen können.
- Oder weil die Menschen beim Taxi fahren **sehr viel Hilfe** brauchen.



Darum gibt es den Fahrdienst.

**Menschen mit Behinderung dürfen mit dem Fahrdienst fahren,**

- wenn sie einen **Schwerbehindertenausweis mit den Buchstaben aG oder B** haben
- **und wenn sie einen Rollstuhl** haben.



### Wichtig!

Wenn Sie ein eigenes Auto haben, dann dürfen Sie **nicht** mit dem Fahrdienst fahren.



So sieht ein Beispiel in „Leichter Sprache“ aus. Als Premieren-Übersetzungspapier griffen die Verwaltungsmitarbeiter der Kreisverwaltung auf den Antrag zurück, den Menschen mit Behinderung ausfüllen müssen, wenn sie den speziell für sie eingerichteten Fahrdienst nutzen möchten.

## Leichte Sprache oder einfache Sprache?

Leichte Sprache und einfache Sprache sind verschieden. Für einfache Sprache gibt es im Gegensatz zur leichten Sprache keine festen Regeln, an die sich alle halten sollen. Jeder bestimmt selbst, was einfache Sprache ist. So gibt es bei Texten in einfacher Sprache oft längere Sätze. Ein Satz kann über zwei oder drei Zeilen gehen. Es gibt Fremdwörter und Fachwörter. Es gibt Abkürzungen. Und: Niemand prüft die Texte.

## Ziel ist „leichte Sprache“: Arbeitsgruppe statt Workshop

Verwaltungen und kulturelle Einrichtungen setzen Regeln immer mehr um. Menschen mit Behinderung haben seit 2009 ein Recht auf volle Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben. So sieht es ein Abkommen der Vereinten Nation vor. Zu dieser Barrierefreiheit zählt ausdrücklich eine Sprache, die auch Menschen mit Lernschwierigkeiten verstehen können. Einfache Wörter und kurze Sätze, keine Abkürzungen und Fremdwörter, viele Absätze und Überschriften sowie große Schrift und erklärende Bilder neben dem Text - die Vorgaben für „leichte Sprache“ sind eindeutig. Die EN-Kreisverwaltung setzt dies bereits um und es gibt erste Broschüren in „leichter Sprache.“ Auch im kulturellen Bereich, etwa der LWL-Museen, gibt es erste Broschüren über die Museen oder ihre Ausstellungen.

Bundesweit hat sich das „Netzwerk Leichte Sprache“ zur Aufgabe gemacht, das gesetzlich verbriefte Recht für Behinderte im Alltag durchzusetzen. 2014 wurde in Bochum von der Lebenshilfe das „Büro für leichte Sprache Ruhrgebiet“ eingerichtet. Und es entstanden weitere Büros mit dem Ziel, leichte Sprache zu vermitteln.

„Da wir dabei für uns völliges Neuland betreten haben, war das natürlich nicht von heute auf morgen und ohne Unterstützung möglich“, betonte Landrat Olaf Schade bei der Präsentation. Mit Annika Nietzio aus dem Büro für Leichte Sprache der Evangelischen Stiftung Volmarstein aus Wetter (Ruhr) konnte der Kreis auf eine kompetente Ansprechpartnerin quasi direkt vor der Verwaltungstür setzen.

Menschen mit Lernschwierigkeiten nehmen das Ergebnis dann unter die Lupe. Von Anfang an klar war die für leichte Sprache übliche Vorgabe: Ohne ihre Zustimmung geht kein Text in Druck.

„Als Modellkommune im Projekt ‚Verwaltungsakte in Leichter Sprache‘ wollen wir den mit dem Forschungsinstitut Technologie und Behinderung eingeschlagenen Weg im Interesse der Betroffenen konsequent fortsetzen“, betont Landrat Olaf Schade. Hilfreich sind dabei die 260.000 Euro, mit denen die Stiftung Wohlfahrtspflege NRW das Vorhaben fördert.

Doch es ist nicht nur die Kreisverwaltung, die in „leichter Sprache“ arbeitet. Auch die Museen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) haben begonnen, sich

selbst und ihre zahlreichen Angebote in leichter Sprache vorzustellen. Dabei haben sie nicht nur Menschen mit Behinderungen im Blick, sondern alle Menschen, die die oft komplizierte deutsche Sprache nicht verstehen. Ein Beispiel sind Ausstellungen in den LWL-Museen, zum Beispiel der Hattinger Henrichshütte. Der erste Text in leichter Sprache entstand zur aktuellen Ausstellung „Arbeitskämpfe“ - Fotografien des Fotografen Michael Kerstgens, dessen Bilder bis zum 8. Oktober gezeigt werden.

Entwickelt wurde der Text vom Büro der Leichten Sprache der Lebenshilfe in Bochum für alle Menschen.

anja



Gut besucht waren die „Wies'n“ vor der Bayernklause am Mallnitzer Weg, als die Wittener „Surehands“ auf dem Tanzboden aufspielten. Doch hatten die Gitarristen keine Alpenmusik mitgebracht, sondern präsentierten unter der Leitung von Ralf Brostermann eine musikalische Weltreise mit Schlagern, Oldies und Volksliedern und animierten die Ausflügler mit Liedblättern zum lockeren Mitsingen unter freiem Himmel.

Foto: Michael Winkler

# In der Psychotherapie muss die Chemie einfach stimmen

## Antidepressiva haben manchmal die gleiche Wirkung wie ein Placebo - bei Mann und Frau

**In der letzten IMAGE-Ausgabe sprachen wir mit Professor Dr. Andreas Tromm, Chefarzt Innere Medizin, EvK Hattingen, über personalisierte Medizin und über die Frage der Gendermedizin, ob Medikamente bei Frauen und Männern unterschiedliche Wirkung zeigen und sich Krankheiten in der Symptomatik unterscheiden. Stellt sich diese Frage auch in der Psychotherapie? IMAGE sprach mit Dr. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie und Lehrbeauftragter an der Ruhr-Uni Bochum.**

Der „Depressionsatlas“ der Techniker Krankenkasse macht deutlich: in drei Jahren hat sich die verschriebene Tagesmenge an Antidepressiva verdreifacht. 2015 zahlten die gesetzlichen Krankenkassen über 750 Millionen Euro an die Pharmaindustrie. Dabei erhalten Frauen häufiger Antidepressiva als Männer (Barmer GEK Arzneimittelreport 2012) - ältere Frauen zeigen bei Antidepressiva eine andere Wirkung als jüngere Frauen (Sequenced Treatment Alternatives to Relieve Depression-Studie 2013) - zwei Beispiele unterschiedlicher Studien.

Im Vergleich zu Männern sind Frauen von Depressionen, Neurosen, Angst- und Essstörungen etwa doppelt so häufig betroffen. An einer Medikamentenabhängigkeit leiden Frauen dreimal so häufig wie Männer.

Der Anteil der Männer überwiegt dagegen bei Störungen wie Alkohol- und Drogenabhängigkeit und der dissozialen Persönlichkeitsstörung. Vor allem der Suizid ist ein Männerphänomen. Oft steckt dahinter eine Depression, die nicht erkannt wird (Männergesundheitsbericht 2010).

### Was ist eine Depression?

Wer den Boden unter den Füßen verliert, wem der Lebensfaden reißt, braucht Hilfe - oft eine Psychotherapie. Aber die Wartezeiten sind lang, mehrere Monate sind die Regel. Also kommen die Pillen ins Spiel.

Deutsche Depressionsliga, und Deutsche Depressionshilfe erläutern die Krankheit so: Depressio-

nen können durch psychosoziale und neurobiologische Aspekte entstehen. Traumatische Erlebnisse auf der einen Seite und ein Ungleichgewicht von bestimmten Botenstoffen im Gehirn (siehe Kasten) können die Ursache sein.

Wenn die Chemie im Gehirn nicht mehr stimmt, kann ein Medikament helfen. Alles in Ordnung?

„Nicht so ganz. Studien zeigen: es gibt einen Placebo-Effekt in der Behandlung von Depressiven. Patienten, die glaubten, ein Antidepressivum zu bekommen, tatsächlich aber ein Placebo erhielten, verspürten die gleiche Wirkung wie jene Patienten, die mit einem Medikament behandelt wurden. Und zwar unabhängig von der Frage, ob es sich um Männer oder Frauen handelt.

Die alten Griechen erklärten die große Schwermut mit schlechten Körpersäften. Im Mittelalter vermutete man eine Strafe Gottes.

Das war ein Thema der Lindauer Psychotherapiewochen 2016. Jens Gaab von der Uni Basel hat zahlreiche Studien dargestellt, die alle eines gemeinsam haben: Sie zeigen, nicht nur die eigentliche Substanz – das Verum – sondern auch der begleitende Sinnkontext (die Tablette, der Akt der Verschreibung, die Erwartung der Wirkung) – das Placebo, wirkt“, erklärt Dr. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin und Psychotherapie.

Eine solche Debatte löste der Wissenschaftler Irvin Kirsch schon 2008 in den USA aus. Er analysierte Studien und Patientendaten mit dem Ergebnis, dass es vielen Patienten nach der Behandlung besser ging - egal, ob sie ein Medikament oder eine gefakte Pille (Placebo) einnahmen. Ausnahme war nur eine Gruppe besonders schwer erkrankter Menschen - erneut unabhängig von der Frage, ob es sich dabei um Männer oder Frauen handelt. In der Dosierung gibt es je-



Dr. Willi Martmöller

Foto: Pielorz

doch Unterschiede, weil sich die Stoffe im Fettgewebe anreichern und bei Frauen der Körperfettanteil höher ist, sodass eine Dosierung oft niedriger ausfallen sollte als bei Männern. Schon 2008 hätte man einen Aufschrei erwartet. Stattdessen wiederholte sich in Japan der nächste Siegeszug eines Antidepressivums. Der amerikanische Hersteller startete eine Kampagne, erfand dann einen neuen Namen (kokoro no kaze - Schnupfen der Seele), verbreitete die These der Fehlfunktion von Botenstoffen im Gehirn und das Antidepressivum wurde zum Milliardenengeschäft.

„In der Psychotherapie geht es aktuell nicht um die Frage der unterschiedlichen Wirkung von

Medikamenten bei Männern und Frauen, sondern darum, ob sie unabhängig vom Geschlecht anders wirken als ein Placebo. Wichtiger in ihrer Bedeutung ist die Beziehung zwischen Therapeut und Patient. Sind die Expertise des Therapeuten und die Plausibilität der Therapie hoch, dann sind auch die Effekte hoch.“

### Erwartung und Beziehung

Bedeutet: Die Erwartung des Patienten und die Beziehung zum Therapeuten sind entscheidende Kriterien in der Psychotherapie. Wenn „diese Chemie einfach nicht stimmt“, dann wird das auch nichts...

Eine neue, auf der Konferenz der British Psychological Society 2017 vorgestellte Studie hat jetzt herausgefunden, dass Frauen und Männer in der psychologischen Psychotherapie unterschiedliches suchen. Frauen wollen Zeit, um über ihre Gefühle zu sprechen, Männer wollen eine schnelle Lösung ihrer Probleme. Martmöller stellt allerdings eine Zunahme von Männern in der Psychotherapie fest, die bereit sind, sich von besagter schneller Lösung zu verabschieden.

Der schnelle Griff zur Pille scheint in der Psychotherapie für Frauen und Männer mehr als zweifelhaft. Eines ist aber klar: Wer ein Medikament nimmt, sollte dies nicht ohne Rücksprache mit Arzt oder Therapeut absetzen! *anja*

### Ausflug in die Neurologie

Das Gehirn des Menschen besteht aus rund 100 Milliarden Nervenzellen (Neuronen), die Signale übermitteln, die als elektrische Ströme durch die Nervenbahnen laufen. Die Nervenzellen stehen über spezielle Kontaktstellen (Synapsen) miteinander in Verbindung. Über sie werden durch Trägersubstanzen (Neurotransmitter) Signale von einer Nervenzelle zur nächsten übertragen. Bei gesunden Menschen stehen diese Überträgersubstanzen in einem Gleichgewicht zueinander. Bei Depressionen ist diese Balance gestört, vor allem im Hinblick auf die Trägersubstanzen Serotonin, Noradrenalin und Dopamin. Viele Jahre glaubte man, durch Medikamente (Antidepressiva) erneut ein Gleichgewicht herstellen zu können. Heute geht man eher davon aus, dass nicht die Störung allein für die Depression verantwortlich ist.

Antidepressiva waren ein Nebenprodukt der pharmazeutischen Forschung nach dem Zweiten Weltkrieg. Forscher entwickelten eine neue chemische Verbindung als Ersatzantriebsstoff für Raketen, Hydrazin - auch geeignet für den Bau neuer Medikamente. Sie kamen bei Tuberkulosepatienten zum Einsatz, die zwar immer noch schwer krank, aber in deutlich besserer Stimmung waren.

## Gelungene Veranstaltung

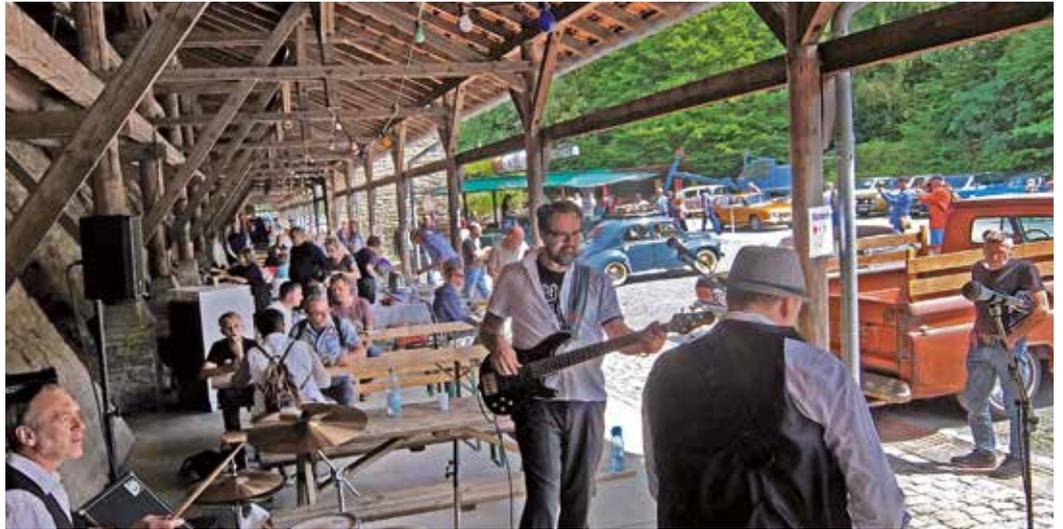
### 9. Oldtimerfestival

Schon zum neunten Mal hat sich das Industriemuseum Zeche Nachtigall wieder in eine Bühne für klassische Automobile und historische Motorräder verwandelt.

Das Wetter war gut, das Rahmenprogramm – unter anderem die Rockband „Little Red Toaster“ – trug zu einer gelungenen Veranstaltung bei.

Und dann die Hauptakteure: Mehr als 200 Oldtimer auf zwei bis vier Rädern, angefangen von Vorkriegsmodellen über die 50er bis in die 80er Jahre war vieles vertreten, was Freunde alten Blechs frohlocken lässt.

Ein Hingucker besonderer Art: ein Mercedes aus der Reihe 123, gebaut zwischen 75 und 86. Eins der insgesamt 2,7 Millionen Fahrzeuge stand wohl Jahrzehnte in freier Natur und wurde von einem Oldtimerfreund reaktiviert. Seine Kommentar: „Batterie angeschlossen, Sprit rein, und das Ding ist angesprungen.“ THS



Passend zum Durchschnittsalter der Autoklassiker die Musik: Die Band „Little Red Toasters“ spielte zeitlose und immer noch frische Rockmusik aus den 50er bis 70er Jahren. Das Wetter spielte auch noch mit und trug seinen Teil zum Gelingen der Veranstaltung bei. Fotos: THS



Es gab Oldtimer zu sehen in Zuständen von rustikal bis hochglanzpoliert.



Das Cockpit eines Buick aus dem 50er Jahren: geräumig, funktional und zeitlos schön.



Barockes Blech aus den Vereinigten Staaten, als der Sprit noch Pfennige kostete.

## „Dunkler Himmel, leuchtender Ofen, darüber kracht’s“ Tolle „Extraschicht“ lockt insgesamt 235.000 Besucher zum Industriekultur-Festival im Pott

235.000 Besucher reisten durch die Metropole Ruhr und erlebten in 21 Städten und an 46 Spielorten die 17. ExtraSchicht. 2.000 Künstler präsentierten den Gästen ein unterhaltsames Programm und zeigten ihr kreatives Schaffen einem gutgelaunten Publikum.

Spannende Shows und Führungen, interaktive Mitmachaktionen, Theater und Gesang, Quatsch und Comedy sowie atemberaubende Höhenfeuerwerke erzeugten das ganz spezielle „ExtraSchicht -Gefühl“.

Bei der ExtraSchicht dabei zu sein, bedeutet nicht nur Zusehen sondern Mitgestalten.

Besucher düsten auf BMX-Rädern übers Gelände, schwangen das Tanzbein, nahmen an Fotografie-Workshops teil und beteiligten sich an zahlreichen Aktionen zum Thema Grüne Hauptstadt und Nachhaltigkeit. Der BernePark in Bottrop erfuhr besonderen Zuspruch bei den Besuchern. Detlef Bierstedt, Synchronsprecher von George Clooney, zog Besucher bei der Prima Vista Lesung in seinen Bann. Auch Hattingen konnte mit seinem bunten Programm begeistern. „Der Himmel ist dunkel, der Hochofen leuchtet und darüber kracht es.“ So fasste Robert Laube, Leiter des LWL-Industriemuseums, den Feuerwerks-Höhepunkt um Mitternacht in der Neumondnacht zusammen.

Immer am letzten Samstag im Juni findet die „Extraschicht“ statt. Sie gilt als das vielfältigste und originellste Industriekultur-Festival der Welt. Und sie findet natürlich auch im kommenden Jahr statt und zwar am 30. Juni 2018.



Ein tolles Hüttenerlebnis bescherte die „Extraschicht“ 2017 den Besuchern auf den Henrichshütte in Hattingen. Vor allem das Feuerwerk am Hochofen sorgte für eine ganz besondere Stimmung. Foto: Krecklau

## Ärger mit Arbeitgeber vermeiden

Bei Krankheit richtig handeln

Erkrankungen wie Grippe oder Fieber entstehen manchmal wortwörtlich über Nacht. Der Gang ins Büro am nächsten Morgen scheint dann unmöglich. Wer plötzlich krank wird, sollte diese Punkte beachten, um Ärger mit dem Arbeitgeber zu vermeiden.

Wer sich zu krank fühlt, um zur Arbeit zu erscheinen, muss sich beim Arbeitgeber unverzüglich krankmelden. Also am besten noch vor dem eigentlichen Arbeitsbeginn, damit der Chef den Ausfall einplanen kann.



Manchmal kommt das Fieber über Nacht: Wer sich am Morgen nicht in der Lage fühlt, zur Arbeit zu erscheinen, sollte seinen Arbeitgeber umgehend darüber informieren. Sonst könnte es arbeitsrechtliche, unangenehme Folgen haben. Foto: drubig-photo/Fotolia/randstad

## Unterhaltsvorschuss

Städtische Internetseiten nutzen und Antragsformular downloaden, um Zeit und Wege zu sparen

Das neue Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) ist zwar noch gar nicht veröffentlicht, macht sich aber in den Städten – auch in Witten – bereits bemerkbar: denn es werden verstärkt Fragen und Anträge gestellt. Während mit dem neuen „UVG“ die Zahl der Anspruchsberechtigten steigt, bemühen sich die Kommunen, sich für den steigenden (Bearbeitungs-) Aufwand personell und organisatorisch sinnvoll aufzustellen.

**Stadt bittet: Antrag einfach downloaden**

Um sich die Antragsformulare zu besorgen, muss man nicht persönlich im Rathaus erscheinen: „Wer den städtischen Downloadservice nutzt, spart sich den Weg und sorgt ganz nebenbei auch im Amt für ein wenig Entlastung“, sagt Jörg de Lall vom Wittener Amt für Jugendhilfe und Schule. Die Stadt Witten bittet deshalb Alleinerziehende, die Unterhaltsvorschuss beantragen möchten, die Vorteile des Internets zu nutzen: Die Formulare, die für die Antragstellung nötig sind, hat die Stadt jetzt als Download bereitgestellt. Ebenso findet man dort Hinweise auf notwendige Unterlagen, die einem Antrag beizufügen sind. Man findet alles unter auf [www.witten.de](http://www.witten.de) dem Navigationspunkt Rathaus & Service unter Bürgerservice und dort unter „Infos von A-Z“ un-

## Kündigung erhalten?

Unser Team im Arbeitsrecht kann vielleicht helfen:



**Ronald Mayer**  
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht



**Jeannine Scholz**  
Rechtsanwältin

Unsere Ansprechpartnerin für die Abwicklung von Arbeitsverhältnissen



**Sylvia Booz**  
Rechtsanwältin

Unsere Ansprechpartnerin für die Zeit nach dem Arbeitsverhältnis (Agentur für Arbeit, Krankenkasse, BG)

Rechtsanwälte  
**MAYER**

Mittelstraße 44  
45549 Sprockhövel  
(Haßlinghausen)

Telefon (0 23 39) 121780

Telefon (0 23 39) 48 00

Telefax (0 23 39) 48 09

E-Mail: [team@anwaelte-mayer.de](mailto:team@anwaelte-mayer.de)

[www.anwaelte-mayer.de](http://www.anwaelte-mayer.de)

Auf welchem Weg den Arbeitgeber die Krankmeldung erreicht, ist nicht vorgeschrieben. „Eine E-Mail oder SMS ist in diesem Fall möglich, um sich krankzumelden“, weiß Petra Timm von Randstad Deutschland. „Allerdings kann es dann passieren, dass der Arbeitgeber die Nachricht erst später liest. Daher empfiehlt sich ein direkter Anruf.“ Die gelbe Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vom Arzt muss den Arbeitgeber laut Gesetz erst ab dem 4. Tag einer Krankheit erreichen. In vielen Arbeitsverträgen gibt es allerdings gesonderte Klauseln. So darf der Arbeitgeber bereits vom 1. Tag der Arbeitsunfähigkeit eine Bescheinigung verlangen.

### Länger als sechs Wochen

Ist die Erkrankung ernster und dauert voraussichtlich länger als sechs Wochen, sodass die Krankenkasse die Lohnfortzahlungen übernimmt, muss der Durchschlag der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung innerhalb von drei Tagen nach Beginn der Krankheit bei der Krankenkasse eingereicht werden. Übrigens hat der Arbeitgeber kein Recht zu erfahren, unter welcher Erkrankung sein Angestellter leidet. Und laut Datenschutzgesetz muss auch die Krankenkasse keine Auskunft an den Arbeitgeber weiterleiten. Ein Sonderfall ist die Erkrankung im Urlaub. Hier gelten besonders strenge Nachweis- und Anzeigepflichten, die der Arbeitnehmer beachten sollte. So muss er die Krankheit direkt am 1. Tag melden und auch ärztlich attestieren – selbst wenn der Arbeitnehmer sich zu dem Zeitpunkt im Ausland aufhält. „Die Urlaubstage werden dem Angestellten gutgeschrieben“, berichtet Petra Timm, gibt jedoch zu bedenken: „Diese Tage eigenmächtig an den Urlaub anzuhängen ist nicht erlaubt. Im schlimmsten Fall fasst der Arbeitgeber dies als unzulässige Selbstbeurlaubung auf, was zur Abmahnung oder sogar Kündigung führen kann.“

ter U wie Unterhaltsvorschuss. Oder man gibt auf der Startseite den Begriff „Unterhaltsvorschuss“ ins Suchfeld ein.

### Für die Abgabe des Antrags braucht man dann einen Termin

Für die Abgabe der ausgefüllten Anträge ist allerdings nach wie vor eine persönliche „Vorsprache“ notwendig. Dazu kann man über das E-Mail-Postfach [unterhaltsvorschuss\(at\)stadt-witten.de](mailto:unterhaltsvorschuss(at)stadt-witten.de) oder unter der Rufnummer (02302) 581-5291 einen Termin vereinbaren. „Sollte Ihr Anruf nicht persönlich entgegen genommen werden können, hinterlassen Sie bitte unter Angabe Ihres Namens und ihrer Rufnummer eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Sie erhalten dann von uns so schnell wie möglich einen Rückruf“, verspricht Jörg de Lall.

### Reform des UVG: Geplante Ausweitung ab Juli 2017

Bund und Länder hatten sich darauf verständigt, den Anspruch auf Unterhaltsvorschuss auszuweiten. Die Einigung sieht zwei bedeutende Änderungen vor, die rückwirkend zum 1. Juli in Kraft treten sollen.

- Kinder im Alter von zwölf Jahren bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sollen ebenfalls Unterhaltsvorschuss erhalten können. Voraussetzung dafür ist, dass sie nicht auf Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) angewiesen sind oder dass der alleinerziehende Elternteil im SGB II-Bezug mindestens 600 Euro verdient.

- Die Höchstbezugsdauer von 72 Monaten soll entfallen. Damit können Kinder ohne zeitliche Einschränkungen bis zu ihrem 18. Geburtstag Unterhaltsvorschuss erhalten.



Gemeinsam mit privatwirtschaftlichen Partnern werden die Uni-Forscher drei Jahre lang nach innovativen Konzepten und praxistauglichen Instrumenten zur Linderung von Wasserstress und zur vorausschauenden Wasserbewirtschaftung in Regionen mit überbeanspruchten Wasserressourcen, im Bild der „Olifants River“ in der Region Phalaborwa, in Afrika und weltweit forschen.

## Entwicklungsländer stehen vor ernster Herausforderung

### Echtzeit-Management: Wittener Uni-Forscher lindern zunehmende Wasserknappheit

**Experten vom Institut für Umwelttechnik und Management an der Universität Witten/Herdecke koordinieren ein Forschungsprojekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zu einem computergestützten Echtzeit-Wassermanagement am Krüger-Nationalpark in Südafrika.**



Professor Dr. Karl-Ulrich Rudolph Foto: Lukas

Die Linderung der zunehmenden Wasserknappheit ist eine der wichtigsten globalen Aufgaben des 21. Jahrhunderts. Insbesondere Schwellen- und Entwicklungsländer stehen vor einer Vielzahl von ernsthaften sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen, die sich mit steigendem globalen Wasserbedarf und einhergehenden Nutzungskonflikten, Verschlechterung des Zustandes der vorhandenen Wasserressourcen und den Folgen des Klimawandels potenzieren. Die Vereinten Nationen prognostizieren, dass bis 2050 über 40 Prozent der Weltbevölkerung in Gebieten mit ungenügender Wasserversorgung leben werden.

Auch am weltweit bekannten Krüger-Nationalpark in Südafrika ist die ausreichende Wasserzufuhr für Menschen, Tiere und Pflanzen eine Herausforderung. Um eine ausreichende Versorgung zu gewährleisten und zu optimieren, werden die Wissenschaftler vom Institut für Umwelttechnik und Management an der Universität Witten/Herdecke (IEEM) ein neues Forschungsprojekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) federführend koordinieren.

In der Region konkurrieren in einer als Unesco-Biosphärenreservat ausgewiesenen Region zahlreiche Nutzer wie Bergbau, Industrie, Landwirtschaft und (Öko-)Tourismus um die knappen verfügbaren

Wasserressourcen. Um die Nutzbarkeit sicherzustellen und weiter nachhaltig zu verbessern, wird der Forschungsverbund aus acht deutschen und sieben südafrikanischen Partnern ein computergestütztes Echtzeit-Wassermanagement-System zur Unterstützung von regionalen Entscheidungsträgern und zur Erhöhung der Steuerungskompetenz im Wassersektor entwickeln.

Die innovative Verknüpfung von Risikobewertung, neuen Technologien zur Echtzeitüberwachung der Wasserqualität und lösungsorientierter Softwaresysteme auf Basis wasserwissenschaftlicher oder hydraulischer Modelle und sozio-ökonomischer Kennzahlen soll den Informationsfluss verbessern und eine vorausschauende nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung ermöglichen. Die dabei gewonnenen praktischen Erfahrungen sollen als Grundlage für eine spätere Übertragung des Konzeptes auf andere Regionen dienen.

„Bei allen Unterschieden der Kulturen, Staatsbürokratien und dem, was an Wasser und Geld vor Ort verfügbar ist: Knapp ist es überall in Afrika, und die Defizite sind dem Grund nach vielfach die gleichen. Insoweit lassen sich innovative Lösungskonzepte vom Krüger-Park auf Südafrika und von da aus über den ganzen Kontinent verbreiten, wenn sie sich – jeweils angepasst auf die örtlichen Verhältnisse – denn als praxistauglich und vorteilhaft erweisen“, sagt Projektleiter Professor Karl-Ulrich Rudolph, der als früherer Klärwerker für die Textilindustrie wissen muss, worauf es ankommt bei der Umsetzung wissenschaftlicher Ergebnisse.

Der Forschungsverbund besteht aus vier universitären Forschungseinrichtungen: dem Projektkoordinator IEEM an der Universität Witten/Herdecke, der Ruhr-Universität Bochum, dem Karlsruher Institut für Technologie, der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, und vier industriellen Partnern.



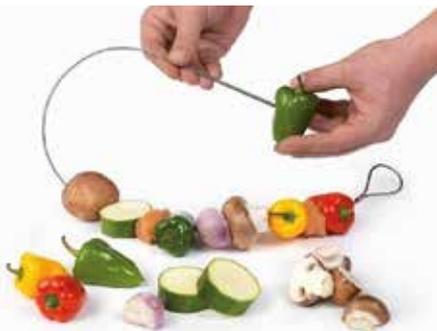
**Fisch und Meeresfrüchte** sind ein heißer Tipp, wenn es mal kein Fleisch sein soll. Bei Fisch sind Steaks von Lachs, Thun- oder Schwertfisch ideal zum Grillen, da sie fest sind und nicht so schnell zerfallen. Fischfilets gart man am besten mit frischen Kräutern und Zitrone in Alufolie verpackt. So bleiben sie schön saftig. Auch ganze Fische wie Forelle, Makrele oder Dorade lassen sich auf dem Grill zubereiten. Damit sie nicht zerfallen und sich leicht wenden lassen, empfiehlt es sich, ein spezielles Grillgitter zu verwenden. Für ein schönes Aroma ist es ratsam, den Fisch vorher nach Geschmack mit Knoblauch, Kräutern, Zitrone oder Oliven zu füllen. Übrigens: Der Begriff „Grill“ kommt aus dem englischen und bedeutet „Rost“. Der Klassiker ist bis heute der Holzkohलगrill, aber Gas- und Elektrogrill sind schnelle und saubere Alternativen. *anja*

*Es muss nicht immer Fleisch sein: auch die vegetarischen Freunde sollen beim Grillvergnügen ihren Spaß haben. In der Alu-Schale kann man auch Schafskäse grillen. Wer es mal anders mag, macht eine Schafskäsecreme. Dazu den Schafskäse mit einem Schneidestab zerkleinern, mit Milch oder Joghurt glattrühren, nur mit Pfeffer würzen, Kräuter nach Lust dazu geben und mit dieser Käsecreme z. B. Paprikahälften, Riesenchampignons oder halbierte und ausgehöhlte Zucchini füllen. Foto: Colourbox*

## Chillen und Grillen – jetzt!

Mit dem „FireWire“ geht es echt problemlos

Sommerzeit ist Grillzeit. Angefangen beim passenden Grill, über das Zubehör bis hin zum Spieß gibt es unzählige Möglichkeiten, eine der schönsten Freizeitbeschäftigungen im Sommer zu perfektionieren. Nach der Auswahl des Grills und der richtigen Kohle geht es „um die Wurst“ – und nicht zuletzt um den richtigen Spieß. Hier gibt es et-



*So macht man das mit dem „FireWire“. Egal, was man grillen möchte, der biegsame Spieß passt sich allem an und eignet sich prima für leckere Köstlichkeiten vom Grill.*

was ganz Neues auf dem Markt: den „FireWire“, den „Feuerdraht“. Dank seiner Biegsamkeit können selbst auf dem kleinsten Grill Spieße und Steak gemeinsam bruzzeln, denn der Draht, der etwas an eine „Stricknadel“ erinnert, lässt sich einfach um das Grillgut drapieren. Mit einer Gesamtlänge

von über siebenzig Zentimetern kann der Spieß mehrere Grillhungerige mit Fleisch, Fisch, Gemüse oder anderen Köstlichkeiten versorgen. Die Spitze dient zum Aufspießen des Grillguts, die Schleife ist perfekt zum Wenden. Wenn die Ende über den Grill hinausragen, kann man sie gefahrlos anfassen, ohne sich die Finger zu verbrennen. Wir finden: eine richtig coole Sache!



*Fisch und Meeresfrüchte wie Garnelen eignen sich auch gut für den Grillrost. Ein biegsamer Grillspieß hilft dabei, das Grillgut richtig zu positionieren. Foto: Brainstream/akz-o*



## Steakhaus La Mandolino



Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

- 📍 Steaks vom Lavasteingrill
- 📍 50 Sitzplätze
- 📍 Internationale Speisen
- 📍 Gemütlicher Biergarten
- 📍 Wechselnde Angebote



### Öffnungszeiten:

Di. bis Sa. 17.00 bis 23.00 Uhr; So. und Feiertage 12.00 bis 22.30 Uhr  
Montag Ruhetag!

Auf dem Wellerskamp 24 · 58454 Witten · Tel. 02302 - 39 44 370



## Infektionsrisiko durch Zeckenstiche Reisevergnügen ohne Zecken

Im Sommer sind Freizeitaktivitäten unter freiem Himmel besonders angesagt. Viele zieht es in die Natur, sei es die Abkühlung im See, Wandern in der Umgebung oder einfach Entspannen im heimischen Garten. Doch Vorsicht ist geboten, wenn die Reise in ein sogenanntes FSME-(Frühsommer-Meningoenzephalitis-) Risikogebiet geht. Bei der Urlaubsplanung sollte deshalb auch die Zeckenvorsorge auf der Liste stehen.

Das Verbreitungsgebiet FSME-Virus-infizierter Zecken reicht von Skandinavien über die baltischen Länder, Zentral- und Osteuropa, den Balkan bis nach Südeuropa.

**FSME in Nordrhein-Westfalen**  
Nordrhein-Westfalen zählt nicht zu den sog. FSME-Risikogebieten. Dennoch gibt es Landkreise mit vereinzelt auftretenden FSME-Erkrankungen. Die Virusinfektion kann im ungünstigsten Fall zu einer Entzündung der Hirnhaut und des zentralen Nervensystems mit schwerwiegenden Komplikationen führen.

„Besonders Reisende, die sich in Risikogebieten aufhalten, sollten vor Zecken auf der Hut sein und entsprechend vorsorgen, denn Zecken können hinter jedem Busch lauern. Sie lieben es feucht und warm. Ideale Bedingungen finden sie in der Natur auf Gras-

halmen, in Büschen und im Unterholz. Hier werden sie im Vorübergehen abgestreift“, erklärt Virologe Dr. rer. nat. Masyar Monazahian vom Niedersächsischen Landesgesundheitsamt (NLGA). Eine aktuelle Studie der Universität Hohenheim zeigt, dass sich Zecken nicht mehr nur in Wäldern, sondern zunehmend auch in städtischen Gärten und Parks zu Hause fühlen. Eingeschleppt werden sie durch Haus-, Wild- oder Nagetiere. Dr. Monazahian warnt: „FSME ist nicht ursächlich behandelbar. Ärzte können lediglich die Symptome lindern. Umso wichtiger ist es, Zeckenstichen vorzubeugen.“

### Zur Urlaubsplanung gehört auch Vorsorge

Zecken können beim Blutsaugen bis zu 50 verschiedene Krankheitserreger übertragen, allen voran das FSME-Virus und Borrelien. Eine umfassende Vorsorge bei Reisen, die in europäische Länder mit Endemiegebieten führen, ist daher unbedingt notwendig. Ins Gepäck gehören lange Kleidung, die möglichst viel vom Körper bedeckt, und feste Schuhe. Auch sollten die Socken über die Hose gezogen werden, um es den Zecken schwerer zu machen, an den Beinen hochzukrabbeln.

„Wer sich zusätzlich schützen möchte, kann auf Kleidung und Haut spezielle insektenabweisende Mittel, sogenannte Repellentien, auftragen. Dass sich die Zecke auf den Körper setzt oder gar sticht, bleibt in der Hälfte der Fälle unbemerkt. Daher ist es wichtig, den Körper nach dem Aufenthalt in der freien Natur nach Zecken abzusuchen. Wer eine Zecke entdeckt, sollte diese vorsichtig mit einer Pinzette oder speziellen Zeckenkarte entfernen“, erläutert der Infektiologe Prof. Dr. Markus Rose. Ein weiterer wichtiger Baustein zur Vorsorge sei neben den aufgezählten Maßnahmen die FSME-Impfung. Der ideale Zeitpunkt für den Beginn der Grundimmunisierung liegt im Winter. Möglich ist aber auch eine Schnellimmunisierung innerhalb weniger Wochen. Rose erklärt: „Für diejenigen, die im Winter nicht an die Impfung gedacht haben, kommt eine Schnellimmunisierung in Frage. Diese kann, rechtzeitig durchgeführt, Impfschutz für die aktuelle Saison und somit den anstehenden Urlaub bieten.“

Informationen rund um Zecken und die optimale Vorsorge: [www.zecken.de](http://www.zecken.de).

## HÖRGERÄTE STENEBERG

Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik  
in Witten und Herbede

### Ihre persönlichen Hörberater in Witten



Pilar Schauten  
Witten



Marcel Jakobs  
Witten



Songül Yanik-Yarimbas  
Witten



Andreas Kosch  
Herbede

Individuelle Beratung rund ums Hören im Fachgeschäft

Bahnhofstraße 55 · 58452 Witten · Telefon 02302/54791  
Vormholzer Straße 2 · 58456 Witten-Herbede · Telefon 02302/9730855  
[www.hoergeraete-steneberg.de](http://www.hoergeraete-steneberg.de)

# Image

Nächster Erscheinungstermin:

**Freitag,  
1.9.2017**

**Anzeigenschluss:  
Freitag, 24.8.2017**

**Eucerin Sun Spray transparent LSF 50**  
Zieht schnell ein, fettet nicht und ist wasserfest, für behaarte Haut und bei Akne geeignet, ohne Konservierungsstoffe,  
200 ml  
UVPP: €20,90

**16,99** €  
3,91 gespart!

Entspricht € 8,50 pro 100 ml

**Bepanhol Körperlotion**  
Wohlthuende und regenerierende Feuchtigkeitspflege, für empfindliche, gereizte Haut,  
200 ml

**8,99** €  
Aktionspreis!

Entspricht € 4,50 pro 100 ml

**Artelac Splash EDO Augentropfen**  
Wohlthuende Befeuchtung für trockene, müde und gestresste Augen in praktischen Ein-Dosis-Optikolen (EDO), für Kontaktlinsenträger geeignet,  
10 x 0,5 ml  
UVPP: €8,29

**5,79** €  
2,50 gespart!

**Vichy Liftactiv Supreme Gesichtspflege**  
Für trockene bis sehr trockene Haut, sofortiger Glättungseffekt, Gesichtszüge bleiben bis zum Abend frisch,  
50 ml  
UVPP: €28,50

**21,99** €  
6,51 gespart!

Entspricht € 43,98 pro 100 ml

**Avène Antirougeurs Jour Feuchtigkeitscreme**  
Leichte, schützende Feuchtigkeitspflege bei Rötungen, für trockene bis sehr trockene Haut, mit LSF 20, ohne Parabene,  
40 ml  
UVPP: €21,90

**17,49** €  
4,41 gespart!

Entspricht € 43,73 pro 100 ml

**Eucerin DermoPure Reinigungsgel**  
Reinigt effektiv und sanft, entfernt überschüssigen Talg, seifenfreie Formel, antibakteriell, nicht comedogen, auch therapiebegleitend einsetzbar,  
200 ml  
UVPP: €12,95

**9,99** €  
2,96 gespart!

Entspricht € 5,00 pro 100 ml

**Eucerin DermoPure Mattierendes Fluid**  
8 Stunden Anti-Glanz-Effekt, reduziert Unreinheiten und verfeinert das Hautbild, getestet an zu Akne neigender Haut,  
50 ml  
UVPP: €18,55

**14,99** €  
3,56 gespart!

Entspricht € 29,98 pro 100 ml

**La Roche-Posay Toleriane Beruhigende Pflege**  
Mit Thermalwasser, für leicht reizbare, normale bis Mischhaut, ohne Duft- und Konservierungsstoffe,  
40 ml  
UVPP: €16,50

**12,99** €  
3,51 gespart!

Entspricht € 32,48 pro 100 ml

**Anti Brumm Naturel oder Forte**  
Schützt bis zu 6 Stunden zuverlässig vor Mücken und hält Zecken zuverlässig fern, wirksam in allen Regionen, inklusive der Tropen,  
je 150 ml  
UVPP: €16,50

**14,49** €  
2,01 gespart!

Entspricht € 9,66 pro 100 ml  
Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

**Müde Beine oder Venenprobleme?**

**07. - 11. August 10-18 Uhr**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Aktionstage zur Früherkennung venöser Erkrankungen.**  
Besenreiser, schwere Beine, Schwellungen und Schmerzen nach längerem Stehen sind oft die ersten Anzeichen einer Venenschwäche.  
Zur Früherkennung venöser Erkrankungen überprüfen wir während unserer Aktionstage am:

**07. - 11. August 2017 von 10 - 18 Uhr**  
Apotheken im real- in **Wattenscheid & Witten-Annen** die Funktion der Venenklappen und die Effektivität der Muskelpumpe zum Aktionspreis von **nur Euro 5,00**.  
Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

1) UVPP = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 08.07.2017). \*\* Der AAP (Apoptikalenabpreis) ist keine unverbindliche Preisempfehlung der Hersteller. Der AAP ist der einheitliche Produktabgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1 2 Hs. AMG oder für den Fall der Abgabe der gesetzlichen Krankenversicherung (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Abgabe im Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneimittelitäten GmbH (IFA) angegeben wird. Dieser wird von der IFA im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5 % Rabatt an die Apotheke ausgezahlt. - Angebot gültig vom 01.08. bis 31.08.2017. - Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht! - Aktions-Coupons gelten nicht in Verbindung mit anderen Bonusssystemen.



## Apotheke im real,-

Apotheker Klaus Kogelheide e.K.  
Annenstraße 133 · 58453 Witten-Annen  
Telefon 02302 973 87-0  
Telefax 02302 973 87-10  
www.apotheken-im-real.de



**Öffnungszeiten:**  
**Montag bis Samstag**  
**8:00 Uhr - 20:00 Uhr**

Gegen Abgabe dieser Gutscheine bis zum 31.08.2017 erhalten Sie

**ASS-ratiopharm Protect 100 mg**  
Zur Vorbeugung eines weiteren Herzinfarktes nach erstem Herzinfarkt,  
100 Tabletten  
AAP\*\* : €4,47

**2,29** €  
1,88 gespart!

**Wirkstoff:** Acetylsalicylsäure. **Anwendungsgebiete:** Instabile Angina pectoris (Herzschmerzen aufgrund von Durchblutungsstörungen in den Herzkranzgefäßen) als Standardtherapie, akute Herzinfarktsymptome, Herzinfarkt nach erstem Herzinfarkt (zur Reinfarktprophylaxe), nach Operationen oder anderen Eingriffen an arteriellen Blutgefäßen (nach arteriellen Gefäßchirurgischen oder interventionellen Eingriffen z. B. nach aortokoronarem Venen-Bypass [ACVB], perkutaner transluminaler koronarer Angioplastie [PTCA]), Vorbeugung von Thrombosen (z. B. nach Herzinfarkt, Schlaganfall, transienten ischämischen Attacken) und Hirninfarkten, nachdem Vorläuferstadien (z. B. vorübergehende Lähmungserscheinungen im Gesicht oder der Armmuskulatur oder vorübergehender Sehverlust) aufgetreten sind. Hinweis: Nicht geeignet zur Behandlung von Apoplexien. **Warnhinweis:** Enthält Lactose! **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

**Gingium intens 120 mg**  
Für eine bessere Durchblutung des Gehirns, optimierte Sauerstoff- und Nährstoffversorgung und Stärkung der Nervenzellen,  
120 Filmtabletten  
AAP\*\* : €8,99

**49,99** €  
40,00 gespart!

**Wirkstoff:** Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt. **Anwendungsgebiete:** Symptomatische Behandlung von hirnhemodynamischen Leistungsstörungen bei fortgeschrittenen, therapieresistenten, persistierenden, fortschreitender Abnahme bzw. Verlust erworbener geistiger Fähigkeiten mit den Hauptbeschwerden: Gedächtnisstörungen, Konzentrationsstörungen, Niedergeschlagenheit, Schwindel, Ohrensausen, Kopfschmerzen. (Vor Behandlungsbeginn sollte geklärt werden, ob die Krankheitszeichen nicht auf einer Verengung der schmerzfreien Gehirngefäße bei arterieller Verschlusskrankheit in den Gliedmaßen (Claudicatio intermittens im Stadium II nach FONTAINE) im Rahmen physikalischer oder altersbedingter Rückbildungsvorgänge bedingt/bedingt sein könnten.) **Warnhinweis:** Enthält Lactose! **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

**Fenistil Gel**  
Wenn es juckt und brennt: Nach einem Insektenstich oder leichten Sonnenbrand kühlt das Gel und lindert die lästigen Beschwerden,  
20 g  
AAP\*\* : €6,13

**4,44** €  
1,69 gespart!

**Fenistil Gel**  
Entspricht € 22,20 pro 100 g  
**Wirkstoff:** Dimetindemaleat. **Anwendungsgebiete:** Zur kurzfristigen Linderung von Juckreiz bei kleinen juckenden Insektenstichen auf intakter Haut; Juckreiz bei Hauterkrankungen wie: Chronischem Ekzem, Urtikaria und anderen allergisch bedingten Hauterkrankungen. **Warnhinweis:** Enthält (Methyl)-4-Hydroxybenzoesäure (Parabene) und Propylenglycol. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

**Thomapyrin Intensiv**  
Bei leichten bis mäßig starken Kopfschmerzen, Migräneanfällen und bei Spannungskopfschmerzen  
20 Tabletten  
AAP\*\* : €7,97

**5,99** €  
1,98 gespart!

**Thomapyrin**  
INTENSIV  
**Wirkstoffe:** Acetylsalicylsäure, Paracetamol, Coffein. **Anwendungsgebiete:** Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren zur Behandlung von akuten Kopfschmerzen (z. B. Spannungskopfschmerzen) und Migräneanfällen bei Erwachsenen. **Warnhinweis:** Enthält Lactose. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

# Verschreibungspflichtige Medikamente und Produkte sind von dieser Aktion ausgeschlossen.

# Turne bis zur Urne – Ohne Bewegung bleibt auch Kopf lahm

Lebhafter Vortrag, markante Sätze – Professor Dr. Dietrich Grönemeyer fesselte Publikum

„Fit bis 100 – Turne bis zur Urne, kein Stress mit dem Stress“ lautete das Motto eines Vortrages von Professor Dr. Dietrich Grönemeyer im „Forschungs- und Entwicklungszentrum“ (FEZ) an der Wittener Privatuni im Wullener Feld in Zusammenarbeit mit dem Edelstahlwerk Witten und der Krankenkasse „Novitas BKK“.

Der Stress in der heutigen Zeit belastet zunehmend Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Etwa 80 Prozent der psychischen Krankheiten entstehen durch Stress. Und: Der Körper des Menschen sei zum Laufen aufgerichtet. Das waren die Kernsätze des Vortrages.

Die Menschen – Kinder wie Erwachsene – sitzen

viel zu viel, so entstehen Veränderungen im Stoffwechsel. Dadurch werden Herz und Lunge belastet. „Ohne Bewegung bleibt auch der Kopf lahm“, sagte Dr. Dietrich Grönemeyer. Durch Bewegung wird die Hirnregion stärker durchblutet, die Zellen reaktivieren sich und bilden sich teilweise neu.

Ein gesundes Alter werde erreicht, sagte der Professor, durch Bewegung. Auch mit 50, 60 oder gar 70 Jahren Lebensalter könne man noch beginnen. Mental fit bleiben, Kommunikation und Lebenslust seien die Zauberworte. Dazu gehören



Keine Frage: Bei einem Vortrag über Bewegung und ihren Segen für die Gesundheit wird nicht sitzen geblieben. Professor Dr. Dietrich Grönemeyer verstand es, der Theorie die Praxis folgen zu lassen. Aus den Zuhörern wurden schnell Mittuner.

Fotos: Christian Kolb, IHK-Wirtschaftsbüro Witten



Lebhafter Vortrag, markante Merksätze: Professor Dr. Dietrich Grönemeyer fesselte sein Publikum.

auch, zu Veranstaltungen zu gehen, Freunde zu treffen und so weiter.

Der Muskelabbau beginnt merkbar etwa mit 60 Jahren. Dann sei Bewegung ganz wichtig – wenn man bislang eher passiv gewesen sei –, um die Rückenmuskulatur und die Bandscheiben zu stärken. Dadurch werden die sogenannten Faszien, das sind dünne Häutchen, die die Muskeln und Sehnen umhüllen, gestärkt und gedehnt.

Rückenschmerzen sind laut Dr. Dietrich Grönemeyer zu 80 Prozent Verspannungen. In 20 Prozent der Fälle ist die Bandscheibe betroffen. Die Medizin der Zukunft mache die Menschen immer älter. Das fordere aber auch

einen Teil an Selbstverantwortung von jedem einzelnen. Die gute Nachricht: Bewegung ist fast für jeden Menschen möglich. Ein paar Übungen, in den Alltag eingebaut, und etwas Ausdauersport: So lautet das Rezept für ein langes und gesundes Leben.

„Positiver Stress beflügelt den Menschen, negativer Stress macht krank, oft eben auch psychisch“, warnt Dr. Dietrich Grönemeyer. Etwa 40 Prozent der Bevölkerung, auch viele Kinder und Jugendliche, leiden heute unter Rückenschmerzen, 25 Prozent der Kinder leiden unter Stress, was zu Rücken- und Kopfschmerzen führe oder Ängste aller Art erzeuge – eine alarmierende Zahl.

## Neurobiologie von Gesundheit und Zufriedenheit

Das Buch „Der Selbstheilungscode“ ist nominiert als Wissensbuch des Jahres

Das Buch „Der Selbstheilungscode – Die Neurobiologie von Gesundheit und Zufriedenheit“ von Professor Dr. Tobias Esch ist nominiert als Wissensbuch des Jahres 2017. Die Auszeichnung wird von der Zeitschrift „Bild der Wissenschaft“ vergeben. Bis zum 21. August stimmen eine elfköpfige Jury sowie die Leser des Wissenschafts-Magazins über den Preis ab.

In seinem Buch beschreibt Professor Dr. Tobias Esch, wie das Gehirn an der Gesundheit des Körpers beteiligt ist – und umgekehrt. Er erforscht seit Jahren, wie Selbstheilung funktioniert und welche Faktoren neben der etablierten Medizin für Gesundheit und Zufriedenheit entscheidend sind. Nach dem Studium der Humanmedizin an der Universität Göttingen und einer Zeit als Wissenschaftler und Arzt an der Universität Witten/Herdecke (UW/H) hat er unter anderem an der „Harvard Medical School“, der „State University“ von New York sowie an der Berliner Charité langjährig zu Gesundheitsfragen geforscht. 2016 ist er als Professor für integrative Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung an die UW/H zurückgekehrt.

„Neurowissenschaftliche und psychologische Studien können inzwischen zeigen, dass selbst chronische Krankheiten wie Diabetes oder Bluthochdruck durch positive Emotionen und ein effektives Selbst-

management gelindert werden können“, beschreibt er seine Forschungsposition. Daher fängt er in seinem neuen Buch auch mit dem Thema Stress an: Wie er entsteht und was er im Körper auslöst, leitet dazu über, wie man ihm entgegenwirken kann.

Und dieser Weg führt direkt ins Hirn: Die aktive Verknüpfung von Körper und Geist, also den achtsamen Umgang mit den eigenen Wahrnehmungen und Gefühlen, beschreibt er als eine Methode, wie man dem Stress und seinen potenziell krankmachenden Auswirkungen effektiv begegnen kann. Dazu gehört es für ihn eben auch, den ganzen Menschen ins Zentrum zu stellen – und nicht nur seinen Körper. Er empfiehlt im Kern vier Ebenen der Selbstheilung: 1. Stress verringern und ungesunde Denkmuster ändern, 2. genug bewegen, 3. regelmäßig entspannen, sich Zeit auch für sich nehmen und 4. Aufmerksamkeit auf eine gesunde und achtsame Ernährung zu lenken. „Wenn wir es noch schaffen, genug zu schlafen, die sozialen Netzwerke und Freundschaften zu pflegen, insgesamt Freude auch im Alltag zu kultivieren und gelegentlich Inspirationen zuzulassen, dann tun wir viel für unsere Selbstheilungskompetenz.“



Professor Dr. Tobias Esch

## Endoskopie-Neubau wurde eröffnet

Anfang Juli wurde die neue Endoskopie des Evangelischen Krankenhauses Witten eröffnet.

Der Neubau, der über einen verglasten Gang mit dem Hauptgebäude verbunden ist, bietet mehr Platz, mehr Komfort, mehr diagnostische Möglichkeiten und eine noch höhere Patientensicherheit. Aus 11 Fertigbaucontainern wurde der Anbau modular zusammengesetzt, 24 Meter lang, 4 Meter breit und 4,40 Meter hoch, 24 Tonnen schwer, insgesamt 640 Quadratmeter. „Die neue Endoskopie-Abteilung ist ein weiterer Schritt, um das Evangelische Krankenhaus Witten für die Zukunft aufzustellen“, sagt Geschäftsführer Heinz-Werner Bitter. Die Hygieneeinrichtung der Abteilung wurde nach den neuesten Richtlinien konzipiert, die digitalen Bildverarbeitungssysteme lassen noch höhere Auflösungen zu, die Raumluftechnik ist auf dem modernsten Stand und die Abläufe und Arbeitswege sind optimiert, da schon bei der Planung des neuen Gebäudes Mitarbeiter der Endoskopie-Abteilung miteinbezogen wurden. Mit 2,3 Millionen Euro Gesamtkosten – darunter allein 350.000 für die medizinisch-technische Ausstattung – ist dies aber nur ein Teil der Investitionen von insgesamt 20 Millionen, die in den letzten fünf Jahren getätigt worden sind, um das Krankenhaus für die Zukunft zu rüsten.



„Der wichtigste und größte Zugewinn ist die verbesserte Patientensicherheit“, erklärt Dr. Mario Iasevoli, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin. So ermöglicht der neue Aufwachtbereich nun eine

lückenlose Überwachung der Patienten vom Transport über den Empfang in der Endoskopie-Abteilung und den Aufenthalt bis zum Rücktransport auf die Station. Eine Investition in die Gesundheit der Bevölkerung, die mit diesem schönen funktionalen Bau gelungen ist.

## Krankenhaus-Betriebsleitung ist wieder komplett

Die Betriebsleitung des Evangelischen Krankenhauses ist wieder komplett: Die vormalige Pflegedienstleitung Ingeborg Drossel wurde als Verwaltungsdirektorin eingeführt, Kerstin Menter wurde als neue Pflegedienstleitung begrüßt. Ingeborg Drossel trat die Nachfolge von Dr. Joachim Abrolat an, der das Haus verlassen hat, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu widmen. Geschäftsführer Heinz-Werner Bitter freut sich auf die Zusammenarbeit mit den beiden Frauen in der Krankenhausbetriebsleitung, zu der außerdem Dr. Mario Iasevoli, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, als Ärztlicher Direktor gehört.



Die Betriebsleitung des Evangelischen Krankenhauses: Geschäftsführer Heinz-Werner Bitter (l.), Prokuristin Brunhild Schmalz (2.v.l.) und der Ärztliche Direktor Dr. Mario Iasevoli gratulieren Ingeborg Drossel (2.v.l.) und Kerstin Menter (Mitte) zur neuen Position. Foto: Jens-Martin Gorny



**Ev. Krankenhaus  
Witten**  
Lehrkrankenhaus der  
Universität Witten/Herdecke

Pferdebachstr. 27 • 58455 Witten • Tel. 02302 / 175 - 0 • [www.evk-witten.de](http://www.evk-witten.de)

**Medizin ■ Pflege ■ Therapie**





Was Privat- und Geschäftsleute in Sachen alternativer Energien heute schon tun können, zeigen Handwerk und Stadtwerke auf der jährlichen Energiemesse im Haupthaus.

Foto: THS

## E-Mobil, Photovoltaik: Alternative Energien stehen hoch im Kurs

### Mit sechs Millionen Gewinn fällt die Jahresbilanz der Wittener Stadtwerke positiv aus

**Die Jahresbilanz der Wittener Stadtwerke für 2016 fällt positiv aus. Der Energieversorger hat einen Gewinn von annähernd 6 Millionen Euro gemacht, rund eine Million mehr als im Vorjahr.**

Stadtwerkegeschäftsführer Andreas Schumski sagt dazu: Das Geld gehe an die Muttergesellschaft „Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet“ (ewmr), um Verluste auszugleichen, die aufgrund von Beteiligungen am Kohlekraftwerk in Lünen, am Gaskraftwerk in Hamm und an Gasspeichern in Epe im Münsterland entstanden seien. Insgesamt wurde ein Umsatz von über 114 Millionen Euro gemacht, eine Million mehr als 2015. Das meiste wurde mit dem Verkauf von Strom erzielt (65 Millionen), gefolgt von Gas (33), Wasser und Wärme. In diesem Jahr bleiben die Preise für Wasser, Strom und Gas stabil. Wie's weitergeht mit der Preisentwicklung, lasse sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht sagen.



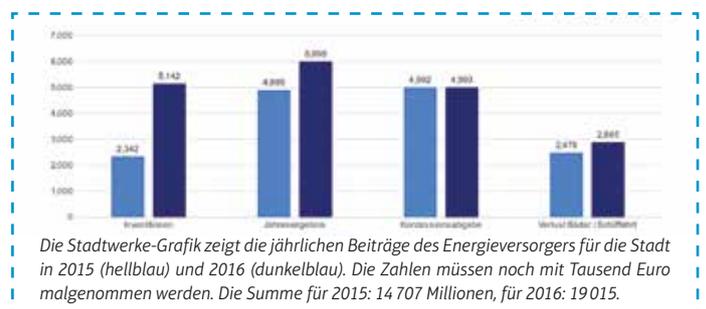
Andreas Schumski, Geschäftsführer der Wittener Stadtwerke. Foto: Thomas Strehl

Privatkunden werden vollständig mit Ökostrom versorgt, gewonnen aus Wind-, Wasser- und Sonnenkraft. Bei den privaten Kunden seien etwa vier bis fünf Prozent zu Mitbewerbern gewechselt. Hier will der Energieversorger gegensteuern, und zwar mit drei neuen preisgünstigen Sondertarifen für die Strom- und Gasversorgung.

5,1 Millionen Euro haben die Stadtwerke in Projekte investiert, darunter die Sanierung des Trinkwasser-Hochbehälters Heleneberg, dem größten Trinkwasserspeicher. Die Arbeiten sollen im nächsten Jahr abgeschlossen sein. Fast 2,9 Millionen Euro Verlust machten die Stadtwerke mit den Bädern und dem Ausflugsschiff MS Schwalbe II, 2015 waren es etwa 2,4 Millionen. Zur Freude der Gäste will der Wittener Energieversorger aber den Betrieb nicht einschränken.

#### Notwendige Infrastruktur zur Verfügung stellen

Alternative Energien stehen hoch im Kurs wie die sogenannte E-Mobilität, ein Zukunftsthema. „Wir möchten dafür die notwendige Infrastruktur zur Verfügung stellen“, sagt Vertriebschef Markus Borgiel. Das Thema Photovoltaik sei noch ausbaufähig, Gespräche mit dem örtlichen Handwerk sind geplant. Was Privat- und Geschäftsleute heute schon tun können, wie viel das kostet und von wann an sich das rechnet, zeigen Handwerk und Stadtwerke auf den jährlichen Energiemesen im Haupthaus an der Kreuzung Dortmunder – und Westfalenstraße. 263 Mitarbeiter und 19 Lehrlinge sind beschäftigt.





# Genießen Sie das Ruhrtal auf der MS Schwalbe II.

Eine Fahrt mit der MS Schwalbe II ist wie ein Kurzurlaub für die ganze Familie. Entdecken Sie das Ruhrtal von seiner besonderen Seite: die malerische Landschaft vermittelt Ruhe und Erholung und bereitet Ihnen vom Wasser aus einen unvergleichlichen Blick auf faszinierende Industrie-Denkmäler und Herrenhäuser. Genießen Sie die idyllische Fahrt bei Kaffee und Kuchen, erfrischenden Getränken und leckeren Snacks. Unsere Crew freut sich, Sie bald an Bord der MS Schwalbe II begrüßen zu dürfen. Fahrzeiten und weitere Informationen finden Sie auf [www.stadtwerke-witten.de](http://www.stadtwerke-witten.de).



# Rolläden: Unterschätzte Multitalente

Um das Haus bei Sommerhitze kühl zu halten, wird nicht zwingend eine Klimaanlage benötigt. Denn bereits mit dem richtigen Sonnenschutz lässt sich ein Wohlfühlklima ganz ohne zusätzlichen Energieverbrauch erreichen. Am effektivsten ist Sonnenschutz, der das Sonnenlicht und damit die Wärme erst gar nicht ins Innere des Gebäudes eindringen lässt. Eine erste Barriere bilden Markisen und Raffstores. Wirksamer sind jedoch Rolläden. Nutzer erhalten durch sie zugleich einen wirksamen Einbruchschutz. Durchdachte Systeme wie Vekavariant 2.0 können sogar noch mehr: Der Rollladenkasten passt nicht nur

perfekt zu den Kunststoff-Profilen moderner Fenster, sondern bietet Schallschutz, Wärmedämmung und hält dank integrierbarer Insektenschutzrollos sogar Mücken und Fliegen fern. Das System eignet sich sowohl für Neubauten als auch für Sanierungsmaßnahmen, wenn alte Fenster ausgetauscht werden.

Der Einbau des Rollladenkastens erfolgt dann gleichzeitig mit den neuen Fenstern, die selbst auch deutlich besser Hitze abhalten als veraltete Varianten. Weitere Infos gibt es im örtlichen Fensterfachbetrieb. *txn. Foto: Veka/txn*



## Licht vereitelt düstere Absichten

Smarte Lichtlösungen bieten umfangreiche Programmiermöglichkeiten, die auch für den Einbruchschutz sind. *Foto: licht.de*

# Beleuchtung ist ein wichtiger Faktor im Einbruchschutz

### So sieht's bewohnt aus

Moderne Technik hilft dabei, Anwesenheit vorzutäuschen – auch wenn niemand im Haus ist. Damit Haus oder Wohnung beleuchtet aussehen, sollte die Lichtsteuerung entsprechend eingestellt sein: Entweder werden dazu vorinstallierte Szenen genutzt oder manuelle Einstellungen gewählt, die möglichst kein starres Muster erkennen lassen. Ist ein Lichtmanagementsystem in die Gebäudetechnik integriert, können zudem noch Rolläden, die Aktivierung von Bewegungsmeldern

und Außenbeleuchtungen sowie Musik und TV-Geräusche über die Multimedia-Steuerung miteinbezogen werden. Digitale Systeme lassen sich heute auch ohne aufwendige Installationsarbeiten – die richtigen Lampen und Leuchten vorausgesetzt – per App mit dem Smartphone programmieren und steuern. Bei Domizilen mit herkömmlicher Beleuchtung schaffen Zeitschaltuhren Abhilfe: Sie werden zwischen Steckdose und Leuchte gesteckt und entsprechend eingestellt.

### Ausspionieren schwer gemacht

Zugangswegen, Haus-, Hinter- oder Terrassentüren sind besonders gefährdete Zonen. Sie sollten beleuchtet und idealerweise zusätzlich mit einem Bewegungsmelder versehen sein. Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass der beleuchtete Bereich auch von außen oder für Nachbarn einsehbar ist. Beim Kauf von Bewegungsmeldern sollte grundsätzlich auf ein ausreichend großes Erfassungswinkel und die nötige Reichweite gewählt werden. Richtig installieren: den Melder hoch genug anbringen, damit er nicht sabotiert werden kann. Zudem sollten Störquellen minimiert werden; das sind vor allem reflektierende Oberflächen.

### Außen immer sparsam beleuchten

Eine Dauerbeleuchtung sollte im Minimaleinsatz betrieben werden: Effiziente LEDs werden mit einem Dämmerungssensor kombiniert nur dann aktiv, wenn es dunkelt. Für die manuelle Bedienung empfehlen sich mehrere Schalter; beispielsweise auf der Terrasse und zusätzlich im Schlafzimmer. Die im Außenbereich verwendeten Leuchten müssen mindestens die Schutzart IP44 aufweisen: Sie sind geschützt gegen Spritzwasser und das Eindringen fester Fremdkörper mit einem Durchmesser von mehr als einem Millimeter. Für mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden – und dazu zählen auch Investitionen in die Beleuchtung – bietet die KfW-Bank Kredite oder Zuschüsse für den Einbruchschutz in Bestandsgebäuden. *licht.de*



©fotolia

## Urlaubszeit – Einbruchzeit

Die schönste Zeit des Jahres steht bevor: Urlaub. Tapetenwechsel, endlich mal richtig ausspannen und die Seele baumeln lassen. Damit Einbrecher nicht die wohlverdiente Abwesenheit nutzen und zu Hause die Wohnung ausräumen, können schon ein paar Tipps helfen, sich vor unliebsamen Überraschungen zu schützen:

### Der Unterschied fällt auf

Egal ob Sie für ein paar Stunden oder mehrere Tage abwesend sind, nichts an Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus sollte auf den ersten Blick darauf schließen lassen, dass niemand zu Hause ist. Vermeiden Sie daher einen überquellenden Briefkasten, am Tage heruntergelassene Rollläden und dunkle Zimmer am Abend. Bestellen Sie Ihre Tageszeitung für die Dauer des Urlaubs ab.

### Den Nachbarn einbinden

Auch die Nachbarn können Ihnen helfen: informieren Sie die Mitmenschen Ihres Vertrauens über Ihre Abwesenheit, damit sie auffällige Personen besser einordnen und ggf. ansprechen können. Bitten Sie einen Nachbarn, den Briefkasten täglich zu leeren und – sofern Sie nicht schon elektrische Rolllädenheber nutzen – Ihre Rollläden zu den üblichen Zeiten hoch- oder herunterzulassen. Wenn die Nachbarn in Urlaub fahren, können Sie sich entsprechend revanchieren. Sollte kein hilfsbereiter Nachbar zur Verfügung stehen, wäre die kostenträchtigere Variante, entsprechende Sicherheitsfirmen zu beauftragen, nach dem Rechten zu sehen.

### Einfache Technik hilft, Anwesenheit zu simulieren

Handelsübliche Zeitschaltuhren können helfen, verschiedene Lampen zu unterschiedlichen Zeiten ein- und ausschalten. Zudem gibt es kleine Geräte zu kaufen, die das Flimmern eines Fernsehers simulieren und somit die Anwesenheit der Bewohner vortäuschen. Eingebaute Sicherheitskameras ermöglichen Ihnen sogar, vom Urlaubsort aus ihr Zuhause im Blick zu behalten.

### Fenster und Türen verstärken

Auf Kipp gestellte Fenster stellen für Kriminelle eine willkommene Einladung zum unwillkommenen Besuch dar. Und auch nicht gut einzusehene Terrassen- und Balkontüren ohne verstärkte Schließbleche und Schlösser werden bevorzugt innerhalb weniger Sekunden mit einem einfachen Schraubendreher geöffnet. Also heißt der Rat, Fenster bei Abwesenheit immer schließen und Türen und Fenster durch einbruchhemmende Schlösser mit Mehrfachverriegelung und abschließbaren Fenstergriffen verstärken. Für den Einbau sollte der Fachmann ran. Damit Einbrecher möglichst gar nicht erst auf Ihren Balkon kommen, sollten Sie alle Gartenmöbel und Mülltonnen wegschließen, da diese gerne als Aufstiegshilfe genutzt werden. An Haustüren setzen Langfinger übrigens nur selten an, weil Haustüren meist leicht von der Straße eingesehen werden können. Zweitschlüssel für den Notfall gehören natürlich nicht unter die Hausmatte oder in den Blumenkasten.

## Alarmanlagen-Servicepaket

- Bewährtes Funk-Sicherheitssystem des Herstellers Jablotron, vielfältig erweiterbar
- Ideale Absicherung für Wohnräume, Geschäfte und Büro ohne Kabelverlegung
- Meldet zuverlässig Einbrüche, Überfall und Brand
- Montage und optionale Wartung durch Fachbetrieb



**Aktionspreis**  
für unser Oasis 80 Basisset  
nur **999,00 €**

inkl. Montage, Anfahrt innerh. Witten und MwSt.  
(andere Orte auf Anfrage)

### Basisset besteht aus:

- 1x Einbruchmeldezentrale
- 1x GSM Modul
- 1x Funkmodul
- 1x Funk-Bedienteil u. 1x Transponder
- 1x Funk-Innensirene
- 1x Funk-Bewegungsmelder
- 1x Funk-Öffnungsmelder
- 1x Funk-Fernbedienung

**JABLOTRON**  
CREATING ALARMS

Anlage kann um weitere Öffnungs-,  
Bewegungs- oder Rauchmelder gegen  
Aufpreis erweitert werden

## ME Sicherheit GmbH

Bebelstraße 19 · 58453 Witten

Telefon: 02302- 2781177 · Telefax: 02302-2781041

E-Mail: [info@me-sicherheit.de](mailto:info@me-sicherheit.de) · [www.me-sicherheit.de](http://www.me-sicherheit.de)



### Bargeld und Schmuck sicher aufbewahren

Die Einbrecher suchen bevorzugt Bargeld und Dinge, die sich schnell zu Geld machen lassen. Schmuck und Wertsachen gehören daher nicht in die Kommode oder unter die Matratze – Einbrecher kennen die üblichen Verstecke. Seien Sie kreativ und finden unauffällige Verstecke in ihrem Haus. Noch besser sind Haustresore, die fest mit dem Boden verbunden werden oder ein Schließfach bei der Bank. Für den Fall der Fälle ist es hilfreich, wenn Sie Ihre Wertsachen vor Ihrer Urlaubsreise auflisten und durch Fotos dokumentieren, damit Sie bei Polizei und Versicherung im Schadensfall einen Nachweis in Händen haben.

### Hängen Sie Ihren Urlaub nicht an die große Glocke

Einbrecher, nicht selten bandenmäßig organisiert, sind meist auf der Höhe der Technik. Sie verwenden Recherche-Tools in allen sozialen Netzwerken, um zu erfahren, wer sich wann und wie lange erholt. Bleiben Sie also diskret, verabschieden Sie sich nicht mit „Bis in zwei Wochen“ und veröffentlichen Sie Ihre Urlaubsfotos erst nach Ihrer Rückkehr. Verwenden Sie zudem keine gut sichtbaren Kofferanhänger mit Ihrer Adresse. Ein „Klick“ mit dem Foto-Handy und Ihre Adresse gelangt in falsche Hände. Und auch die Umwelt kann entlastet werden: ziehen Sie den Stecker von Geräten, die nicht betriebsbereit gehalten werden müssen, um Strom zu sparen.

M. Dix



**SILVA**  
Brandschutz & Sicherheitstechnik

**Urlaubszeit ist Einbruchzeit**

Handeln Sie, bevor etwas passiert.

- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Zutrittskontrolle
- Brandschutz
- Unverbindliches Angebot

**A. Silva Brandschutz- und Sicherheitstechnik GmbH**

Kreisstraße 64 · 58454 Witten · ☎ 0 23 02 8 07 07 · [info@silva-brandschutz.de](mailto:info@silva-brandschutz.de) · [www.silva-brandschutz.de](http://www.silva-brandschutz.de)

Wir vermitteln  
schönes Wohnen!

**STALTER IMMOBILIEN**  
SEIT 1995

„Wir wissen  
Ihre Immobilie  
zu schätzen!“

**Kostenfrei & unverbindlich!**  
Kontaktieren Sie uns jetzt!

Mitglied im Bundesverband Deutscher  
Grundstückssachverständiger BDGS

info@stalter-immobilien.de 0 23 24 / 5 52 52

www.stalter-immobilien.de Find us on Facebook

Sanitär | Heizung

**Barthel & Schirmmacher GbR**

Heizungswartung – schon Termin vereinbart?

Knappensiedlung 4 · 58456 Witten · Tel. 0 23 02 - 1 78 02 15 · Mobil 01 63 - 2 81 72 31

## **i** Risiko Schwarzarbeit

Auch wenn Schwarzarbeit vermeintlich preiswert ist, warnen Rechtsexperten vor möglichen Konsequenzen: Wer einen Handwerker schwarz beauftragt, hat in den meisten Fällen keine Ansprüche aus dem Vertrag, die gerichtlich durchsetzbar sind. Denn der Vertrag ist, weil er gegen das Gesetz verstößt, nichtig. Der Auftraggeber hat bei Mängeln keinen Anspruch darauf, dass diese beseitigt werden.

## Knallharter Deal Umzug mit Freunden verpflichtet

80 Prozent der Deutschen organisieren ihren Umzug privat. Freunde statt Möbelspediteur, weil's billiger ist – so denkt fast jeder zweite Deutsche (49 Prozent), wie eine Studie von umzugsauktion.de zeigt. Umsonst ist ein Umzug mit Freunden aber noch lange nicht. Neben Pizza und Bier kostet er auch viel Arbeit und Freizeit. Denn wer Freunde um Hilfe beim Umzug bittet, geht gleichzeitig einen Deal ein: Umzugshilfe gegen Umzugshilfe, Stockwerk gegen Stockwerk, Karton ge-



## Tipps für den Hochsommer

Für den Körper ist die Hitze eine Belastung. Zu bösen Folgen muss es aber nicht kommen, wenn die Außentemperatur sich Richtung Körpertemperatur steigert, oder darüber hinaus. Hier ein paar Tipps:



Foto: ingimage

Um die Temperatur niedrig zu halten, macht man es wie die Südeuropäer: in der Früh oder abends lüften und dann Fenster und eventuelle Vorhänge, Schlag- oder Rollläden schließen.

Ebenso empfehlenswert: mittags eine Siesta halten oder zumindest sich eine längere Ruhepause – auch auf der Arbeit – gönnen.

Ein eiskalter Guss ist keine gute Idee, lauwarm duschen erfrischt nachhaltiger.

Die Küche bleibt besser kalt, und zwar aus verschiedenen Gründen: Einmal wird die Wohnung unnötig aufgeheizt, und dann trägt warmes Essen nicht unbedingt zur inneren Kühlung bei. Kaltschalen, Sandwiches und Salate sind bei großer Hitze die deutlich bessere Wahl. Außerdem haben wenige ab 30 Grad im Schatten großen Appetit auf warme, schwere Speisen wie Eisbein mit Sauerkraut oder Grünkohl mit Mettwurst.

**Image** Nächster  
Erscheinungstermin:

**Freitag, 1.9.2017**  
Anzeigenschluss: **Donnerstag, 24.8.2017**

gen Karton. Im Schnitt trommeln Deutsche 5 Freunde für ihren Umzug zusammen – das sind im Schnitt aber auch 5 Umzüge, bei denen man in Zukunft selbst mit anpacken muss.

### Party, Essen und Gegenleistung

Wenn Freunde am Samstag Kisten schleppen, ist das nicht selbstverständlich. Sie schenken einen wertvollen Teil ihrer freien Zeit. Den meisten Deutschen ist das durchaus bewusst und sie bedanken sich mit unterschiedlichen Gesten und Geschenken bei ihren Helfern. 76 Prozent halten ihre Umzugshelfer während des Umzugs mit Essen und Getränken bei Laune. 39 Prozent laden sie zum Essen ein, 37 Prozent schmeißen eine große Party, wenn der Umzug vorüber ist.

### Freunde oder Spediteur: Eine Gewissensfrage

Ab einem bestimmten Alter und Einkommen ist es auch eine Frage des Gewissens, ob man seine Freunde für den eigenen Umzug einspannt oder ein Umzugsunternehmen damit beauftragt. Denn jenseits der 30 haben die meisten Freunde viele Möbel und wenig Freizeit. Davon abgesehen haften Freunde in der Regel auch nicht für Schäden beim Umzug. Privat oder mit Umzugsunternehmen – beide Umzugsvarianten haben Vor- und Nachteile. *Quelle: Immowelt Group*

*Wenn Freunde am Samstag Kisten schleppen, ist das nicht selbstverständlich.*

## Kosten einer Fassadensanierung

Die Fassade schützt das Haus vor Wind und Wetter. Sie ist tagtäglich wechselnden Witterungsbedingungen ausgesetzt, wodurch Schäden im Laufe der Zeit nicht ausbleiben. Wenn die Farbe abblättert oder der Putz bröckelt, müssen Hausbesitzer handeln. Aber welche Möglichkeiten gibt es und wie hoch sind die Kosten der Fassadensanierung eigentlich?

Abhängig vom Anlass der Arbeiten haben Hausbesitzer verschiedene Möglichkeiten, die Fassade wieder auf Vordermann zu bringen. Angefangen von einem neuen Anstrich oder kleineren Ausbesserungen am Putz, können sie diesen dabei auch komplett neu aufbringen oder mit einer Vorhangfassade versehen. Die Kosten der Fassadensanierung steigen dabei mit dem Aufwand der nötigen Arbeiten.

### Kosten für einen neuen Anstrich der Fassade

Durch einen neuen Anstrich erstrahlt das eigene Haus in neuem Glanz. Die Maßnahme ist vergleichsweise günstig und mit etwas handwerklichem Geschick auch selbst zu erledigen. Abhängig vom Untergrund müssen die Fassadenflächen dabei unter Umständen von Algen sowie Pflanzenresten befreit und grundiert werden. Neben der neuen Farbe ist darüber hinaus vor allem bei größeren Häusern oft auch ein Gerüst erforderlich. Die Kosten dieser Fassadensanierung belaufen sich auf rund 2 bis 5 Euro pro Quadratmeter für die Grundierung und 5 bis 10 Euro pro Quadratmeter für die Farben. Ist ein Gerüst erforderlich, kommen noch einmal 5 bis 10 Euro pro Quadratmeter hinzu. Soll ein Maler die Fassade streichen, schlagen die Lohnkosten mit rund 10 bis 15 Euro pro Quadratmeter zu Buche.

### Kosten für Ausbesserungsarbeiten am Putz

Wenn der alte Putz reißt oder bröckelt, sollten Hausbesitzer nicht lange mit einer Sanierung warten. Denn durch die Schäden gelangt Feuchtigkeit in das Mauerwerk und weitere Probleme können entstehen. Um dabei teure Folgekosten zu vermeiden, lohnt es sich einen Experten hinzuziehen. Hat dieser die Ursachen geklärt, können Hausbesitzer einzelne Stellen mit einer geeigneten Spachtelmasse oder speziellem Putz ausbessern lassen. Die Kosten der Fassadensanierung durch einen Handwerker belaufen sich dabei auf rund 20 bis 40 Euro pro Quadratmeter.

### Kosten der Fassadensanierung mit neuem Putz

Für eine Putzerneuerung haben Hausbesitzer zwei Möglichkeiten. Ist der alte Putz noch tragfähig, reicht es meistens, einen neuen Deckputz (Oberputz) aufzubringen. Das ist vergleichsweise günstig und funktioniert auch ohne eine Dämmung. Wenn der Zustand der alten Fassadenbeschichtung jedoch schlecht ist, muss diese zunächst entfernt werden. Anschließend bringen Handwerker die von der Energieeinsparverordnung (EnEV) geforderten Dämmmaterialien sowie einen neuen Putz auf.

Die Kosten der Fassadensanierung für einen neuen Deckputz / Oberputz belaufen sich auf rund 25 bis 30 Euro pro Quadratmeter. Ist die alte Beschichtung vorher abzuschlagen, steigen die Ausgaben auf etwa 50 bis 80 Euro pro Quadratmeter. Kommt zusätzlich ein Gerüst zum Einsatz, können Hausbesitzer mit Extrakosten von 5 bis 10 Euro pro Quadratmeter rechnen.

### Kosten einer neuen Fassadendämmung

Geht es um die Sanierung einer Fassade, kann auch eine neue Fassadendämmung nötig sein. Denn die wird von der Energieeinsparverordnung immer dann gefordert, wenn Hausbesitzer mehr als 10 Prozent der Fassadenfläche erneuern oder eine plattenartige Verkleidung (Vorhangfassade, Klinker, etc.) auf der Außenseite anbringen. Die Kosten der Fassadensanierung mit Dämmung belaufen sich dabei auf 15 bis 250 Euro pro Quadratmeter einschließlich der neuen Fassadenbekleidung.

### Kosten für eine neue Fassadenbekleidung

Alternativ zum neuen Putz können sich Hausbesitzer auch für eine andere Art der Fassadenbekleidung entscheiden. Zur Auswahl stehen dabei zum Beispiel Klinker, Schiefer, Kunststoffelemente, Holzverklei-



vorher
nachher



Seit 1928 

**WALLOSCHKE + SOHN**  
GMBH

STUCK-, PUTZ- UND DÄMMFASSADEN  
SANIERUNG UND RESTAURIERUNG  
Zertifizierter Meisterbetrieb

Partner von **ROCKWOOL**



Schwalbenweg 3-5  
58455 Witten  
☎ (0 23 02) 5 80 07-0  
Fax 5 80 07-77  
www.Walloschek.de  
info@Walloschek.de

dungen, Metall oder andere Vorhangfassaden. Die Möglichkeiten sind vergleichsweise langlebig, aber auch teuer. Denn sie dürfen in der Regel nicht ohne Dämmung angebracht werden. Die Kosten der Fassadensanierung durch eine neue Bekleidung ähneln denen für einen neuen Putz und unterscheiden sich lediglich im Preis für die Beschichtung. Während neue Klinker dabei mit rund 50 bis 80 Euro pro Quadratmeter zu Buche schlagen, kostet eine Schiefereindeckung der Fassade rund 60 bis 200 Euro pro Quadratmeter. Für Kunststoffelemente müssen Hausbesitzer hingegen mit 50 bis 80 Euro pro Quadratmeter rechnen. Planen sie eine neue Vorhangfassade, zum Beispiel mit Holz oder Faserzementplatten, schlägt diese mit rund 100 bis 250 Euro pro Quadratmeter zu Buche.

### Fördermittel für sinkende Ausgaben: Förderung für die Fassadensanierung

Lassen Hausbesitzer auch eine neue Dämmung anbringen, bekommen sie eine Förderung der KfW. Zur Auswahl stehen dabei günstige Kredite und einmalige Zuschüsse in Höhe von 10 Prozent der Kosten der Fassadensanierung. Die Mittel gibt es jedoch nur dann, wenn der energetische Stand die Anforderungen der EnEV übertrifft und ein Energieberater die Maßnahme bestätigt. Alles Wichtige zu den Voraussetzungen und der richtigen Beantragung der Maßnahmen erklären wir im Beitrag Förderung für die Fassadendämmung. Wer keine Förderung in Anspruch nehmen kann, sollte die Handwerkerkosten von der Steuer absetzen.

Info: Die Kosten für eine Fassadensanierung wurden sorgfältig recherchiert. Es handelt sich jedoch um Durchschnittswerte für eine erste Kalkulation. Je nach Region, Zustand der Fassade und ausgewählten Materialien können die tatsächlichen Kosten auch davon abweichen. Sicherheit über die Kosten erhalten Hausbesitzer mit einem Handwerker-Angebot.  
Quelle: Energie-Fachberater.de

## Trittschalldämmung ...

... gehört in vielen Altbauten nicht zum Standard. Statt dessen sorgen alte Holzbalkendecken (aber auch ungedämmte Beton-Zwischendecken) dafür, dass sich die Geräuschübertragung schnell zu einer Lärm-belastigung auswächst. Eine Trittschalldämmung lässt sich auch in älteren Häusern oft nachrüsten.

Durch Gehen, Laufen oder Springen wird der Fußboden in Schwingung versetzt. Diese Schwingungen werden von den Bauteilen weitergeleitet und in die unteren Räume als Schallwellen übertragen. Je träger eine Decke reagiert, desto geringer ist die Schallübertragung. Deshalb gibt eine Betondecke auch weniger Schall weiter als die leichtere Holzbalkendecke. Doch je nach Material und Deckenkonstruktion lässt sich schon mit einer 20 bis 30 Millimeter dicken Trittschalldämmung eine deutliche Verbesserung beim Schallschutz erreichen.

### Schwimmender Estrich blockiert den Schall

Eine Trittschalldämmung funktioniert so: Die oberste Schicht, auf der die Geräusche erzeugt werden, wird vom tragenden Teil der Decke abgekoppelt. Das erreicht man mit einem schwimmenden Estrich. „schwimmend“ bedeutet, dass keine direkte Verbindung zu angrenzenden Bauteilen besteht. Damit wird verhindert, dass sich der Trittschall auf die Wände überträgt. Ausgeführt werden kann der Estrich als Nassestrich oder Trockenstrich. Welcher Estrich für die Trittschalldämmung in Frage kommt, hängt von der Deckenkonstruktion ab, von der Belastbarkeit der Decke, vom Budget, vom gewünschten Bodenbelag und auch vom zeitlichen Rahmen.

### Trittschalldämmung mit Nassestrich

Ein Nassestrich wird meistens schwimmend auf Massivdecken aufgebracht. In einigen Fällen ist ein solcher Estrich auch auf Holzbalkendecken möglich. Ein Vorteil des Nassestrichs ist der relativ geringe Verlegeaufwand und die bessere Trittschalldämmung, vorausgesetzt, er wird schwimmend verlegt. Dafür wird der Estrich mit Randdämmstreifen von den Wänden getrennt. Der Nachteil des Nassestrichs ergibt sich schon aus dem Namen: Er bringt Feuchtigkeit in den Altbau und benötigt Trocknungszeit, bevor er wieder belastbar und begehbar ist.

### Trittschalldämmung mit Trockenstrich

Wenn die Decke kein zusätzliches Gewicht aufnehmen kann, bietet sich ein Trockenstrich an. Er lässt sich auch auf Holzbalkendecken problemlos einsetzen. Außerdem kann auf dem Trockenstrich schneller einen Bodenbelag verlegt werden. Ist die Holzbalkendecke uneben, wird zuerst eine Ausgleichsschüttung oder eine Ausgleichspachtelung aufgebracht, danach der Estrich mit Randdämmstreifen entkoppelt. Dann erfolgt das Verlegen der Dämmplatten sowie einer Lage Trockenbauplatten.

Besonderes beachten sollten Hausbesitzer die Aufbauhöhe der Trittschalldämmung. Denn durch die erhöhten Aufbaumaße kann es nach der Trittschalldämmung nötig sein, auch die Anschlüsse der Türen anzupassen. Dadurch können unter Umständen aufwendige Zusatzarbeiten anfallen.

Quelle: Energie-Fachberater.de

## Gut vorbereitet in die Heizsaison

Wenn es draußen warm ist, sollten Eigenheimbesitzer über den Austausch der alten Heizung gegen eine neue und energiesparende Variante nachdenken – denn der nächste Winter kommt bestimmt. Aktuell profitieren Sanierer zudem von hohen Fördergeldern. Dies gilt vor allem für Wärmepumpen. Denn die bewährte Technologie ist besonders umweltschonend, da sie zum Heizen und für die Wassererwärmung im Eigenheim weder Öl noch Gas benötigt. Ein Stromanschluss reicht. Vor Ort arbeiten Wärmepumpen vollkommen emissionsfrei. Der Staat honoriert das: Beim Einbau einer effizienten Erdreich-Wärmepumpe kann es bis zu 9.300 Euro dazugeben. Gut zu wissen: Die dafür notwendige Recherche und das Ausfüllen der Anträge übernimmt der aktuell kostenlose Förderservice von Stiebel Eltron. Einzige Bedingung: ein Komplettangebot eines Fachhandwerkers für eine Wärmepumpenanlage des Herstellers. Weitere Infos dazu gibt es unter [www.stiebel-eltron.de](http://www.stiebel-eltron.de) im Internet.

txn



Zukunftssichere Haustechnik: Wer die alte Heizung gegen eine moderne Wärmepumpe austauscht, profitiert aktuell von mehr staatlichen Zuschüssen. Foto: Stiebel Eltron/txn

## Mehr Geld für die neue Heizung

70 Prozent der rund 20,5 Millionen Heizkessel in Deutschland sind echte Energieverschwender, jede dritte Anlage ist älter als 20 Jahre. Wer in ein modernes Heizsystem investiert, kann Energiekosten senken und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß deutlich verringern. Die Gelegenheit ist günstig. Denn nicht nur das Zinsniveau ist nach wie vor sehr niedrig. Modernisierer bekommen jetzt auch hohe Fördergelder, wenn sie ihre alte Heizungsanlage aus dem Keller verbannen und auf moderne Wärmepumpen setzen. Wer klug vorgeht, kann bis zu 9.300 Euro erhalten. „Beim Heizungsaustausch sollte immer der Einsatz einer Wärmepumpe geprüft werden“, sagt Henning Schulz, Haustechnik-Experte bei Stiebel Eltron. „Moderne Geräte funktionieren auch im Altbau und mit normalen Heizkörpern als Verteilsystem.“ Den Einbau einer derart effizienten und umweltfreundlichen Haustechnik fördert die Bundesregierung über das Marktanzreizprogramm für Erneuerbare Energien (MAP) – im Neubau wie im Bestand. Dafür müssen sich Hauseigentümer

um fast nichts kümmern: So bietet Stiebel Eltron aktuell einen Gratis-Förderservice an. Um die wertvolle Unterstützung nutzen zu können, muss lediglich ein detailliertes Komplettangebot des Fachhandwerkers für eine Wärmepumpen-Heizungsanlage des Herstellers vorliegen. Dann werden die komplette Recherche nach Zuschüssen und das Ausfüllen der entsprechenden Anträge übernommen. Weitere Informationen über den Förderservice gibt es unter [www.stiebel-eltron.de/willkommenzukunft](http://www.stiebel-eltron.de/willkommenzukunft).

txn



**Begiebing**  
Heizungs- und Sanitärtechnik

**Sparen mit Sonnenenergie und Erdwärme!**

über 20 Jahre



**Ihr Meisterbetrieb für:**

- Badeinrichtungen und Renovierungen
- Sanitäranlagen – auch barrierefrei
- Sicherheitsprüfung an Gasleitungen
- Rohrreinigung mit TV
- Regenwasser-Nutzungsanlagen
- Kernbohrungen in Stein und Beton
- Brennwerttechnik
- Regeltechnik

- Bauklempnerei
- Lüftungsanlagen
- Öl- und Gasanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Erdwärmeanlagen
- Solaranlagen
- Blockheizkraftwerke
- Glasheizkörper

**Salinger Feld 61**  
58453 Witten

Telefon: 02302-31316  
Telefax: 02302-33265

E-Mail: [info@begiebing.de](mailto:info@begiebing.de)  
Internet: [www.begiebing.de](http://www.begiebing.de)

## Information aus erster Hand „Nacht der Ausbildung“ bereits zum 6. Mal

Ein kleiner Schritt für Außenstehende, aber ein großer, weil wichtiger Schritt für junge Leute: Welchen Beruf wähle ich? Bin ich überhaupt tauglich für mein Berufsziel? Welche Umstände erwarten mich überhaupt? Antworten gab's reichlich – am Abend.

In diesem Jahr fand bereits zum sechsten Mal die „Wittener Nacht der Ausbildung“ statt. Schüler, auch gemeinsam mit ihren Freunden, Geschwistern oder Eltern, konnten sich auf dem Gelände der Wittener Edelstahlwerke ausführlich rund um das Thema „Berufsausbildung und Karrierestart“ informieren. Viele Wittener Unternehmen standen Rede und Antwort.

### Von A bis Z: Etwa 70 Berufsbilder

Etwa 70 Berufsbilder wurden vorgestellt – von A wie Altenpfleger bis Z wie Zerspanungsmechaniker. Ein Motto lautete: „Du wählst deine Karriere selbst“. Während der Ausbildungsnacht konnten die Berufssuchenden nicht nur mit Personalchefs und anderen Führungskräften sprechen. Auch junge Auszubildende der sich präsentierenden Firmen und Betriebe waren vor Ort und gaben praxisnahe Auskünfte, sozusagen Informationen aus allererster Hand.

Insgesamt waren 43 Unternehmen mit Infoständen und praktischen Angeboten bei der „Nacht der Ausbildung“ vertreten. Jedes Jahr erweitert sich das Angebot. Es gab Informationen zu Berufen im gewerblich-technischen und kaufmännischen Bereich. Aber auch die Abteilung Gesundheit und Soziales war vertreten. Annähernd 500 Ausbildungsplätze wurden den Interessenten angeboten.

Stadtwerke Mitarbeiter im Gespräch



Mitarbeiter-Team der Volksbank Bochum Witten eG



Infostände der Sparkasse Witten



Mitarbeiter der AWO im Gespräch mit Interessierten



Ardey Hotel Direktorin Silvia Urban



Neues Pflege- und Seniorenheim in Herbede

Thomas Harazim von Sander Pflege GmbH



## Wie wird die Saison der Blumenzwiebeln 2017?

### Tulpen und Narzissen vor der Ernte

Es ist immer wieder spannend! Jetzt, zu Anfang des Sommers, werden von den Blumenzwiebelgärtnern die ersten Blumenzwiebeln aus der Erde geholt und bewertet. Wie hat sich das Wetter in diesem Frühjahr ausgewirkt? Sind die Blumenzwiebeln schön groß oder eher noch klein? Sehen sie gesund aus? Wie viele Tochterzwiebeln gibt es? Carlos van der Veek von Fluwel in Nordholland ist Experte auf diesem Gebiet und gibt seinen ersten Ausblick auf die Ernte von Tulpen- und Narzissenzwiebeln in diesem Jahr.

#### Es wird eine prächtige Tulpensaison

Viele wissen es nicht, doch Tulpen sind überwiegend Steppen- und Gebirgspflanzen. Sie wachsen am besten an einem sonnigen, warmen Standort und bevorzugen einen lockeren, durchlässigen Boden. Doch für eine gute Zwiebelernte darf es im Frühjahr auch nicht zu heiß werden. „Die Tulpe mag es sonnig, aber bei Temperaturen über 25 Grad wird es ihr zu heiß und sie stellt ihr Wachstum ein“, erklärt van der

Veek. „Solche Tage hatten wir glücklicherweise nicht, denn das Frühjahr war fantastisch schön mit sehr viel Sonne, aber ohne allzu viele heiße Tage.“ Natürlich benötigen Tulpen auch Wasser, um gut zu wachsen. Da es längere Zeit jedoch sehr trocken war, mussten die Tulpengärtner stets für einen feuchten Boden sorgen. Die Beregnungsanlagen auf den Feldern waren von frühmorgens bis spätabends im Einsatz. „Es gab auch Blumenzwiebelgärtner, die sich nachts den Wecker gestellt haben, um mal eben auf dem Feld die Beregnungsanlage umzusetzen“, so van der Veek. „Doch die Gärtner tun dies gern, denn Trockenheit bedeutet viel Sonne und Sonne bedeutet für die Blumenzwiebeln viel Energie und gutes Wachstum. Trockenes Wetter sorgt auch für weniger Krankheiten und wenige keimende Unkräuter.“ Alles in allem herrschten bisher ideale Bedingungen für eine sehr positive und vielversprechende Ernterwartung für dieses Jahr. „Die Zwiebeln sehen schön, dick und gesund aus, mit guter Hautqualität und genügend Tochterzwiebeln, die im Herbst erneut gepflanzt werden“, berichtet der Zwiebelblumenexperte und freut sich, denn es braucht eine sehr gute Ernte, um der großen Nachfrage nach Tulpenzwiebeln gerecht zu werden. „Nicht nur beim Gartenliebhaber sind sie sehr populär, sondern auch bei Schnittblumengärtnern weltweit – in den Wintermonaten will schließlich jeder Tulpe für die Vase haben.“

#### Narzissen fanden das Wetter nicht so lustig

Bei Narzissen sieht es leider etwas anders aus. „Diese Frühjahrsblüher sind nicht so wild auf Sonne und Wärme. Sie benötigen vor allem Wind und Regen für die Bildung guter Zwiebeln. Das sonnige, warme Frühjahr war daher nicht optimal für ihr Wachstum und der Umfang der Narzissenzwiebeln lässt derzeit noch zu wünschen übrig“, erläutert van der Veek. „Die ersten Mini-Narzissen sind schon abgestorben und zeigen ein durchschnittliches Wachstum. Aber für die großen Narzissen ist die Wachstumsaison noch nicht vorbei. Sie haben noch gut vier Wochen Zeit und bis dahin kann sich eine Menge verändern.“ Daher erhofft van der Veek für die nächsten Wochen sehnsüchtig ein etwas kühleres Wetter, denn für ein gutes Wachstum der Zwiebeln wären niedrigere Temperaturen ideal. „Die Nachfrage nach Narzissenzwiebeln ist in den letzten Jahren angezogen, deswegen wäre eine gute Ernte wichtig“, führt er aus. Weitere Informationen zu Blumenzwiebeln auf [www.fluwel.de](http://www.fluwel.de). fluwel.de



Sind sie schön groß, ohne Schimmel und haben viele Tochterzwiebeln? Zu Anfang des Sommers holen Blumenzwiebelgärtner die ersten Blumenzwiebeln aus der Erde, um die kommende Ernte einschätzen zu können. Foto: fluwel.de

Wie ein kleiner Urlaub:

## Sommer- vergnügen im Garten

Was dem einen ein schicker Wagen ist der anderen ein edles Schmuckstück – oder auch anders herum. Einig sind sich die meisten jedoch in dem Wunsch, einen eigenen Garten haben zu

wollen. Vor allem bei jungen Familien steht das Eigenheim mit Garten ganz oben auf der Wunschliste. Nach Angaben des Statistik-Portals Statistika verfügen 21 Prozent der Hausbesitzer über einen mehr als 500 Quadratmeter großen Garten, 27 Prozent liegen bei 300 bis 500 Quadratmetern und 33 Prozent haben immerhin noch bis zu 300 Quadratmeter Gartenfläche. Die Menschen wollen in ihren Gärten eine Vielzahl an Nutzungen realisieren: Der Garten ist Wohn- und Lebensraum, beliebter Ort für Einladungen und Feste, Spielplatz und erster Naturerfahrungsraum der Kinder und seit einigen Jahren immer öfter auch wieder Nutzgarten. Gemüse und Obst aus eigener Erzeugung deckt zwar nur bei den wenigsten den Bedarf der Familie, aber die leckersten Gerichte kommen natürlich von der eigenen Scholle. Frisch vom Strauch genaschte Himbeeren, Johannisbeeren oder später dann vom eigenen Baum geerntete Äpfel, Birnen oder Pflaumen sind nicht nur ein Genuss, sondern machen mächtig stolz. Was Gartenbesitzer besonders schätzen, ist die Möglichkeit, Obstsorten pflanzen zu können, deren Früchte sie im Supermarkt nicht kaufen können. Baumschulen bieten eine große Sortenvielfalt, darunter auch alte und seltene Sorten. Obstgehölze bieten aber weit mehr als „nur“ essbare Früchte: Apfel- und Birnbäume haben schon mit ihrer Blüte im Frühjahr einen ersten großen Auftritt im Garten und sind dann mit den während des Sommers heranwachsenden Früchten und schließlich mit ihrem Herbstlaub immer wieder neu attraktiv.

### Sommerfrische zu Hause

Jetzt beginnt die Zeit, in der man sich abends am liebsten im Garten erholt und das Grün draußen genießt. Ob im Büro oder in der Werkhalle – die meisten verbringen ihren Arbeitstag in geschlossenen Räumen und das ist gerade im Sommer nicht immer ein reines Vergnügen. Wer dann nach dem Heimweg in vollen Zügen oder auf staureichen Straßen endlich zu Hause ankommt, freut sich auf den ganz eigenen Rhythmus und die Freiheit im eigenen Garten. Hier ticken die Uhren anders, herrlich ist es, an lauen Sommerabenden auf der Terrasse gemeinsam zu Abend zu essen oder auch sich gemütlich mit einem Buch in den Schatten eines Baumes zurückzuziehen. Baumschulen empfehlen ihren Kunden, bei der Auswahl der Gartenpflan-

*Der Sommerflieder erfreut nicht nur uns mit seinen Blüten: Für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge bietet er reichlich Nahrung.*

Foto: BdB



**Bommerholzer  
Baumschulen**

**Rosige Zeiten!**  
**Sommerzeit ist Rosenzeit!**

**Große Auswahl an Containerrosen:**

u.a. Noack's Flower Carpet Rosen / Kordes Rigo Rosen /  
frz. Delbard Duft-, Maler- und Kletterrosen /  
engl. Rosen / Stammrosen / Ramblerrosen



**Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz**  
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/ 7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr  
Internet: [www.bommerholzer-baumschulen.de](http://www.bommerholzer-baumschulen.de)



**ES LEBE DER GARTEN!**



**Natursteinhandel-Ausstellungsgarten**

**Naturstein aus eigenen  
Brüchen und aus aller Welt  
für Gewerbe und privat.**

Mo.-Fr. 7.00-17.30, Sa. 9.00-13.00 Uhr

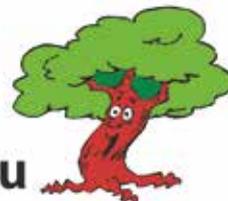
**Natursteinbrüche Bergisch Land**

Hahnenfurth 5 • 42327 Wuppertal  
(Auf dem Gelände der Kalkwerke Oetelshofen)

☎ 0 20 58 / 78 26 90 • [www.natursteinbrueche.de](http://www.natursteinbrueche.de)

Alles im grünen Bereich.

**Garten- und  
Landschaftsbau**



**Henning Schidt**

Kleine Borbach 8 • 58453 Witten • ☎ 02302-878200 • Mobil 0171 2800250  
[www.galabau-henningschidt.de](http://www.galabau-henningschidt.de)

zen speziell an das abendliche Gartenerleben zu denken. Vor allem in der Nähe der Sitzplätze lohnt es, besondere Gehölze und Stauden zu pflanzen. In Frage kommen dafür zum Beispiel Pflanzen mit hellen Blüten und duftende Pflanzen wie Lavendel, Minze oder Thymian. Auch größere Gehölze wie der Sommerflieder (Philadelphus) oder der Gewürzstrauch (Calycanthus floridus) und natürlich Rosen sind beliebte Terrassenbegleiter. Ein abwechslungsreich bepflanzter Garten bietet außerdem Nahrung und Lebensraum für Insekten und Vögel. Das abendliche Pfeifkonzert ist der Dank der Natur. Die verschiedensten Farben und Formen der Blätter, unterschiedliche Blütezeiten, Farben und Düfte der Blüten und eine breite Vielfalt an Früchten lassen der individuellen Kreativität großen Freiraum. In Baumschulen und Fachgartencentern gibt es sogar jetzt im Sommer noch eine große Auswahl an geeigneten Sträuchern und Bäumen für den Ziergarten. Die Pflanzen stehen in Töpfen – sogenannten Containern – und können ganzjährig gepflanzt werden – gutes Angießen ist jetzt allerdings besonders wichtig. Die Baumschulgärtner geben gerne und ausführlich Auskunft und beraten auch in individuellen Gartenfragen. Unter [www.gruen-ist-leben.de](http://www.gruen-ist-leben.de) finden Gartenbesitzer eine Liste von Baumschulen in ihrer Nähe.

**Tipp:** Teil des abendlichen Entspannungsprogramms kann auch das Gießen sein. Der Abend ist ohnehin die perfekte Zeit dafür, denn die Erde kann dann das Wasser besonders gut aufnehmen und den Pflanzen zur Verfügung stellen. Tagsüber ist der Verlust durch Verdunstung erheblich größer.

# Harnstoff reinigt schon, wenn der Dieselmotor kalt ist

## „Twintec AG“ hat Nachrüst-System entwickelt, das alte Modelle auf den Stand von heute hebt

**Der Dieselmotor hat einen schlechten Ruf bekommen, nicht zuletzt durch die Abgasskandale, allen voran der bei Volkswagen. Also: Alle Diesel verbieten, wie es Politiker der Grünen fordern? Eine Antwort kommt aus Witten.**

Die „Baumot AG“, ein führender Anbieter ganzheitlicher Lösungen im Bereich der Abgasnachbehandlung und Motorenentwicklung, hat einen Nachrüstsatz entwickelt, das „BNOx System“. Das System hebt alte Dieselmotoren auf den technischen Stand von heute, was die Abgase angeht.

Der Wittener Zweig der in Deutschland und der Schweiz beheimateten Firma, die „Twintec AG“, hat ein Abgassystem für Diesel-Pkw gebaut, das die Forderungen der strengsten Abgasnorm EU6 erfüllt. An der Stockumer Straße 28 haben Twintec-Geschäftsführer Henning Middelmann, Entwicklungsleiter Thorsten Haake und Software-Leiter Christof Lücking eine Technik entwickelt, die die gesundheitsgefährdenden Stickoxid-Gase erheblich senkt. 15 Millionen Autos mit Dieselmotor sind in Deutschland zugelassen. Nur wenige Modelle aus dieser riesigen Menge erfüllen nachweislich im Alltagsbetrieb die für Neuwagen geltenden Grenzwerte für Stickoxid nach der EU6-Norm. Twintec hat einen drei Jahre alten VW Passat nachgerüstet, was den Ausstoß der gefährlichen Gase erheblich gesenkt hat. Mit der Wittener Technik könnten Dieselmotoren zukunftstauglich gemacht werden. Das hat seinen Preis: 1500 Euro plus Einbau. Würde ein Teil der Technik bereits ab Werk eingebaut, dürfte es viel billiger werden. Bei der flächendeckenden Einführung der Twintec-Entwicklung könnten sich die Kosten in kurzer Zeit mehr als halbieren.

Vor etwa zehn Jahren wurde die Nachrüstung mit Dieselpartikelfiltern mit 330 Euro gefördert – zu wenig für die Twintec-Technik. Bislang setzen die Autobauer auf Software-Updates für die gut drei Millionen EU 6- und für die sechs Millionen EU 5-Diesel-Pkw in Deutschland. Eine billige Lösung, aber nicht annähernd so sauber wie der Einbau eines speziellen Filters. Der Kern des Dieselskandals: Nicht nur die Modelle des VW-Konzerns haben die mit Harnstoff betriebene Stickoxid-Reinigung, die sogenannte SCR-Technik, während der Fahrt fast immer abgeschaltet; nur auf Prüfständen ist sie aktiv. Von September dieses Jahres an müssen neu auf den Markt kommende Pkw-Modelle die

Grenzwerte statt im Labor im wirklichen Betrieb einhalten, auf Englisch „Real Driving Experience“ (RDE) genannt.

Das Entgegenkommen des EU-Gesetzgebers für die Automobilhersteller für die Übergangszeit: Beim RDE-Test darf der Grenzwert von 80 Milligramm Stickoxid pro Kilometer erheblich überschritten werden. Erst von 2019 an ist der Wert für alle Neuwagen vorgeschrieben. Zurzeit stoßen Neuwagen, die auf dem Papier die Norm EU 6

erfüllen, im RDE-Test im Schnitt über 500 Milligramm pro Kilometer aus. Beim VW-Passat von Twintec, der von Haus aus nur die EU 5-Norm erfüllt, wurden im RDE-Test laut ADAC die giftigen Stickoxide von fast 1000 Milligramm auf lediglich rund 70 Milligramm pro Kilometer deutlich gesenkt.

Die Entwickler in Witten haben die viel aufwendigere Abgasreinigung bei den Nutzfahrzeugen angepasst und miniaturisiert. Herzstück des Systems ist ein elektrisch beheizter Verdampfer, in dem der Harnstoff, auch als „AdBlue“ bekannt, erhitzt wird. Damit beginnt die Reinigung im Gegensatz zur herkömmlichen Technik schon bei kalten Motortemperaturen. Neben dem Verdampfer setzt Twintec ausschließlich originale VW-Teile ein, ergänzt von einer eigenen Software.

Mindestens genauso schwer wie die technische Entwicklung ist die Vermarktung eines solchen Nachrüst-Systems. Neue Ergänzungen zur Typzulassung müssten erwirkt werden, weil mögliche Fahrverbote für Diesel auch für nachgerüstete Wagen gelten, wenn sich die Typenzulassung nicht ändert. Das ist ein aufwendiges bürokratisches Verfahren. Sonst könnte es bei einem Fahrverbot selbst für den sauberen nachgerüsteten Diesel-Pkw heißen: Wir dürfen nicht in die Umweltzone Ruhrgebiet fahren.



Das Team des Wittener Abgasfilter-Spezialisten vor dem Firmensitz an der Stockumer Straße 28 in Annen, rechts Geschäftsführer Henning Middelmann. Foto: Twintec

Gegründet 1989 als „Baumot AG“, übernimmt die Firma 2012 mehrheitlich die „Twintec AG“ und wird im Zuge eines sogenannten Revers-Take-Overs Tochterfirma von Twintec. 2017 firmiert die Gruppe aus strategischen Gründen um zur „Baumot Group AG“. Twintec arbeitet seit über 20 Jahren im Ruhrgebiet und seit 2014 in Witten. Die „Baumot Group“ ist ein führender Anbieter ganzheitlicher Lösungen im Bereich der Abgasnachbehandlung und Motorenentwicklung für Autos und Nutzfahrzeuge. Die Gruppe hat ein breites Kundenspektrum vom Fahrzeug- oder Motorenhersteller bis hin zu führenden OEM-Herstellern, Zulieferern und spezialisierten Herstellern in Nischenmärkten.

Um ein Fahrverbot von Dieselfahrzeugen zu vermeiden, soll eine „**Blaue Plakette**“ (siehe Bild oben) eingeführt werden. Die Plakette erhalten Fahrzeuge, welche die Euro6-Emissionsgrenzwerte einhalten. Verkehrsminister fordern die Einführung einer Nachrütlösung, um ein Fahrverbot älterer Dieselfahrzeuge, die die Norm nicht einhalten, zu umgehen. Die Euro 6-Emissionsgrenzwerte können durch die Nachrüstung mit dem „BNOx“-System erreicht werden. Aktuell wird die Einführung einer Plakette einschließlich der Möglichkeit einer Nachrüstung vom Bundesverkehrsminister geprüft. Voraussetzung dafür ist, dass Dieselfahrzeuge mindestens die Emissionsnorm Euro 6 einhalten.



Nino de Angelo



Michael Morgan

## Der VW Phaeton – unterschätztes Meisterstück!

Der VW Phaeton gilt unter Kennern als Meilenstein des Automobilbaus. Er wurde in Handarbeit in der Gläsernen Aotomanufaktur in Dresden gefertigt, mit viel Liebe zu allen Details.

Seit 2016 wurde die Produktion von Volkswagen vorerst eingestellt, wegen der bekannten Probleme. Im so genannten „Dieselgate“ mussten Einsparungen gemacht werden. Eigentlich stand zu diesem Zeitpunkt ein neuer VW Phaeton zur Markteinführung zur Debatte, diese wurde aber erst einmal auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Im Autohaus Kogelheide in Witten-Herbode hatte man sich sehr dem VW Phaeton verschrieben. Dort ist man spezialisiert auf das außergewöhnliche Fahrzeug der Premium-Klasse.

Dies ist unter anderem auch den zahlreichen VIPs geschuldet, die Kunden des VW Autohauses an der Wittener Straße in Herbode sind. Zu ihnen zählen Künstler wie der Graf von Unheilig, Matthias Reim, Jürgen Drews, Bernhard Brink, Nino de Angelo und viele andere. Fast alle fahren sie einen VW Phaeton, und sind von diesem komfortablen Automobil begeistert. Hinzu kommt das Understatement, das für die Künstler sehr wichtig ist. Derzeit sind noch einige interessante VW Phaeton im Gebrauchtwagenleasing zu bekommen.

Viel Automobil zu einem kleinen Preis. Wer ein außergewöhnliches Fahrzeug sucht, mit vielen technischen Highlights, einer Top-Verarbeitungsqualität und dem eben erwähnten Understatement, der trifft mit den VW Phaeton eine ganz besondere Wahl.



Bata Illic

**Werben im Image**

**Hattingen**

Verteilung ca. **23.500** im Kerngebiet

**D**

Verteilung ca. **16.500** im Kerngebiet

**Sprockhövel**

**Witten**

Verteilung ca. **20.000** im Kerngebiet

**B**

**ImageSprockhöve**

**A**

Verteilung ca. **30.000** im Kerngebiet



**Image-Magazine seit 2003**

Bis zu **90.000 Magazine**

**direkt in die Briefkästen!**

Ihre Anzeigen-Hotline:

**02302 / 983898-0**

uk@kamk.de · www.kamk.de





**Über 30 Jahre Erfahrung mit PKW und Transportern**

- Reparaturen und Inspektionen aller Pkw und Lkw bis 3,5 t
- Austausch von Windschutzscheiben
- Karosseriearbeiten und Beseitigung aller Unfallschäden
- Einbau von Original-Ersatzteilen
- Beseitigung von Beulen ohne Lackieren
- Smart-Repair
- Reifen-Service
- Klimaanlage-Service
- Elektronischer Bremsenprüftest
- 11 Ersatzfahrzeuge vorhanden
- GTÜ-Prüfstützpunkt



- ▶ schnell
- ▶ zuverlässig
- ▶ preiswert

**Unsere Öffnungszeiten:** Mo. bis Do. von 7:30 bis 16:15 Uhr  
 Freitag von 7:30 bis 15:00 Uhr, Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

**tumbriK KFZ-Meisterwerkstatt** Inhaber: Uwe Rosemann  
 Därmannsbusch 5 • 58456 Witten ☎ 0 23 02 - 7 79 98



Bei Audi kann man gute Nachrichten gebrauchen. Dazu dürfte der neue Audi A8 verhelfen. Und der Sprung vom Vorgänger zum neuen Modell ist gewaltig.



KIA – Die Kleinen sind die größten – wenigstens in der Welt der SUV – und wachsen in einem Tempo, das die größeren Modelle nicht kennen. Die Mini-Crossover gehören zu den Bestsellern in der PS-Welt und verzeichnen stürmische Zuwächse. In diesem Segment geht nun auch Kia an den Start und rollt nach der IAA im Herbst den Stonic zu den Händlern.

**Autoneuheiten auf der IAA 2017**

Die 67. IAA findet vom 14. bis 24. September in Frankfurt statt. Ab Samstag, 16. September, ist die Messe für das breite Publikum geöffnet. Viele Hersteller präsentieren eine oder gleich mehrere Auto-Neuheiten. Audi präsentiert die neue Luxuslimousine A8, BMW zeigt die dritte Generation des X3, Kia will mit dem kleinen Stonic in den Kleinwagen-SUV Markt.

VW zeigt neuen Polo und die dritte Generation des Touareg. Jaguar präsentiert sein neues SUV E-Pace. Mercedes-AMG feiert sein 50-jähriges Jubiläum mit dem über 1000 PS starken und mehr als zwei Millionen Euro teuren Project One. Von Seat bekommen die Besucher das komplett neue Kompakt-SUV Arona zu sehen. Bisher haben sich laut VDA über 50 Pkw-Marken angemeldet.



Der Opel Grandland X feiert seine Weltpremiere auf der IAA



Der neue VW Polo: Generation Smartphone. Die sechste Generation des Kleinwagens erscheint im Laufe des Jahres mit einem komplett neuen Design und zu Preisen ab 12 975 Euro. Eine Vielzahl von Assistenz- und Komfortsystemen war bislang nur aus dem Golf und dem Passat bekannt.

**ZUKUNFT ERLEBEN**

14. bis 24. September 2017, Frankfurt am Main



**Einige Hersteller fehlen**

Die Citroën-Nobelmarke DS wird keinen Stand auf der IAA haben. Auch auf Peugeot, Nissan, Volvo, Mitsubishi, Infiniti und alle Marken von Fiat Chrysler (Alfa Romeo, Fiat, Lancia, Abarth und Jeep) müssen die Autofreunde auf der IAA verzichten.

- Anzeige -

**Ihren Unfall können wir nicht ungeschehen machen ...**

... aber wir können alle Schäden spurlos verschwinden lassen. Nicht mit Zauberei, sondern mit Wissen und Technik.

Ob Parkdelle, Lackkratzer oder größerer Unfall – Wir sind im Fall der Fälle für Sie da. Egal, welcher Automarke Sie vertrauen – wir reparieren jedes Fahrzeug, unabhängig von Marke, Farbton oder Alter.



**Bei EK-Fahrzeugtechnik ist Ihr Auto immer in besten Händen!**

**EK-Fahrzeugtechnik GmbH**  
Wittener Straße 144  
58456 Witten

Telefon: 02302 973100  
info@ekfahrzeugtechnik.de  
www.ekfahrzeugtechnik.de

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag  
8.00-18.00 Uhr

**Parken in Witten – aber wo?**

**Broschüre listet 2 900 Parkmöglichkeiten auf**  
Witten an der Ruhr – verkehrsgünstig von Autobahnen umschlossen, ist der Weg zu unserer Ruhrstadt auch von außerhalb über fünf Autobahnabfahrten gut zu finden. Hat das eigene Auto seine Dienste für die Anfahrt geleistet, stellt sich die Frage, wo es auf die Rückfahrt warten soll.

Mal abgesehen von dem Golf-Parkplatz am Kemnader Stausee springen als Empfehlung die Parkplätze an der Galeria Kaufhof und der Stadtgalerie ins Auge. Bei genauerer Betrachtung zieht sich sogar ein relativ dichtes Parkplatznetz mit einer Fülle von Stellplätzen über die Stadt: Angefangen mit dem Parkplatz an der Gedächtniskirche, dem Parkhaus von „Kaufland“ und „Novum“, am Saalbau bis zu der Husemannstraße Nähe Berufskolleg, listet eine Broschüre der Stadt Witten über 20 Parkplätze und -häuser mit mehr als 2 900 Parkmöglichkeiten auf. Auch Kosten und Öffnungszeiten fehlen nicht in der online-gestellten Broschüre sowie Angaben zu dem kostenlosen Brötchentarif und – wenn es wieder soweit ist, dass die Tage kürzer werden – über das freie Parken in der Weihnachtszeit ab 16 Uhr.

**Dauer des Fußweges**

Ähnlich informiert beispielsweise auch „parkopedia.de“ über die Parkmöglichkeiten, Gebühren und sogar die Dauer des Fußweges bis zur Wittener City. Umgekehrt können sich auch Anwohner das Recht auf eine Stellfläche über einen Anwohnerparkplatz erwerben. Mit 2,50 Euro im Monat und 30 Euro im Jahr sind die Kosten übersichtlich. Eng wird es aber auf der Pferdebachstraße im Umfeld des Evangelischen Krankenhauses. Bestehende und zukünftige Baustellen sorgen in dem Bereich und in den angrenzenden Diakonissen- und Westfalenstraße für eine verschärfte Situation. Zudem steht auch die Parkfläche für das Güterbahnhof-Gelände zum Verkauf. dx



Bei genauerer Betrachtung zieht sich sogar ein relativ dichtes Parkplatznetz mit einer Fülle von Stellplätzen über die Stadt. Foto: Dix



Opel zeigt die Sportlimousine Insignia GSi. Ab Mitte Oktober ist der Sportler in Deutschland bestellbar.

**Auto-Fritz**  
WITTEN  
Meisterbetrieb

**Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?**  
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße  
Telefon & Fax 02302/51565 + 275086

# Mit einem Schüler-Cup offene Türen eingelaufen

## „Triathlon Team TG Witten“ hat in diesem Jahr wieder einen Wettkampf ausgerichtet

„Witten braucht einen Triathlon“, da war sich Peter Dümpelmann vom „Triathlon Team TG Witten“ (TTW) mit seinen Vereinskameraden sicher und richtete in diesem Jahr wieder einen Wettkampf aus.

Der Zuspruch war groß: Vor allem mit dem Angebot eines Schüler-Cups hatte der Veranstalter bei Wittener Schulen offene

Türen eingelaufen. Badesachen, ein Fahrrad mit Helm und Laufschuhe – der materielle Aufwand war gering, der Spaß an einem kleinen Wettkampf mit drei verschiedenen Sportarten groß.

Der erste Startschuss fiel um 8 Uhr, der letzte gegen 14 Uhr, dazwischen gingen etwa 350 Teilnehmer über die verschiedenen Distanzen in den Wettbewerben.

Leider hatte Petrus Regenschauer nach Witten geschickt. Die Teilnehmer mussten daher auf den kurzen schnellen Abschnitten mit relativ scharfen Kurven immer wieder den Mittelweg zwischen schneller Zeit und Sturz finden.

Den Auftakt machten 55 „Jedermann“ mit ihren Einzelstarts und 17 Dreier-Teams in der Stafelwertung über 500 Meter

Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer laufen.

Mehrere erfahrene Cracks vom Ausrichter TTW nutzen gerne die Gelegenheit zu einem Wettkampf auf Wittener Boden und machten fünf der jeweils drei ersten Plätze bei den Männern und Frauen unter sich aus.

Sieger bei den Herren wurde der Kapitän des TTW-Bundesliga-Teams Sebastian Krusch, und bei den Frauen deklassierte Frauke Fehrs aus dem TTW-Kader der NRW-Liga die Konkurrenz um mehr als 5 Minuten. Wenn auch chancenlos, ließen sich die Jedermann nicht den Spaß nehmen. Sieben Männer und sieben Frauen wollten anschließend nur mal „schnuppern“ und gingen über 200 Meter Schwimmen, 7,5 Kilometer Radfahren und 1,25 Kilometer Laufen an den Start. Carolina Rippert (Viermärker Dortmund) und Tillmann Heide (auch) standen am Ende ganz oben auf dem Treppchen. Bei den nachfolgenden Wettkämpfen der Schüler A bis C und der Jugend A und B trumpfte dann der Nachwuchs des großen Nachbarn PV-Triathlon Witten (PV-T) mächtig auf: Julius Königshulte hatte die Nase bei den Schülern C nach 50 Metern/2 Kilometern/0,4 Kilometern vorne und lief als sicherer Sieger über die Ziellinie.



Große Freude bei der Wittener Triathlon-Jugend: Bei den Schüler-Wettkämpfen trumpfte der PV-Triathlon Witten mächtig auf.

## Diesmal geht's um Diskofox

### Tanzworkshop mit anschließender Party

Die Studenten der Privatuniversität Witten/Herdecke (UW/H) möchten Tanzen und Gesellschaftstanz wieder als Mittel der Kommunikation und des Austauschs etablieren.



Let's Fox

Philine Kreter und Julius Peiper von der Uni Witten/Herdecke bieten am Dienstag, 1. August, 18.45 bis 20.30 Uhr, im „Treff Witten“ an der Mannesmannstraße 6 eine Workshopreihe zum Thema Tanzen an. Zur Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich. „Auch erfahrenen Tänzern wird aber nicht langweilig werden“, verspricht Julius Peiper. Eingeladen sind nicht nur Universitätsangehörige, sondern auch alle Wittener Tanzbegeisterten. Nachdem beim vergangenen Workshop „West Coast Swing“ auf dem Programm stand, geht es dieses Mal um das Thema „Diskofox“. „Ziel unserer Workshops ist es, Tanzen und Gesellschaftstanz wieder als Mittel der Kommunikation und des Austauschs zu entdecken“, erläutert Philine Kreter. Dazu werden unter Anleitung der Tanzlehrer Figuren gelernt und das Miteinander gefördert. Im Anschluss wird es von 20.30 Uhr an eine Tanzparty geben. Die Teilnahme daran ist für alle Interessierten kostenlos. Der Eintritt zum Workshop kostet zwei Euro. Infos: Philine.Kreter@uni-wh.de

## Mit Bestleistung auf Platz 3

### Gina Dahlmann beim Werfertag in Oberaden

Beim traditionellen Werfertag in Bergkamen-Oberaden ging Gina Dahlmann (W14) von DJK Blau-Weiß Annen in der Altersklasse U18 an den Start.

Ziel war es, Routine zu bekommen und die Bestleistung von 23,40 Metern zu steigern, um die Norm für die NRW-Meisterschaften zu erreichen. Nach dem ersten Wurf mit über 17 Metern kam der Befreiungsschlag auf 24,20 Meter. Darauf folgten weitere Würfe über 21 Meter. Am Ende kam sie mit neuer Bestleistung auf Platz 3. Die Konkurrentinnen waren jedoch auch 2 bis 3 Jahre älter. Christine Wenzel hingegen war ohne Konkurrenz in der Altersklasse W50. Mit ihren Ergebnissen im Diskuswerfen mit 26,45 Metern war sie nicht zufrieden.

**Ferienschwimmkurse beim PV-Triathlon Witten:** Der Schwimmunterricht läuft vom 18. Juli bis 17. August über 10 Übungseinheiten jeweils dienstags und donnerstags von 17 bis 17.45 Uhr und im zweiten Kurs von 17.45 bis 18.30 Uhr im Hallenbad Vormholz. Anmeldungen sind nur online möglich unter [www.triwiw.de](http://www.triwiw.de) und weiter unter „Kurse“. Info: Ingelore Köster, Ruf 023 02/83630.

# Frauke Viebahn machte im zweiten Versuch Sieg klar

Deutsche Seniorenmeisterschaften in Zittau – Die Ausbeute: acht Medaillen bei zehn Starts

**Acht Medaillen bei zehn Starts – das war die Ausbeute der vier Leichtathleten der DJK BW Annen bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Zittau.**

650 Kilometer Anreise hatten Frauke Viebahn, Christine Wenzel, Jörg und Tania Kranz nicht gescheut und es hat sich gelohnt. Insbesondere Frauke Viebahn zeigte, dass sie in der Altersklasse W55 zur Spitze im Sprint- und Sprungbereich gehört.

Los ging es mit dem Weitsprung, bei dem sie mit einem guten Sprung von 4,64 – nur knapp unter ihrer Bestleistung – hinter der Weltrekordlerin Ramona Pfeiffer die Silbermedaille errang. Im 100-Meter-Vorlauf lief Viebahn die insgesamt zweitbeste Zeit und stellte mit 13,68 Sekunden sogar eine neue persönliche Bestleistung auf.

## Gute Form über 200 Meter

Diese Platzierung konnte sie dann auch im Endlauf bestätigen. Mit 13,71 Sekunden gelang ihr nochmals eine gute Zeit. Auch über die 200 Meter zeigte sie ihre gute Form, indem sie eine weitere Bestleistung (28,80 Sekunden) lief und erneut Zweite wurde.

In ihrer Paradedisziplin, dem Hochsprung, war eigentlich die Goldmedaille eingeplant. Aber Frauke Viebahn machte es span-



650 Kilometer Anreise hatten Frauke Viebahn (v.l.), Christine Wenzel, Jörg und Tania Kranz nicht gescheut und es hat sich gelohnt. Jörg Kranz (M45) holte mit 3,60 Metern die Silbermedaille. Seine Frau Tania Kranz startete über die 80 Meter Hürden und lief in einem guten Rennen mit 15,16 Sekunden auf Platz 5. Ziel war zwar eine Zeit unter 15 Sekunden, aber das hätte ihre Platzierung auch nicht verbessert.

nend. Ihre stärkste Konkurrentin, Ramona Pfeiffer lag nämlich bei 1,45 Metern aufgrund von weniger Fehlversuchen noch vor ihr. Erst im zweiten Versuch über 1,48 Meter konnte Frauke Viebahn den Sieg klarmachen, da Pfeiffer diese Höhe nicht mehr sprang.

Die 1,51 Meter, die sie auflegen ließ, wären deutscher Rekord gewesen – den aktuellen über 1,50 Meter hält Viebahn selbst –, aber die waren dann doch zu hoch.

Christine Wenzel (W50) ging ebenfalls in vier Disziplinen an den Start und holte dabei drei Bronzemedailien. Im Kugelstoßen kam sie mit guten 12,11 Metern ungefährdet auf Platz 3.

Im Speerwerfen hingegen kam die Bronzemedaille eher überraschend, da die Konkurrenz eigentlich stärker gemeldet war und Wenzel zudem in letzter Zeit technische Probleme hatte. Aber diese waren überwunden und

27,94 Metern reichten am Ende zu Platz 3.

Im Hochsprung war Christine Wenzel mit ihrer Höhe von 1,28 Metern zwar nicht zufrieden, aber auch hier sprang eine Bronzemedaille heraus. Im Diskuswerfen war bei der großen Konkurrenz das Ziel die Endkampfteilnahme. Und mit einer guten Weite von 27,70 Metern, gleichzeitig Saisonbestleistung, gelang dies auch. Am Ende blieb Wenzel auf Platz 8.

# Erfolgreichster Starter war Nick Hupfeld

Kreis-Einzelmeisterschaften der Leichtathleten in Wattenscheid

**26 Schüler der DJK BW Annen gingen bei den Kreis-Einzelmeisterschaften der Leichtathleten im Wattenscheider Lohrheide-Stadion an den Start.**

Bei guten Bedingungen gab es viele erfreuliche Ergebnisse für die 8- bis 13-Jährigen. Erfolgreichster Starter war Nick Hupfeld, der in der M9 gleich zweimal Kreismeister und einmal Dritter wurde.

Über 50 Meter war er in 8,60 Sekunden zweieinhalb Zehntel schneller als die Konkurrenz. Auch den Weitsprung gewann er mit 3,42 Meter – hier lag er jedoch nur einen Zentimeter vor dem Zweitplatzierten. Im Ballwurf reichten 24,50 Meter zu Rang

3. Einen weiteren Kreismeistertitel gab es für Johan Eckartz (M8), der den Schlagball 22,50 Meter warf und damit gleich zwei Meter weiter als der Zweitplatzierte. Zudem sicherte er sich zwei Bronzeplätze im Weitsprung (3,07 Meter) und über 800 Meter in 3:27,93 Minuten.

Den dritten Kreismeistertitel für die DJK gab es ebenfalls im Ballwurf: Marietou Diallo (W9) warf 20 Meter weit. Zudem konnte sie sich im Weitsprung mit 3,22 Metern einen dritten Platz sichern.

In der W12 schafften es gleich zwei Athletinnen auf das Siegerpodest: Amelie Hühn wurde Vizemeisterin im Ballwurf mit

32 Metern, und Anna Still kam im Hochsprung mit 1,31 Metern auf Platz 3. Angesichts der teils großen Teilnehmerfelder – am stärksten war der Weitsprung der W11 mit 28 Teilnehmerinnen besetzt – sind nicht nur Platzierungen auf dem Siegerpodest hervorzuheben.

So konnten folgende DJK-Athleten sich zwischen Rang 4 und 6 platzieren: Johan Bräuer (M8): 4. 50 Meter (9,14 Sekunden), 4. Ballwurf (11,50 Meter), 4. Weit (2,82); Anton Altenbernd (M8): 6. 50 Meter (9,93), 6. Weit (2,72); Jarne Flegel (M8): 5. Ballwurf (15,50); Konstantin Glörfeld (M8): 4. 800 Meter (3:31,31 Minuten); Gregor Brink (M9): 5. 50 Meter (9,00), 6.



Nick Hupfeld

Foto: Udo Höffken

Weit (3,11); Maximilian Wolke (M10): 4. 50 Meter (8,00), 4. Weit (3,61), 5. Ballwurf (28,50); Amelie Christin Beyer (W8): 4. Ballwurf (11,50), 5. 50 Meter (9,52), 5. Weit (2,82); Henrike Erbe (W9): 6. Ballwurf (15 Meter).



**KULTURSOMMER**

# KULTURSOMMER

**LIVE MUSIK BIS 26. AUGUST JEDEN SAMSTAG 19:30 UHR**

**INNENHOF HAUS WITTEN**

[WWW.KULTURSOMMER-WITTEN.DE](http://WWW.KULTURSOMMER-WITTEN.DE)

Präsentiert von  
 **STADTWERKE WITTEN**  
 Natürlich unser Partner Nr. 1  
 **Sparkasse Witten**  
 Kulturpartner

29. JULI **JORGE & THE ROCK IT'S**  
 05. AUG. **CHRIS KEYS**  
 12. AUG. **CHRIS KRAMER & THE BEATBOX 'N' BLUES!**  
 19. AUG. **CELTIC VOYAGER**  
 26. AUG. **KOMM' MIT MANN!'S**



**Sa. 29. Juli, 19.30 Uhr**

**JORGE & THE ROCK IT'S – DIE ROCK'N'ROLL BAND!**



Mit Jorge & the Rock it's erwartet Euch eine Rock'n'Roll-Show mit einem Sound in Anlehnung an die 50er / 60er Jahre sowie stilsicheren Outfits der coolen Jungs von früher. Die Band besteht ausnahmslos aus erfahrenen Live-Musikern, die seit etlichen Jahren auf der Bühne stehen und einfach Spaß an handgemachter Live Musik haben. Das Repertoire reicht von sanften Balladen wie „Can't Help Falling in Love“ oder „In the Ghetto“ von Elvis bis zu rockigen Stray Cats Klassikern wie „Rumble In Brighton“, „Rock This Town“ oder „Bring It Back Again“.



**Sa. 5. August, 19.30 Uhr**  
**CHRIS KEYS**

In vielerlei Hinsicht ist seine Arbeit ein Mikrokosmos seines Geburtslandes; es ist Kunst und Industrie, eine Mischung aus klassischem irischem Storytelling und Musikalität, versehen mit robuster, für einen Mann aus der nordirischen Provinz Ulster typischen Genügsamkeit und Arbeitsmoral. Sein musikalisches Werk umfasst die EPs „New Day“ und „View from a Satellite“ und die jüngsten Singles „Tonight“, „You“, „I'll be Home“, „City Lights“ und – ganz neu – „Under the Streetlight“. [www.chriskeys.com](http://www.chriskeys.com)

versehen mit robuster, für einen Mann aus der nordirischen Provinz Ulster typischen Genügsamkeit und Arbeitsmoral. Sein musikalisches Werk umfasst die EPs „New Day“ und „View from a Satellite“ und die jüngsten Singles „Tonight“, „You“, „I'll be Home“, „City Lights“ und – ganz neu – „Under the Streetlight“. [www.chriskeys.com](http://www.chriskeys.com)

## SOMMERKINO

**Fr 11. August SAALBAU WITTEN KULISSENHOF**  
**EINLASS: 20:00 UHR | BEGINN: BEI EINBRUCH DER DUNKELHEIT**

**2. OPEN AIR SOMMERKINO – „LA LA LAND“**

Regie: Damien Chazelle u.a. mit Ryan Gosling und Emma Stone, USA/2016, 128 Min. o.A., Eintritt: 6 € /erm. 5 €, Abendkasse

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zum Open Air Kino auf den Kulissenhof vom Saalbau Witten ein. Erleben Sie mit uns einen gemütlichen Abend in entspannter Atmosphäre unter freiem Himmel. Für den Verkauf von leckeren Speisen und erfrischenden Getränken wird natürlich gesorgt.



**Sa. 12. August, 19.30 Uhr**

**CHRIS KRAMER & BEATBOX 'N' BLUES!**

Kramer kommt aus dem „Ruhrgebiet“ und wenn Chris Kramer auf die Bühne kommt, macht er sofort klar, dass weder Lachmuskeln noch Tränendrüsen verschont werden. Chris Kramer gilt als ein Meister der Mund-

harmonika. Der begnadete Geschichtenerzähler hat aber auch stets eine besonders kreative Idee auf Lager: Zusammen mit Kevin O'Neal, dem deutschen Beatboxmeister und dem Ausnahme-Gitarristen Dennis Hormes bildet er das Power Trio: Chris Kramer & Beatbox'n'Blues! Hier wird traditioneller Blues, Funk und Rock'n'Roll mit modernen Grooves gemischt. Die drei virtuosen Musiker stehen jeder für sich für außergewöhnliche instrumentale Fähigkeiten. Kevin O'Neal, der das komplette Schlagzeug mit dem Mund spielt, steht mit seinen schlichtweg atemberaubenden Fähigkeiten dabei besonders im Mittelpunkt. Ein außergewöhnliches musikalisches Projekt, das einfach Spaß macht und mitreißt. [www.chris-kramer.de](http://www.chris-kramer.de)



**Sa. 19. August, 19.30 Uhr**

**CELTIC VOYAGER ROCK'N' FOLK FROM MEDIEVAL TO CELTIC**

Celtic Voyager sind: Sabina Smid mit ihrer gewaltigen Gesangsstimme, Gitarrenkünstler Detlev Förster, Michael Maschek an den Keyboards und Akkordeon, Wilm Leinwather am Bass, Andreas Grupe an den Drums und Lady Tina an der Chorstimme und Percussion.

Die Band interpretiert die Musik nicht nur mit klassischen, sondern vorwiegend mit zeitgenössischen Instrumenten wie akustische und elektrische Gitarre, Schlagzeug oder E-Bass. Diese Interpretation ist aber auch, wie Detlev Förster immer sagt, ein wesentliches Stilmittel von Celtic Voyager. Jedoch geht dabei nie der Wiedererkennungswert der Songs verloren.

Das Programm enthält einige Klassiker wie Whisky In The Jar, Follow Me Up To Carlow, Leis A Lurrighan als auch sehr melodiose Balladen wie The Ballad Of Barbara Allen oder Come By The Hills. Interessante Coverversionen im Celtic Voyager Stil von The Mummers Dance oder All Souls Night der bekannten kanadischen Folk Sängerin Loreena McKennitt oder den Deep Purple Titel Soldier Of Fortune gibt es auch im Programm.

Die Band präsentiert sich auf der Bühne immer in stilvollen Kostümen und hofft natürlich, dass der eine oder andere Fan aus dem Publikum ebenfalls gestylt vor der Bühne zu sehen ist. Ein Spaß wäre es auf jeden Fall. [www.celticvoyager.de](http://www.celticvoyager.de)



**Sa. 26. August, 19.30 Uhr**

**DIE KOMM' MIT MANN!'S – 60ER JAHRE SOUL VOM FEINSTEN!**

Die „Komm's“ haben im Laufe der Jahre ihren ureigenen Stil kreiert, mit Chris Tanza, der, laut Presse, schwärzesten weißen Stimme des Ruhrgebiets, dem unvergleichlichen weiblichen Backingchor, der auch solistisch brilliert und der unermüdlich schuftenden, groovenden Band mit ihrem treibendem Blärsersatz.

Eine einzigartige Soulshow, eine Reminiszenz an die 60er Soul-Aera. Jeder Auftritt bis zur Erschöpfung ausgekostet, sowohl von der Band, als auch vom Publikum. 2012 stellten „Die Komm' Mit Mann!'s“ ihre Jubiläum-CD mit eigenen Songs, ganz im Stil der 60er und 70er Jahre vor, mit der sie sich und auch ihrem Publikum einen Wunsch erfüllt haben. Natürlich werden auch alle großen Soullklassiker gespielt. Es steht eine lange und schweißtreibende Soulnacht an!

Es steht eine lange und schweißtreibende Soulnacht an! [www.diekommitmanns.de](http://www.diekommitmanns.de)

**Mo. 7.8.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**Wittener Blues-Session**  
 Die „Wittener Blues Session“ ist Treffpunkt für Blues-Musiker und -Musikerinnen, die Lust haben, in völlig neuen Konstellationen zusammenspielen.

**Mi. 9.8.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**Offenes Rock- und Pop-Chorsingen**  
 Seit 2011 hat sich das „Offene Rock- und Pop-Chorsingen“ als Publikumsrenner etabliert. Das ganze wie immer arrangiert und präsentiert von der „Maschinchen Buntes-Hausband“ mit Helmut Brasse, Gerald Caspers und Thomas Lienenbröcker.

**Do. 10.8.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**Kopfball – Das Fußballquiz**  
 Meike, Markus und Momo werden euch viele zum Teil knifflige Fragen zum Fußball und dem „Drumherum“ stellen. Die ihr im Team beantworten könnt. Am Ende könnt ihr euch beim Torwandschießen „blamieren“.

**Fr. 11.8.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**„B.B. Riders“ feat. Malte Wollenburg**  
 Der gerade mal 21 Jahre junge Blues-Gitarrist Malte Wollenburg hat schon mehrmals im Maschinchen Buntes gespielt. Denn er war öfters Gast bei den zahlreichen Auftritten der deutschen Blues-Koryphäe Tom Vieth. Inzwischen hat Malte Wollenburg eine eigene Blues-Band gegründet. Und mit ihr zeigt er diesmal in eigener Sache, dass der Blues keine Domäne „alter Männer“ ist. Das Quartett erweitert den Sound mit Texas Blues, Funk und einer Portion Soul.

**Mo. 14.8.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**„Jukebox“**  
 Wünsch dir deinen Lieblingssong und die Live-Band erfüllt dir deinen Wunsch. Und alle Gäste können mitsummen, mitsingen oder einfach nur zuhören.

**Mi. 16.8.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**„Beat-Session“ – Rettet die Sixties**  
 Die Musik der Sixties ist der Soundtrack der „Babyboomer-Generation“. Die Beatles, die Rolling Stones, die Kinks, die Who und viele andere prägten die Zeit. Aktuell verschwindet diese wichtige Musik zunehmend aus Radio und Fernsehen. Wir wollen den BEAT „retten“ mit der „Beat-Session“. Wir laden an jedem 3. Mittwoch des Monats MusikerInnen und Fans ein, die großen Songs jener Zeit gemeinsam zu spielen, sie neu- oder auch wiederzuentdecken. Anlage, Gitarre, Bass, Klavier und Percussion sind vorhanden, eigene Soloinstrumente bitte mitbringen. Gerne auch Akkorde und Texte, damit möglichst viele Leute mitspielen können. Alle Musiker bitte vor Beginn der Veranstaltung

anwesend sein, um den Programmablauf ein wenig planen zu können. Betreut wird der Abend von Helmut Brasse, der auch unser „Rock- und Pop-Chorsingen“ leitet.

**Do. 17.8.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**Stuart Rose**



Atmosphärisch, melodisch, poetisch und auch manchmal exotisch ist die Musik des australischen Singer/Songwriters Stuart Rose. Der Musiker hat sich eine eigene Klangwelt erschaffen mit Gitarren, Bouzoukis, Flöten, einem Didgeridoo und „Loops“. Irgendwo zwischen Folk, Blues und World-Music. In Australien spielt er auf großen Festivals vor ausverkauftem Haus. Hierzulande ist er noch weniger bekannt. Was die Chance bietet, einen Ausnahmekünstler aus nächster Nähe zu erleben. Stuart Rose ist zum zweiten Mal auf Europa-Tournee. Und das „Maschinchen Team“ freut sich auf einen weiteren Gast aus Australien.

**Fr. 18.8.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**„Ü44-Party“ mit „Herr Müller“**  
 An jedem 3. Freitag im Monat findet unsere „Ü44-Party“ statt. Unser Haus-DJ „Herr Müller“ lädt einmal im Monat zum Abtanzen in die Nacht mit der besten Dance-Music aus allen Zeiten der Popgeschichte.

**Sa. 19.8.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**„Rock'nGroll“**  
 „Rock'nGroll“ nennt sich ein Trio um den Kölner Gitarristen und Sänger Bernard Groll. Der Kölner betreibt seit vielen Jahren mehrere Musikprojekte. „Rock'nGroll“ spielen Surf- und Guitar-Instrumentals aus den 50er und 60er Jahren. Die Band hat aber auch eigene Stücke im Gepäck, die dann wiederum in die Vergangenheit transportiert werden. Soundvorbilder für das Kölner Trio sind u.a. die Songs der „Ventures“, „Shadows“ und „Peter Green's Fleetwood Mac“.

**So. 20.8.** 18 Uhr – Eintritt frei  
**Wortwäsche: „1001 Tratsch“ mit Samira und**

**Oktavian + Bediri**



Diesmal mit „Samira und Oktavian + Bediri“. „1001 Tratsch“, das sind Geschichten und Anekdoten aus den Basaren und Gasen des alten Orients. Samira nimmt Sie mit in ihr Wohnviertel. In Hinterhöfe, Suks und Wohnungen, wo all die Neuigkeiten und kleinen Geheimnisse ihren Weg in die Ohren der Zuhörer finden. Für die Musik sorgt auch bei diesem Programm wieder Oktavian (Perkussion). Er bekommt dieses Mal Verstärkung von Gastmusiker „Bediri“, dem „Poeten an der Saz“.

**Mo. 21.8.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**Wittener Folkclub mit Lüül**



Diesmal zu Gast ist „Lüül“ alias Lutz Ulbrich, Musiker aus Berlin, Jahrgang 1952. Sein Leben hat er der Musik gewidmet, bis heute zahlreiche Bands und Projekte durchlaufen. Die seltsamerweise im Ausland erfolgreicher waren als in Deutschland. Lüül's erste wichtige Band nannte sich „Agitation Free“. Entstanden in der Zeit der Studentenproteste würde man sie heute als typische Krautrock-Band bezeichnen. Durch „Agitation Free“ lernte „Lüül“ die Sängerin Nico von „Velvet Underground“ kennen, womit ein weiteres Kapitel in seinem Leben begann. Vom Krautrock zu Nico, von der Neuen Deutsche Welle zur Filmmusik, es gibt kaum etwas, das „Lüül“ nicht gemacht hat.

**Mi. 23.8.** 20 Uhr – Eintritt frei  
**Reinhard Poschinski singt merkwürdige Lieder**

Reinhard Potschinski ist Gitarrenlehrer und Veranstalter aus Kamen. Und natürlich ist er auch als Musiker aktiv. Sein aktuelles Projekt heißt „Reinhard Potschinski singt merkwürdige Lieder“. Welche Lieder merkwürdig sind oder nicht, liegt ja im Ohr des Betrachters. So richtig merkwürdig ist aber definitiv die Auswahl der Songs, die es so bisher selten, oder vielleicht auch noch nie gegeben hat.



**Wanderungen im August**

**Mi. 2.8.** 13.30 Uhr  
**Nachmittagswanderung**  
 über Luther- und Schwesternpark, Walfischbusch zum „Cafe Malzer“ im Edeka-Markt in Stockum. Treffpunkt Kornmarkt in Witten.

**So. 6.8.** 9.30 Uhr  
**Wanderung**  
 Wir fahren nach Nordkirchen und wandern um das Schloß und durch eine schöne Kulturlandschaft auf meist gut ausgebauten Wegen; ca. 13 km; Einkehr im „Plattenberger Hof“. Treffpunkt Platz an der Gedächtniskirche; PKW-Anfahrt.

**Mi. 9.8.** 13.30 Uhr  
**Nachmittagswanderung**  
 in Heven zum „Cafe Zehner“. Treffpunkt Saalbau Witten, Bus 375 bis Damaschkestraße.

**So. 13.8.** 9.30 Uhr  
**Westruper Heide**  
 Wir wandern auf leichten Wegen durch blühende Heide und in Haardwäldern; ca. 11 km; Einkehr bei „Bauer Sebbel“. Treffpunkt Platz an der Gedächtniskirche; PKW-Anfahrt.

**Mi. 16.8.** 13.30 Uhr  
**Nachmittagswanderung**  
 über Nachtigallstr., Steinhausen, Ruine Hardenstein, Vormholz ins Muttental zum „Steigerhaus“. Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.

**So. 20.8.** 9.30 Uhr  
**Weitblicke ins Felderbachtal**  
 Wir wandern bergauf und bergab durchs schöne Felderbachtal; ca. 12 km; Einkehr „Zur Blume“. Treffpunkt Platz an der Gedächtniskirche; PKW-Anfahrt.

**Mi. 23.8.** 13.30 Uhr  
**Nachmittagswanderung**  
 mit dem Zug nach Wetter und von dort über den Harkortberg nach Herdecke zum „Extrablatt“. Treffpunkt Witten Hbf.

**So. 27.8.** 9.00 Uhr  
**Bezirkswanderung in Brambauer**  
 Wir fahren nach Brambauer und nehmen dort an einer geführten Wanderung teil; ca. 10 km; Einkehr im Vereinsheim. Treffpunkt Platz an der Gedächtniskirche; PKW-Anfahrt.

**seit 1.6.**  
**„Lebenslust“**  
 Ausstellung von Ilona Nolte in den Räumen von Haus Oveney. Mit ihrer sehr lebendigen Ausstellung lädt die Künstlerin zur positiven Auseinandersetzung mit dem Älterwerden ein. Ihre Bilder strahlen Humor und Lebensfreude aus. Haus Oveney am Kemnader Stausee, Oveneystr. 65, 44797 Bochum (Tel: 0234/799 888).

**Maschinchen Buntes  
 Witten, Ardeystraße 62,  
 Rückfragen unter 0 23 02 / 5 48 00**

**Do. 3.8./17.8./31.8.**

19.30 Uhr – Eintritt frei

## Menue & Music

Die beliebte Veranstaltungsreihe mit Gitarren-Live-Music – gespielt von den Musikern Martin Schroer, Freddi Lubitz und Gästen – ist für mehrere Abende geplant. Gespielt wird aber nur an den Abenden mit zuverlässigem Biergartenwetter. Bitte auf die Infos auf [www.oveney.de](http://www.oveney.de) achten. Begleitend findet ein Barbecue statt. Haus Oveney am Kemnader Stausee, Oveneyst. 65, 44797 Bochum (Tel: 0234/799 888).



**Do. 3.8., 10.8. & 31.8.**

18 Uhr – Teilnahme kostenlos

## Kochwerk

In unserem Kochwerk bleibt kein Magen leer! Jeden Donnerstag zaubert ihr gemeinsam mit dem Treff°-Team etwas Leckeres und lernt dadurch die unterschiedlichsten Gerichte und deren Zubereitung kennen. Dabei schaut ihr kulinarisch auch über den Tellerrand und kocht beispielsweise Speisen aus Syrien oder Eritrea. Für Jugendliche ab 14 Jahren. Café Treff°, WERK\*STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

**Sa. 5.8.** ab 11 Uhr

## Hauerschicht

Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Anmeldung bis 3.8. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

**So. 6.8.** 11 – 13 Uhr

## Route Industrienatur

Führung des Regionalverbandes Ruhr (RVR) zur Industrienatur an der Zeche Nachtigall. Kinder 3 €, Erwachsene 5 €. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

**So. 6.8.** 14.30 Uhr

## Zeche Eimerweise

Themenführung zu Kleinzechen im südlichen Ruhrgebiet. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

**Sa. 5.8.** 11 Uhr – Teiln. kostenlos

## SommerTreff°

Teambuilding-Ausflug „Mais-Labyrinth“. Orientierungslos umher zu irren klingt erst mal nach keiner schönen Erfahrung, aber wenn das Ganze im Team und in einem Maislabyrinth stattfindet, wird ein großer Spaß daraus. Übt hier, euch aufeinander zu verlassen und findet euren Weg mit Hilfe verschiedener Übungen. Der Termin wird bei schlechtem Wetter verschoben. Tagesaktuelle Infos gibt's auf der Treff°-Homepage! Gefördert durch das Paritätische Jugendwerk NRW. Sammelstelle vor dem Ausflug ist das Café Treff°, Mannesmannstr. 6, WIT.

**So. 6.8.** 11 – 18 Uhr

## Muttentalbahn

Fahrbetrieb. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

**Di. 8.8.** 20 Uhr – Eintritt frei

## JAZZ°CAFÉ

Wittens junger Jazz-Treff°. Johannes Maas kennt die junge Jazz-Szene des Ruhr-

gebiets wie kein anderer. Café Treff°, WERK\*STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

**Di. 8.8. – Do. 10.8.** 10 – 13 Uhr

## Holzkäfer

Ein Angebot im Rahmen der Wittener Ferienspiele, Ferienspielpass nötig! Die Bildhauer Friedemann und Marcus haben ein tolles Programm zusammengestellt. Der Workshop ist zweigeteilt: Wer will, kann sich ganz dem Schnitzen verschreiben. Es wird mit unterschiedlichen Schnitztechniken experimentiert. Dabei entstehen tolle Sachen! Die anderen lernen verschiedene Sägearten und Bearbeitungsmöglichkeiten von Holz kennen und bauen kleine Dinge. Anmeldung nötig unter Tel. 02302 94894-0. WERK\*STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

**Di. 8.8. – Do. 10.8.**

jeweils 10.30 – 15 Uhr

## Sommer-Malkurs mit Flamencotanz und Zeichenstift

Bewegte Bilder durch die Flamencotänzerin Antinea, die mit spanischer Musik und Flamencopositionen nach Spanien entführt und lebendige Inspiration für die Zeichnenden und Malenden sein wird. Unter der Anleitung der Dortmunder Künstlerin Cornelia Regelsberger werden Grundpositionen und Bewegungsabläufe malerisch erarbeitet. Auch Anfänger sollten sich angesprochen fühlen. Zur Mittagszeit gibt es Schmankerl aus der Küche. Info und Anmeldung unter: Antinea: 01736875661; antinea@antinea-flamenca.com oder Cornelia Regelsberger: 01744648444; cornelia.regelsberger@freenet.de; Kursbeitrag 11,- Euro (15 UStd. à 5 €, inkl. Essen, keine Gutscheine vom Haus Oveney). Haus Oveney am Kemnader Stausee, Oveneyst. 65, 44797 Bochum (Tel: 0234/799 888).

**Mi. 9.8. – So. 10.8.** 17 Uhr

## SommerTreff°: „Filmdreh“

Café Treff°. Teilnahme kostenlos! Das Ziel des Projektes ist klar: es soll in fünf Tagen ein Kurzfilm entstehen, der am Ende vor Publikum präsentiert werden kann. Dabei gestalten die Jugendlichen mit Hilfe der Betreuung selbstständig. Ein Thema wird gewählt, das Drehbuch geschrieben, die Schauspieler und zu besetzenden Positionen gewählt. Drehorte und Requisiten ausgesucht. Gedreht, geschnitten und zuletzt präsentiert. 1 Tag: Positionen besetzen + Drehbuch schreiben. Tag 2: Drehbuch schreiben, Requisiten und Orte wählen. Tag 3: Dreh. Tag 4: Schnitt. Tag 5: Präsentation. Café Treff°, WERK\*STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

**Fr. 11.8.** 10 – 12 Uhr

## Pinnwand gestalten

Ein Angebot im Rahmen der Wittener Ferienspiele, Ferienspielpass nötig! Bau dir deine eigene Pinnwand! Mit Jenny gestaltet ihr eine tolle Leinwand, die am Ende des Kurses zu einer Pinnwand weiter gebaut wird. Egal ob cool, verträumt, oder ganz schlicht - deine Pinnwand wird so, wie du sie dir vorstellst. Natürlich kannst du dein selbstgeschaffenes Werk nach dem Kurs auch nach Hause nehmen. Anmeldung nötig unter Tel. 02302 94894-0. WERK\*STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

**Sa. 12.8.** 15.30 – 17.30 Uhr

## Große Bergwerkstour

Dünelbergstollen, Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 6 € plus Eintritt, Anmeldung bis 10.8.: Tel. 02302 93664-0. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

**Sa. 12.8.** 20 Uhr

## Silverparty

mit DJ Ruud van Laar. Die legendäre Silver Party ist für alle, die noch lange nicht zum alten Eisen gehören! DJ Rare präsentiert hier Tanzbares aus dem Rock und Pop der letzten 40 Jahre und zeigt, dass man auch jenseits der 50 noch die Nacht zum Tag machen kann. Ein Fingerfood-Buffer, ein Begrüßungsdrink und die charmante Atmosphäre der WERK\*STADT runden den Abend ab und sorgen für beste Feierlaune. WERK\*STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

**So. 13.8.** 14.30 Uhr

## Themenführung

Alles aus einem Berg. Interaktive Führung zur Geologie rund um den Hettberg. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

**So. 13.8.** 15.30 – 17 Uhr

## Natürlich Nachtigall

Admiral und Ringelnatter – Tierbeobachtungen im Museum. Naturkundliche Exkursion mit Birgit Ehses. 2 € plus Eintritt. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

**Mo. 14.8.** ab 18 Uhr – Eintritt frei

## UMSONST & DRAUSSEN

mit den COUNTRYBOYS, mit den Musikern Bernd Jäkel und Albert Abbi Buss. Nur bei gutem Biergartenwetter und -temperaturen. Haus Oveney am Kemnader Stausee, Oveneyst. 65, 44797 Bochum (Tel: 0234/799 888).

**Do. 17. + Fr. 18.8.** 10 – 12 Uhr

## Filz°Werkstatt

Ein Angebot im Rahmen der Wittener Ferienspiele, Ferienspielpass nötig! Mit Seifenschaum und weicher Wolle lässt du tolle Dinge entstehen. Am Ende des Workshops nimmst du auch deine eigenen Kreationen mit. Es entstehen wunderschöne Kostbarkeiten, die sich auch gut verschenken lassen. Anmeldung nötig unter Tel. 02302 94894-0. WERK\*STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.



**Sa. 19.8.** 11 – 18 Uhr – Eintritt frei

## Tag des Geocaching

mit Schmiedevorfürungen, Schnupperführungen, Kletterworkshop und Informationen rund ums Geocaching in Kooperation mit der Deutschen Wanderjugend. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

**Sa. 19.8.** 15.30 Uhr

## LIO – Lesebühne im Oveney

Die literarische Kaffeetafel mit Juckel Henke; 12,- € inklusive reichlich Kaffee und Kuchen; Zu Gast: Arne Dessaul und Jennifer Schareina. Haus Oveney am Kemnader Stausee, Oveneyst. 65, 44797 Bochum (Tel: 0234/799 888).

**So. 20.8.** 11– 17 Uhr

## Feldbahn „Montania“

Fahrbetrieb der historischen Feldbahn. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

**So. 20.8.** 13 Uhr

## Kuratorenführung

„Dampfzeit – Als die Loks noch rauchten“. Führung durch die Sonderausstellung. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

**So. 20.8.** 14.30 Uhr

## Unter Dampf

Vorführung der historischen Fördermaschine. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.



**Mo. 21.8. – Fr. 25.8.** 10 – 15 Uhr

## Bühnenluft Sommercamp

Anmeldung nötig! Alice zeigt euch auch in diesem Sommer, wie Klasse es ist, selbst auf der Bühne zu stehen. Ihr entwickelt euer eigenes Theaterstück und bringt es auf die Bühne. Vom Kostüm, über das Bühnenbild und die Geschichte, legt ihr Hand an alles rund um die Aufführung. Am Ende präsentiert ihr euer Stück in einer tollen Premiere. WERK\*STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

**Di. 22.8.** 15.30 – 17.30 Uhr

## Zechen-Safari

Heilkräuter und Zauberpflanzen – Geheimnisse aus dem Pflanzenreich. Große und kleine Naturforscher unterwegs im Museum. 5 €, Anmeldung: Tel. 02302 93664-0. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

**Mi. 23. + Do. 24.8.** 10 – 12 Uhr

## Familienatelier

Ein Angebot im Rahmen der Wittener Ferienspiele, Ferienspielpass nötig! Du wolltest immer schon mal mit Mama, Papa, Oma oder Opa an der Staffelei stehen? Dann bist du hier richtig! Gemeinsam tobt ihr euch mit Pinsel und Farben aus. Gleichzeitig übt ihr, für die Ideen des Gegenübers offen zu bleiben. Die einzigartigen Bilder können am Ende natürlich mit nach Hause genommen werden. Anmeldung nötig unter Tel. 02302 94894-0. WERK\*STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

**Fr. 25.8. + Sa. 26.8.** 11 – 16 Uhr

## Ferienworkshop

Kleine Steinmetze – Bildhauerworkshop für Kinder ab 10 Jahren mit Christina Clasen. 20 € inkl. Material und Eintritt, Anmeldung bis 22.8.: Tel. 02302 93664-

0. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

**Sa. 26.8. 22 Uhr**  
**80er Party**

Die Kult-Party mit den Kult-Hits. Im Rausch von „Don't Stop Believing“ und anderem kultigen Mainstream der 80ies, wird die Nacht hier stilecht mit Madonna, Depeche Mode, Michael Jackson, U2, R.E.M., Simple Minds, Nena, Bryan Adams und vielen weiteren Ikonen zum Tag gemacht. WERK\*STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

**So. 27.8. 10 – 20 Uhr**  
**15. Wittener Boule-Turnier**

des 1. Pétanque-Boule-Clubs Witten e.V. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

**So. 27.8. 14.30 Uhr**  
**Themenführung**

Kohlenschiffe auf der Ruhr. Offene Themenführung rund um den Ruhrnachen. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

**Mo. 28.8. ab 18 Uhr – Eintritt frei**  
**UMSONST & DRAUSSEN**

mit den COUNTRYBOYS, mit den Musikern Bernd Jäkel und Albert Abbi Buss. Nur bei gutem Biergartenwetter und -temperaturen. Haus Oveney am Kemnader Stausee, Oveneystr. 65, 44797 Bochum (Tel: 0234/799 888).

**Di. 29.8. 20 Uhr – Teiln. kostenlos**  
**ZeitRaum**

Mit hausgemachten Gerichten. Café Treff°. Zeit zum Teilen, zum Entdecken, zum Sehen, Hören und Nachdenken. Über Kunst und Kultur. Über Menschen und Möglichkeiten. Über Gott und die Welt. Raum dafür ist bei „ZeitRaum“ im Treff°. Café Treff°, WERK\*STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.  
Weitere Infos z.B. unter:  
[www.lwl.org](http://www.lwl.org)  
[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)  
[www.kulturforum-witten.de](http://www.kulturforum-witten.de)  
[www.werk-stadt.com](http://www.werk-stadt.com)  
[www.vhs.hattingen.de](http://www.vhs.hattingen.de)  
[www.westfalenhallen.de](http://www.westfalenhallen.de)

**LWL-Industriemuseum**  
**Henrichshütte**

Geöffnet Di.-So. sowie an Feiertagen  
10 – 18 Uhr, letzter Einlass 17 Uhr.

Täglich 11.30 Uhr offene Führung (2 € plus Eintritt). Jeden Sonntag 11.30 Uhr offene Museumsführung und 14.30 Uhr Ratten-Kinderführung.

**Sonderausstellungen**  
**Bis 8.10.2017**

**Berührte Landschaften**

Fotografien von Udo Kreikenbohm. Er sucht nicht die bekannten touristischen Ziele zwischen Duisburg und Dortmund, Marl und Hattingen. Kreikenbohm fotografiert in den Zwischenräumen, in denen sich die Menschen bewegen und Spuren hinterlassen.

**Arbeitskämpfe**

Fotografien von Michael Kerstgens

**Bis 5.11.2017**

**Ende der Schonzeit**

Horst Dieter Zinn fotografiert Hattingen.

**LWL-Industriemuseum**  
**Zeche Nachtigall**

Geöffnet Di.-So. sowie an Feiertagen  
10 – 18 Uhr, letzter Einlass 17.30 Uhr.

Führungen durch das Besucherbergwerk Nachtigallstollen Di. – So. 10.30, 12.30, 14.30 und 16.30 Uhr sowie Sa./So. zusätzlich stündlich zwischen 10.30 und 16.30 Uhr.

**Sonderausstellungen**  
**Bis 1.10.2017**

**Dampfzeit**

Als die Loks noch rauchten. 1977 endete der Einsatz von Dampflokomotiven bei der Deutschen Bundesbahn. LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

[www.kamk.de](http://www.kamk.de)

**Image**  
**Magazine**

für Witten, Sprockhövel und Hattingen

**Ihre Image-Mediaberater:**

Was können wir für Sie tun?



**Monika Kathagen**

Telefon: 023 02-98 38 98-3  
E-Mail: mk@kamk.de



**Barbara Bohner-Danz**

Telefon: 023 02-98 38 98-4  
E-Mail: bb@kamk.de



**Johanna Suckrau**

Telefon: 023 02-98 38 98-7  
E-Mail: jz@kamk.de

**Die ganze Welt der Sicherheit**

Sicherheitsberatung

- Fenster- und Türsicherungen
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videüberwachung
- Elektronische Zylinder

Fordern Sie unseren **kostenlosen „Sicherheitsberater“** an!

**ABUS**  
Security Tech Germany

Bebelstr. 19 · 58453 Witten · [www.me-sicherheit.de](http://www.me-sicherheit.de)  
**02302/2781177**

**Paul Rybarsch**

**Kompetenz die Sie hören können**

**Hörgeräte**



Witten Tel: 18071  
Im Johannisviertel  
Johannisstr.17  
eigener Parkplatz

**Tassen** (div. Größen u. Farben)

**023 02/9 83 89 80**

**KATHAGEN**  
media+kommunikation

**Image**

Nächster  
Erscheinungstermin:

**Freitag, 1.9.2017**  
**Anzeigenschluss: Donnerstag, 24.8.2017**

**Image**

**Titelbild:** Oldtimerfestival auf Zeche Nachtigall, Foto: T. Strehl  
**Herausgeber:** Monika Kathagen, Thiestraße 7 · 58456 Witten  
**Verlag und Redaktion:** Kathagen-media press, ☎ 023 02/98 38 980, Fax: 023 02/98 38 989, E-Mail: uk@kamk.de, [www.image-witten.de](http://www.image-witten.de)  
**Anzeigen und Redaktion:** B. Bohner-Danz, M. Dix, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, Dr. Anja Pielorz, R. Schletter, T. Strehl, J. Suckrau (Es gilt die Verlagsanschrift)  
**Verteilung:** SDW Prospektwerbung, Bochum  
**Druck:** Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund  
**Erscheinungsweise:** Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdighausen, Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein  
**Auflage:** Insgesamt ca. 50.000 Exemplare, Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommern und Umgebung 20.000 Exemplare, Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum, Rüdighausen 30.000 Exemplare  
Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**KÖNIG**  
Bestattungshaus

Inh. Monika König-Stein

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung
- Abwicklung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Crengeldanzstraße 34 · 58455 Witten  
Telefon **023 02/5 66 15**  
E-Mail: [info@koenig-bestattungshaus.de](mailto:info@koenig-bestattungshaus.de)  
[www.bestattungshaus-koenig.de](http://www.bestattungshaus-koenig.de)



# HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.08.2017. Preise inkl. MwSt.



**1<sup>54</sup>**  
pro m<sup>2</sup>

Mit dem Abdeckgewebe GARDENCOVER wird das Unkrautwachstum wirkungsvoll vermindert und der Pflegeaufwand im Garten spürbar reduziert. 1,05 x 25 m



## Gardencover

## Animalin Gardendünger

Der Naturdünger für alles was im Garten wächst! Seit Jahrzehnten bewährt!

- + organischer NP-Dünger
- + kann das ganze Jahr über verwendet werden
- + für Gemüse- & Obstgarten, Blumen- & Ziergarten

**14<sup>99</sup>**  
5kg Sack



**4<sup>99</sup>**  
pro 25 kg Sack

## Spenner Spezial Beton

Eignet sich hervorragend zum schnellen Einbetonieren von Zaunpfosten, Torpfählen, Fahnenstangen etc.. Auch geeignet für kleinere Fundamente z.B. für Gartenbänke oder Gartengrill. Schnell härtend. 25 kg.

**95<sup>00</sup>**  
pro Tonne



## Gabionenstein



Grauwacke 60/150 Gestalten Sie Ihre Gabionenwand kreativ und schaffen Sie so eine äußerst dekorative Trennwand.

- + Premium Grillholzkohle
- + keine Tropenhölzer
- + ÖkoTest sehr gut



**9<sup>99</sup>**  
pro 10 kg Sack

## Grill-Holzkohle

Alsimac Super-Glut: damit die Grillparty ein Erfolg wird.

**2<sup>99</sup>**  
pro 3 kg Sack



## ANRIN SELF

## Entwässerungsrinne

Höhe= 10cm Länge=1Meter Belastungsklasse A15

- hoch belastbar
- recyclingfähig
- trinkwassergeeignet
- frost- bzw. tausalzbeständig

**23<sup>30</sup>**  
pro Stück

Dauertiefpreis



**2<sup>29</sup>**  
pro Sack

## Blumenerde 45L



Hammertaler Baustoffe GmbH  
Im Hammertal 99a  
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0  
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 6.00-17.00 Uhr  
Sa. 6.00-12.00 Uhr

Internet:  
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m<sup>3</sup>
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte